

Archiv der Gossner Mission
im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin



Signatur

Gossner_G 1_0124

Aktenzeichen

1/20/0

Titel

Gossner Evangelical Lutheran Church (GELC), Schriftwechsel und Berichte 1979-1983

Band

2

Laufzeit

1979 - 1983

Enthält

Schriftwechsel Finanzen, Budgets-Planungen, Fonds; Vortrag Kuratoriumssitzung 17.1.1973 von Dr. Hans Grothaus "Zum Bildungsauftrag der Gossner-Kirche"; Pensionsfonds; Printing Press (Druckerei), Untersuchungsbericht zur vorhandenen Drucktechnologie (Kopi

Digitalisiert/Verfilmt 2009 von Mikro-Univers GmbH

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

2

LEITZ

1650 Trennblatt ohne Ösen
1654 Trennblatt mit Ösen
zum Selbstausschneiden
von Registertasten

WEM

z.Hd. von Herrn Ullrich

Mittelweg 143

2000 Hamburg 13

10.3.1983

Lieber Herr Ullrich!

Falls wir die Mittel dazu auftreiben können, planen wir die folgenden Lieferungen in die Gossnerkirche in Indien:

1) Rollstuhl

So etwas gibt es doch sicher auch in Indien. Es handelt sich um einen jungen Mann, der halbseitig gelähmt ist, sich aber mit einem Rollstuhl so weit helfen könnte, daß er von einer Familie aufgenommen werden könnte.

Ich habe mal gehört, daß es ~~ixxi~~ alte Rollstuhl-Typen gibt, die nicht so schnell umfallen wie die kompakt gebauten neuen. Ich glaube, es geht dabei um den alten Typ mit dem einen kleinen Rad vorn. Wie dem auch sei, könnten Sie sich mal erkundigen, zu welchen Bedingungen wir der Gossnerkirche zu einem Rollstuhl verhelfen können?

2) Röntgengerät

Das Krankenhaus Amgaon hatte bisher ein Siemens-Röntgengerät, mit dem man zwar durchleuchten, aber keine Aufnahmen machen konnte. Das Gerät ist jetzt außer Betrieb, über 20 Jahre alt, war auch vorher schon öfter defekt.

Dr. Horo möchte gern ein Gerät, mit dem er auch Aufnahmen machen kann. Denn dazu müssen die Patienten bisher nach Rourkela geschickt werden, das sind 100 km, zwei Stunden mit dem Landrover, 3-4 Stunden mit dem Bus.

Da es nur gelegentlich benutzt wird, ist nur ein möglichst kleines Gerät nötig. Welche Möglichkeiten gibt es dafür und was würden sie kosten?

Dies ist noch kein Auftrag, erstmal eine Information.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr

65

Siegwart Kriebel

Funds Administered by Gossner Mission

Financial Statement on 1.11.1983

1. Theological Education	DM 177.593,98
2. Pastors' Pension	249.736,--
3. Catechists' Pension	209.454,69
4. Fudi Re-investment (new machines)	28.780,30

Only fund 1 is growing. Due to an agreement with Dr. Bage all interest is credited to this fund (Theological Education), except for those amounts, which are transferred for pastors' pension or catechists' pension to Ranchi. Such amounts are credited to the funds concerned from interest money. In this way funds No. 2-4 remain unchanged.

At the end of 1983, about DM 10.000,-- will be credited to Theological Education, so that this fund will be about DM 187.500,-- at the end of this year.

Please find attached the list of obligations which Gossner Mission is holding at present in favour of these 4 funds. The list shows the interest rate for each paper and the day of repayment.

From these informations you can calculate the annual interest to be expected. It changes, when certain amounts are repaid and when new obligations are bought.

S. Wibel
31.10.83

1. The first of the four is the
2. The second of the four is the

3. The third of the four is the
4. The fourth of the four is the

5. The fifth of the four is the
6. The sixth of the four is the

7. The seventh of the four is the
8. The eighth of the four is the

9. The ninth of the four is the
10. The tenth of the four is the

11. The eleventh of the four is the
12. The twelfth of the four is the

Indiv 2
88.01.18

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(Regd. under Societies Registration Act XXI of 1860)

Vide No. 237 - J of 30.7.1921

HEAD OFFICE

Pramukh Adhyaksh
Rev. Dr. M. Bage

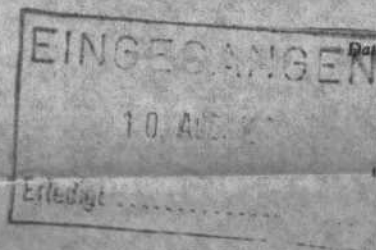
Up Pramukh Adhyaksh
Rev. S. Mohan MG

Secretary
Mr. P. Topno

Treasurer
Mr. B. Minz

G. E. L. Church Ranchi
Bihar/India Phone 23358

Ref. No. 469/83/KSS-Ac-1



To

Evangelisches Missionswerk
In the Federal Republic of
Germany & Berlin-West,
Mittelweg - 143
D.2000 Hamburg.13.

Dear Sir,

I have great pleasure in acknowledging receipt of your Bank-transfer-intimation Zut:78B/16 dt.20.06.1983. Thanks for the same. We have since received the following amounts which have been credited to our accounts by our Bankers United Bank of India Ranchi.

Sl. Particulars	Intimation No.	Date of receipt of remittance	DM	Local currency	Bank A/c. No.
1. Special gift to pastors, Catechists, etc. and two Indian guests.	Zut:78B/16 dt.22.06.83	11.07.83	46000.	Rs.179125=73	CD/1564
2. BEL a/c. 2nd Instalment 1983	-	18.07.83	85000.	Rs.329838=90	CD/3589

To facilitate quick transfer of foreign money we have now opened a Current Account with the Local Branch of the Indian Overseas Bank. They are fully operating on foreign Exchange from their Ranchi Branch itself. We have already sent an intimation in this regard. I furnish herewith once again the details for Bank transfer.

- | | |
|--|---|
| 1. Name and address of the Bank | Indian Overseas Bank,
Main Road, Ranchi, Bihar, India
(Pin 834001). |
| 2. Name of Account... | G.E.L.Church in Chotanagpur & Assam. |
| 3. Bank A/c. No. ... | Not required. |
| 4. Person responsible for accounts.... | Mr.A.Barla, Head Accountant. |
| 5. Authorised persons to draw from above account.. | Rev(Dr.) M. Bage. |

I may mention here that in consideration of special circumstances in the GEL Church, Pramukh Adhyaksh has been authorised to operate singly on

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(Regd. under Societies Registration Act XXI of 1860)

Vide No. 237 - J of 30. 7. 1921

HEAD OFFICE

Pramukh Adhyaksh
Rev. Dr. M. Bage

Up Pramukh Adhyaksh
Rev. S. Mohan MC

Secretary
Mr. P. Topno

Treasurer
Mr. B. Minz

G. E. L. Church Ranchi
Bihar/India Phone 23358

Ref. No.

Date

Page- 2.

all the G.E.L.Church Accounts for the time being.

With kindest regards.

Yours sincerely,

CC. 1. Pastor S.Kriebel,
Director Gossner Mission.

2. Mr. Grunder, Treasurer.

M Bage
Pramukh Adhyaksh

WEM
z.Hd. von Herrn C.-R. Ullrich
Mittelweg 143
2000 Hamburg 13

15.4.1983

Betr.: Vorgang I/7440

Lieber Herr Ullrich !

Herzlichen Dank für Ihren Brief vom 12.4.

Wir warten nun also auf ein Angebot für ein Röntgengerät für das Krankenhaus in Amgaon. Das Beste wäre, wenn Dr. Walter Horo, Amgas G.E.L.Church Hospital Amgaon
P.O. Amgaon via Barkot
Dt. Sambalpur, Orissa

ein illustriertes und spezifiziertes Angebot erhielte, so daß er entscheiden kann, welches Gerät er braucht. Denn das Krankenhaus ist klein und sehr einfach, und viele Geräte wären sicher zu groß dafür. Das kann ich von hier ja nicht entscheiden. Aber es läßt sich ja sicher einrichten, daß ein Angebot nach Amgaon geschickt wird.

Beim Rollstuhl ist es dasselbe. Ein Angebot mit Abbildungen sollte gehen an Rev. Dr. Marsallan Bage,
G.E.L.Church
Ranchi - 834 001
Bihar

Vielleicht wählen sie dort das Modell mit dem großen Vorderrad, weil es am wenigsten leicht umfällt, vielleicht haben sie aber auch Gründe, ein anderes Modell zu bevorzugen. Das sollen sie am besten dort entscheiden.

Und dann schwebt ja auch noch der Fall mit dem Schmelztiegel für die Kirchendruckerei, nicht wahr? Darüber werden wir ja vermutlich auch irgendwann etwas hören.

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen,
Ihr


Siegwart Kriebel

EINGEGANGEN

14. APR. 1983

Erledigt



WEM · Mittelweg 143 · 2000 Hamburg 13

GOSSNER MISSION

z.Hd. Herrn Pastor Siegwart Kriebel
Handjerystr. 19 - 20

1000 Berlin 41

Ihre Nachricht vom
your letter

Ihr Zeichen
your reference

Telefon Durchwahl
(040) 41 58- 260

Unser Zeichen
our reference U11-sc

Datum
date 12.4.1983

Betr.: Vorgang I/7440

Lieber Herr Kriebel,

Ich beziehe mich auf meinen jüngsten Besuch in Berlin und möchte Ihnen nochmals für die aufgewandte Zeit für das Gespräch danken.

Besonders interessant war auch die Arbeit welche jetzt Herr Mische in Sambia durchführt. Wir haben hier separate Korrespondenz.

Im Hinblick auf das Krankenhaus Amgaon in Indien, welches ein Röntgengerät benötigt, haben wir bereits nach New Delhi geschrieben um ein Angebot zu beschaffen, damit Sie dieses dann aus erster Hand vorliegen haben um zu entscheiden.

Hinsichtlich der Rollstühle senden wir Ihnen beigelegt Bilder, wie wir sie von der Heilsarmee erhalten haben. Dazu unsere Aktennotiz vom 1.6.1982, aus der erstmals hervorgeht, welche Anschrift zu kontaktieren ist um diese Rollstühle zu beschaffen. Sicherlich wird man auch Einzelstücke bekommen können, lediglich wenn es darum geht außerhalb Indiens zu liefern, dürften Mindestmengen infrage kommen.

Bitte teilen Sie uns mit wieviel Modelle Sie benötigen. Wir würden es dann für Sie übernehmen den schriftlichen Kontakt mit der Heilsarmee herzustellen. Es gibt sowohl stationäre als auch faltbare Rollstühle, die wie man sieht, bereits einen hohen Qualitätsstandard erreicht haben.

Wir hoffen, Ihnen soweit gedient zu haben und verbleiben inzwischen

Mit freundlichen Grüßen

**WEM Wirtschaftsstelle Evangelischer
Missionsgesellschaften G.m.b.H.**

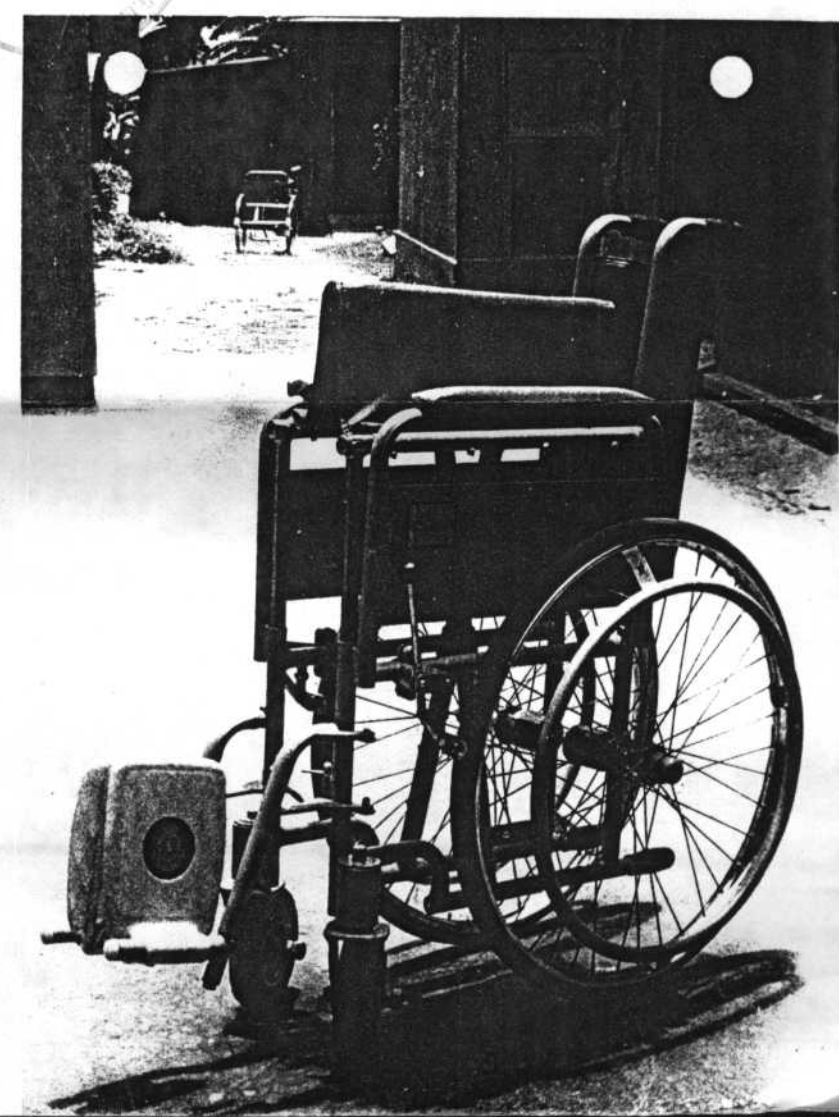
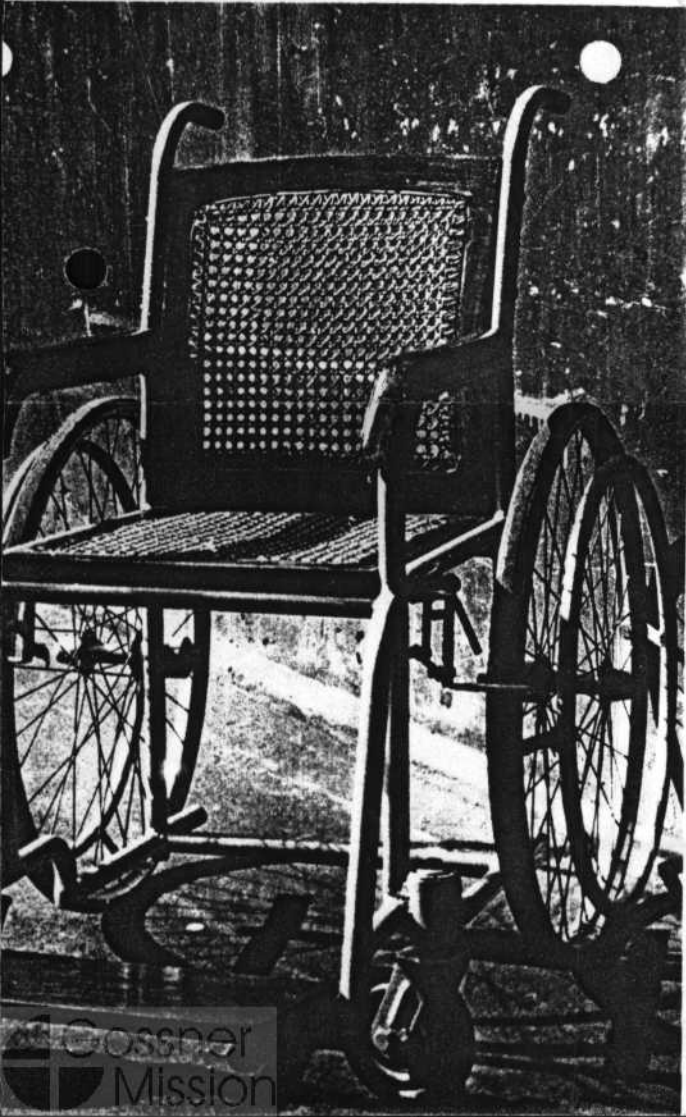
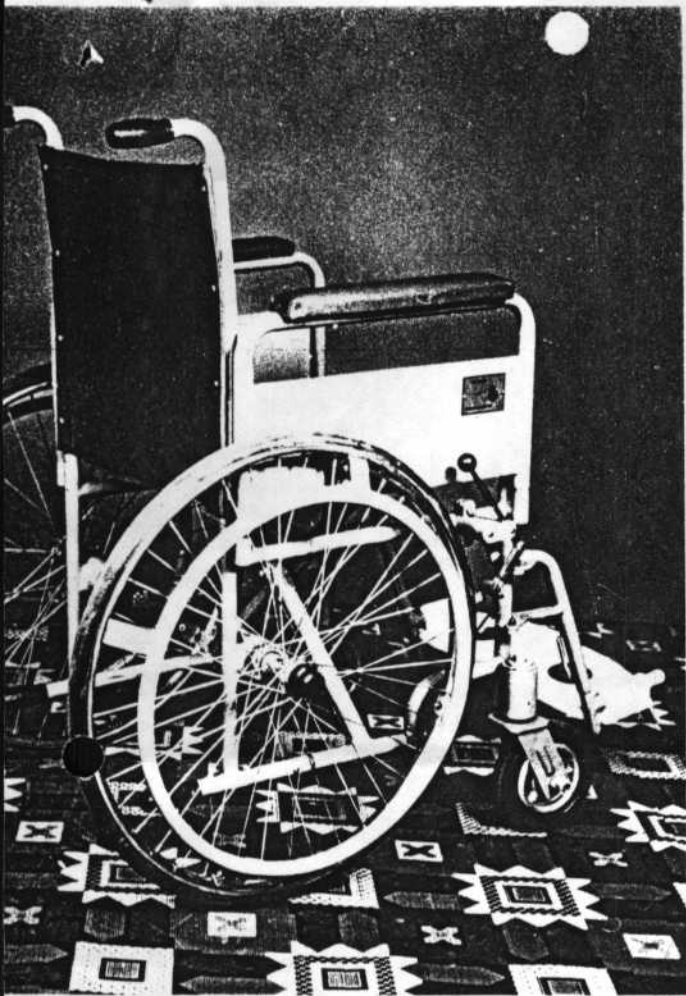
i.V. (C.-R.Ullrich)
nach Diktat verreist

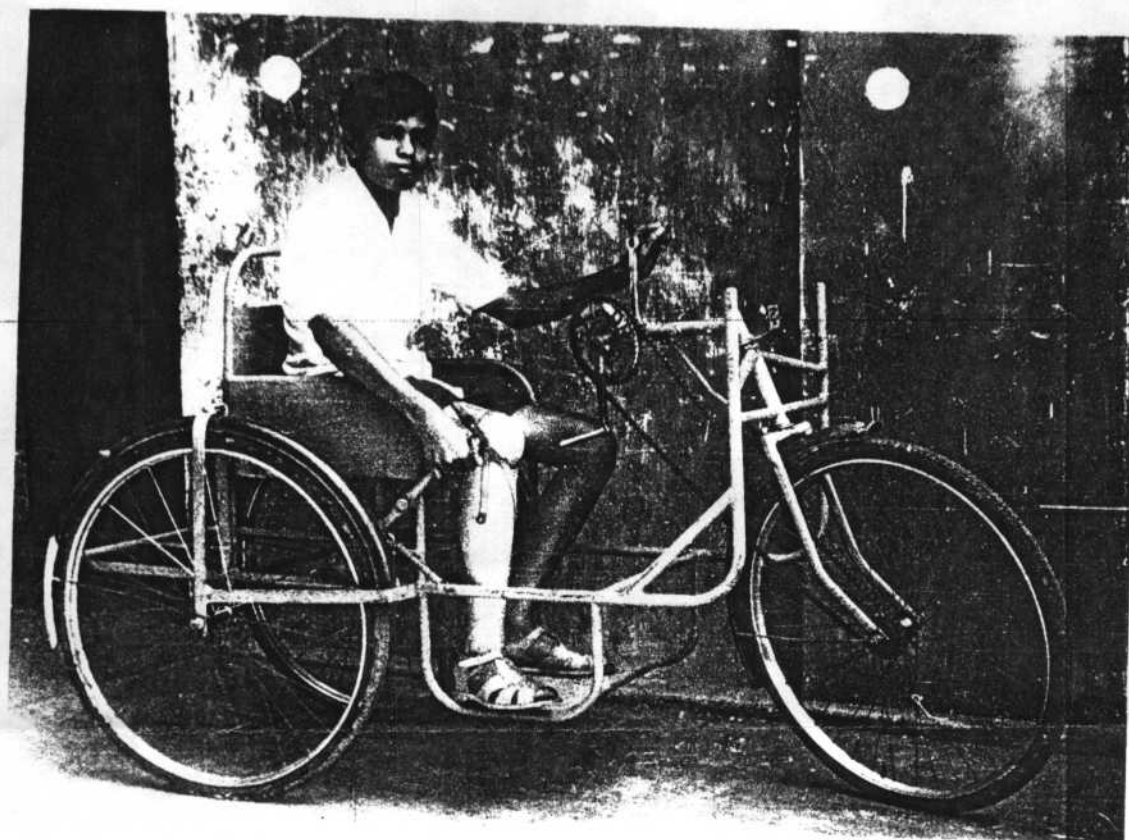
Anlagen

Banken: Deutsche Bank AG Hamburg
(BLZ 200 700 00) Kto.-Nr. 52 10869
Commerzbank Hamburg
(BLZ 200 400 00) Kto.-Nr. 82 02020
Postbank Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 593 71-208

Sitz: Hamburg
Registergericht Hamburg HRB 6675
Geschäftsführer Jürgen Gotthardt

**WEM Wirtschaftsstelle
Evangelischer
Missionsgesellschaften G.m.b.H.**
Mittelweg 143, 2000 Hamburg 13
Telefon (040) 41 58-1, Telegramm: wirstern
Telex: 2 14 504 ewemi







A K T E N N O T I Z

An: Einkaufsabteilungen
Von: C.-R. Ullrich

Betr.: Metallmöbel, Rollstühle und Behindertenfahrzeuge - Position I/841
Salvation Army Indien

Anläßlich meines Besuches im Februar in Indien und durch ein Nachrichtenblatt erfuhr ich von der Produktionsstätte der Salvation Army für die Produkte wie oben beschrieben. Besonders interessant sind auch die Rollstühle, welche wegen ihrer Preiswürdigkeit sicherlich sinnvoll sind und in vielen der von uns betreuten Projekte Anwendung finden könnten. Wie wir erfuhren, scheint die Möglichkeit zu bestehen, daß man auch exportieren kann, denn die Christoffel Blindenmission soll 100 Stück dieser Rollstühle nach Ghana geschickt haben. Das wäre aber noch zu prüfen, denn somit hätte man eine Exportlizenz und die Möglichkeit, auch in andere Länder zu liefern.

Wir sollten soweit als möglich diese Institution mit Aufträgen bedenken, besonders auch für Projekte in Indien, denn der Erfolg gibt den Aktivitäten recht und man ist mit der Produktion fast immer ausgebucht.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme,
gez. Ullrich

Hamburg, den 1. Juni 1982
Ull/ps

Verteiler: Gotthardt
Rose
Friedrich
Tietz
Tilge
Schumacher

Anschrift der Salvation Army:

THE SALVATION ARMY
C.B.H. VOCATIONAL TRAINING CENTRE
FOR THE PHYSICALLY HANDICAPPED
attn. Mr. S. Egbert
Armboly - 629 301
Kanyakumari District, T.N.
INDIA

Money-Order - Received.
For. Gerhard Linn.

GELC

From: - Ktara Hanser.
Oreikonigstre - 27.
F.R.G.

① M.O. - Balance of M.O. No 22,
dt. 3/11/82 = R 929-00

② M.O. - Part of M.O. No. 21,
dt. 3/11/82 = 914 - 15

Total 1843 - 15

Rs. One thousand eight hundred forty
three and four fifteen only

Received by. S. Bhengra
KSS. office on
13/11/82
at 2.30 P.M.

Handed over to
Treasurer, Sri B. Nitz
S. Bhengra
13/11/82

Taken over to
Give Director
S. Kriebel.

Received Rs 1843-15

S. Kriebel
13/11/82

1843.15 : 3.75 = 491

1843.15 : 3.75 = 491

1843.15 : 3.75 = 491

1843.15 : 3.75 = 491

1843.15 : 3.75 = 491

1843.15 : 3.75 = 491

1843.15 : 3.75 = 491

1843.15 : 3.75 = 491

1843.15 : 3.75 = 491

1500
3431
3375
565

DM 500-

CHOTANAGPUR & ASSAM.

Finanzen

Memo No. 541 /82/KSS-85.G.E.L.Church, Ranchi.
27-8-1982.

To,

The Pramukh Adhyaksh,
G.E.L.Church,
R A N C H I.Subject: Pastors' Pension Fund.

Dear sir,

A few days ago, one day you wanted to know my opinion whether some amount from above noted fund could be transferred to any other fund or to create a new fund, as the amount in the fund appears to be more than sufficient. In this connection I would like to mention four points as given below.

1. - In the year 1966, Pension Scheme was implemented from 1-6-66. At that time the minimum salary of a lowest grade Pastor was Rs.100.00 only (Starting) according to 1966 pay scale. Due to changing situation, the salary scale was revised in 1975, 1969, 1975, 1980 and again being revised which is likely to be implemented from 1-1-1983 and the lowest grade Pastor is likely to get starting pay of Rs.300.00 P.M. Thus the Pastors who are likely to retire within next two years, will get Pension on the basis of higher salary, though they contributed on the basis of low salary in the past. Thus it is already happening that the fund accumulated in a Pastor's Pension Fund, hardly covers 12 months to give Pension to him, whereas some Pastors' life is very long even after retirement and as per Pension rule they are to get Pension for life long.
2. - Before Pension Scheme was implemented from 1-6-1966, there were some widows of Pastors who were getting lump sum amount of Pension only once in a year, mostly in the month of December. Later on it was decided to give Pension to all widows of Pastors. So the number of widows who are getting Pension at present is 28. Most of them are widows from prior to 1-6-1966. In the Scheme, there was no provision for them, but it was decided later to include all. There are still 4 widows in my knowledge who have not yet been included due to lack of report by the Parish Pastors. Payment will increase when they will be included.
3. - Situation is so rapidly changing in India that the Church is revising salary scale in every two or three years. So the Pastors who will retire within next 5 - 10 years will get much higher amount of Pension than the Pastors getting today.
4. - From Jan - June, 1982 Rs.32,299.37 has already been spent on payment of Pension. Our collection up to June, 1982 is Rs. 11,411.24. This means Rs.20,888.13 was spent out of interest received from G.M.

CONCLUSION:- On the basis of above 4 points, it is my clear opinion that the amount of money from Pension A/C should not be transferred to any other fund. There is provision in the rule also (Para - 5) that THE MONEY IN THE PENSION FUND IS NOT TRANSFERABLE. ALSO IT CANNOT BE GIVEN ON LOAN FOR ANY OTHER PURPOSE. Therefore let the capital fund grow and the money from this fund be not transferred to any other fund.

Yours faithfully,

CC: Treasurer - GELC.
Director - G.M. ✓P. F. *[Signature]* Mission Officer
G. E. L. Church, Ranchi

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(REGD. UNDER SOCIETIES REGISTRATION ACT XXI OF 1860)

Registration No. 273 J Dated 30th July 1921

BOKARO STEEL CITY

DHANBAD, BIHAR

Chairman Rev. J. Topno

Treasurer Sri M. Topno

Secretary N. Kongari

Christian Centre Complex

Sector - 4, B. S. City, Bihar (INDIA)

PIN - 827004

Q.N. 520 St. 21 Sec. I XC
B.S. City

Q.N. 243 III D
B.S. City

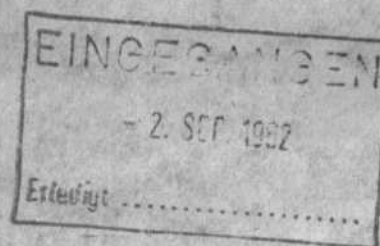
Ref. No.

Date 14/8/82

To.

Paster S. Kriebel
Director

Gossner Mission
Handjerystrabe 19/20
1000 Berlin-41



Sub :- Personage at Bokaro Steel City.

Respected Sir,

Greetings to you in the name of "Lord Jesus-Christ". We are writing to you with great pleasure that the Personage at Christian Centre Bokaro Steel City is complete now. Our Pastor Rev. J. Topno started living in Personage since 23rd July 1982. Inauguration of the Personage was done by our S.E. Anchor Adhyaksha Rev. C.S.R. Topno on 25th July 1982.

Kindly accept our hearty thanks for the great help extended to us by you providing a loan of Rs. 70000/- for the construction of Personage, without which the construction of Personage would have been impossible.

We have already received an amount of Rs. 70000/- in two instalments i.e. Rs. 38000/- (Thirtyeight) early in July 1980 and Rs. 32000/- in July 1982. We will start the refund, this loan this year as per terms and conditions.

As you know Mr. Walter Kalkho and Mr. Nimal Kongari (Undersigned) will be Teaching Germany on 18th August 82. Hope to meet you at Berlin, we are very much thankful for the invitation to enter West Germany also. We hope that we can narrate the actual progress taking place in G.E.L. Church, Bokaro Steel City, when we reach Berlin.

Thanking you,

Yours faithfully,

W. Kalkho
(N. Kongari)
Secretary,
G.E.L. Church,
B.S. City.

~~Pastors' Medical Fund,~~
G.E.L.C. Medical Fund
G.E.L.Church in Chotanagpur & Assam.

(DRAFT RULE TO BE PASSED BY KSS.)

GELC
Finanzen

1. - Name of the Fund:-

The name of the Fund shall be
"Pastors' Medical Fund, G.E.L.Church."
"GELC - Medical Fund"

2. - Members to the Fund:-

(1) - All Candidates.

(2) - All active Pastors working in the Anchals, Head Quarter Congregation Ranchi, Central Institutions, Schools and Colleges and working in other Churches and institutions on loan.

(3) - All Retired Pastors, getting Pension.

Note:- Pastors and Candidates as mentioned above are to be compulsory members. Other Church workers (Pracharaks, Pracharikas, Teachers and Church Office Staff.) also may join if they like.

3. -
Purpose of the Fund:-

Purpose of the fund is just to extend help to a member when he himself or any other member of the family, as mentioned in Para - 8, is sick and help is needed.

4. - Income source of the Fund:-

(1) - Annual contribution of Rs.10.00, of the member.

(2) - ,, ,, of Rs.10.00, of the paying body of the member.

(3) - Designated contribution (Any out side source.)

(4) - Interest of the Fund, deposited in the Bank.

5. - Number of Funds:-

There shall be two funds of the scheme, namely - (1) - Capital Fund and (2) - Working Fund. Following will be the source of income to the Funds:-

(1) - Capital Fund:-

(1) - 25% of the Fund, received through collection annually, shall go to the Capital Fund.

(2) - Donation received from friends and welwishers in and out side the Church shall go to the Capital Fund.

(II) - Working Fund:-

(1) - 75% of the total amount received through contributions shall go to the Working Fund.

- (2) - Total amount of interest annually received from the Capital Fund shall go to the Working Fund.

6. - Centralisation of the contributions:-

Members' own contribution together with Church contributions will be sent to the Treasurer, G.E.L.Church Ranchi by:-

- (1) - Contribution of Pastors and Pracharaks of Ilaka. ... By Ilaka Treasurers.
(2) - Contribution of Pastors and Pracharaks of M/ Fields. ... By Supervisors.
(3) - Contribution of Anchal Officers and office staff. ... By Anchal Treasurers.

Note:- Members' contributions as well as Church contributions, both be centralised to the Treasurer G.E.L.Church in the month of FEBRUARY every year.

- (2) There will be no Church contribution of Retired Pastors and therefore they will send their own contribution only, by M.O. to the Treasurer, G.E.L. Church, Ranchi.

7. - Management of the Fund:-

The Medical Fund shall be kept in a separate S/B Bank Account and be supervised by the KSS. MONEY IN THE MEDICAL FUND IS NOT TRANSFERABLE. ALSO IT CANNOT BE GIVEN ON LOAN FOR ANY OTHER PURPOSE.

The KSS will be the custodian of the fund, but there will be a committee of 5 members which will assist the Pramukh Adhyaksh in certain matters, especially with regard to Para - 12 & 13.

Committee Members:-

- (1) - Pramukh Adhyaksh, Ex-Officio.
(2) - One Anchal Adhyaksh.
(3) - One Ilaka Chairman.
(4) - " " "
(5) - One Parish Chairman.

Note:- The above four ~~persons~~ members shall be nominated by the KSS. The KSS to take care that such members be nominated who are easily and regularly available for the meeting at the centre.

8. - Beneficiaries from the Fund:-

- =====
- | | | |
|-----------------------|---|----------------------------|
| (1) - Member himself. | 1 | |
| (2) - Member's wife. | 1 | Members' relatives are not |
| (3) - ,, children. | 1 | included. |
| (4) - ,, Parent. | 1 | |

depending on parents

9. - Medical bill:-

Medical bill of the following items may be accepted:-

- (1) - X'ray fee.
- (2) - Price of medicine.
- (3) - Consultation fee.
- (4) - Accomodation charge.

Note: No bill of less than Rs.50.00 shall be accepted.

10. - Medical bill through proper channel:-

- (1) - Bill of the Pracharaks - Through Field Supervisors /
Ilaka Chairmen, as the case may be.
- (2) - Bill of the Parish
Chairmen. - Through Ilaka Chairmen.
- (3) - Bill of the Ilaka
Chairmen and Anchal officers. - Through Anchal
Adhyaksh.
- (4) - Bill of the Anchal Adhyaksh - Direct.

11. - Passing Authority of the bill:-

Medical bill of any level
will be finally passed for payment by the Pramukh Adhyaksh
on the basis of recommendation and the rules provided for
in Para - 9 & 12.

12. - Disbursement of the Fund:-

Following conditions are laid
down for the disbursement of the fund:-

- (1) - Only 75% of the total amount received through
annual contributions in the fund shall be utilised
for Medical Aid. This will be decided by the
committee in the month of M A R C H, every year
as to how much money could be spent on Medical Aid,
in that particular year.
- (2) - The committee will also decide as to how much
maximum help could be given to a member in that
particular year.

13. - Function of the committee:-

The committee will have the
following functions:-

- (1) - All functions as mentioned in Para - 12.
- (2) - It will consider for the betterment of the scheme
and will recommend to the KSS for inclusion in the
rule.
- (3) - It will recommend to the KSS for amendment or
abolition of any Para of the rule.

14. - Amendment or abolition of the rule:-

Any amendment or abolition of the rules may only be undertaken by the KSS on the recommendation of the committee at the meeting with TWO-THIRD majority.

.....

Bye-Laws.
=====

1. Only those who pay their contribution shall be its members.
2. - Contribution to this fund is non-refundable. It will not be refunded even to a member who did not have a chance to avail from this fund.
3. - Contribution to this scheme will continue throughout member's life from the year of appointment.
4. - Pastors and Candidates already working in the Church since long, will begin to contribute from the year of implementation of the scheme.
5. - A member, leaving the Gossner Church, will lose his membership to this scheme.
6. - A member ^{losing his membership of the Gossner Church} will lose his right of getting help from this fund from the date he ~~left the Church~~ ^{lost membership of the Church}.
7. - All expenses to run this scheme will be met out of the fund of the scheme.

.....

B. Minz
2/12/81

(Rev. B. Minz.)
Convenor.

Sickness ~~PROGRAMME~~
Insurance Programme,
G.E.L. Church.

EINGEGANGEN

18. DEZ. 1981

Erledigt

Ranchi, the 10th Dec. 1981

Dear Berthel Kriebel,

We had as our guest Dr. Winter for last few days. If you happen to meet him, he will be able to tell you about the present situation in our Church. However, I too shall write you but a few days later.

We are expecting Pastor Bruno Schottstaedt and his wife on 16th. They will be here till Jan. 3, 1982. I have finalised his programme just to-day.

As a follow-up of the discussion we had in the Kuratorium meeting we had last year at Mainz ~~Kastel~~, I am trying to get a scheme for the GEHC-Medical Fund implemented in the GEHC. A draft of regulations has been prepared by Rev. Minz which will be put before the KSS meeting to be held in next January. A copy of the draft is enclosed herewith. We got a gift of DM 1000.- from Berlin through Dr. Winter. This I have ordered to be put in Bank in a Special Account to build a starting capital for the GEHC-Medical Fund. So much this time for information.

With hearty Advent greetings

Yours sincerely,

MBaz

Mission Dispensary Purunapani Report - 1981

From 1.1.81 to 31.12.81

Outpatients ——— 5158
Inpatients ——— 15
stay days ——— 212



Income for. 1.1.81 to 31.12.81. RS 17762 = 00

(patients contribution only)

Expenditures: —

For Medicines —————	RS 8354 = 39
Miscellaneous —————	" 1159 = 79
Salaries —————	" 8403 = 00
Free medicines gift —————	" 640 = 00
	RS 18557 = 18

Dear mother I am pleased to send This A/c

From the last year - 1981

yours Elisabeth Bradhan

11.1.82

Mission Dispensary Purnapani Report - 1980

From 1.1.80 to 31.12.80

Out Patients — 4815

In Patients — 22



Income for 1.1.80 to 31.12.80 Rs 17991 = 00
(Patients Contribution only)

Expenditures: —

For Medicines — Rs 8256 = 17

Miscellaneous — " 1600 = 45

Salaries — " 7458 = 00

Electricity — " 426 = 58

Rs 17741 = 20

Dear Mother I am pleased to send This A/c
for The year 1980

Elisabeth Pradhan

12.1.81

Herrn
LKR Kurt Fiedler
Landeskirchenamt der
Evang. Kirche von Westfalen
Altstädter Kirchplatz 5

4800 Bielefeld 1

Berlin, den 11.12.1981

Lieber Bruder Fiedler!

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 25.11.1981 mit der Mitteilung, daß Ihre Landeskirche nicht für die Unkosten aufkommen kann, die uns durch die versuchte Entsendung des bayerischen Pfarrers Rosenstein nach Ranchi entstanden sind. Wir haben natürlich ein gewisses Verständnis dafür, daß Ihre Kirche das für eine Angelegenheit zwischen der Gossner Mission und der Bayerischen Landeskirche hält.

Nachdem nun der Versuch mit Pfarrer Rosenstein gescheitert ist und damit auch deutlich wurde, daß gegenwärtig auch keine Aussicht besteht, für einen westfälischen Pfarrer ein Arbeitsvisum in Indien zu erhalten, müssen wir wohl leider auf das großzügige Angebot Ihrer Landeskirche verzichten, einen Theologen an das Theologische College in Ranchi zu entsenden. Wir danken Ihnen jedoch noch einmal ganz herzlich für dieses Angebot.

Da wir jedoch keinen Gebrauch davon machen können, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bei zwei dringenden Projekten der Gossnerkirche bitten.

1. In Bokaro Steel City im Norden der Gossnerkirche ist die Gossnerkirche an einem ökumenischen Kirchen- und Gemeindezentrum beteiligt. Vor Jahren ist ein Gebäude errichtet worden, in dem alle christlichen Konfessionen am Ort ihre Gottesdienst- und Versammlungsräume haben. Jetzt ist seit 2 Jahren ein weiteres Gebäude im Bau, das die Pfarrwohnungen mit weiteren Versammlungsräumen enthält. Die Gossnerkirche kann die Kosten nicht aufbringen. Die Ortsgemeinde kann das nur im Verlauf von etwa 20 Jahren. Sie muß ihren Anteil aber jetzt bezahlen. Sonst erhält sie keine Wohnung in dem neuen Gebäude. Wir haben bereits mit DM 10.000,-- geholfen. Weitere DM 10.000,-- werden jedoch benötigt, die wir nicht aufbringen könnten.
2. Das Gossner College in Ranchi, eine säkulare Hochschule für Adivasi-Jungen und -Mädchen, ist in den letzten 10 Jahren ohne jede fremde Hilfe und ohne eigene Räume aufgebaut worden und hat jetzt über 3000 Studenten. Träger ist die Gossnerkirche. Sie kann aber dem College keinerlei Betriebskapital zur Verfügung stellen. Die Dozenten arbeiten für ein sehr geringes Gehalt. Sie sind überwiegend auch Adivasis. Da die Regierungszuschüsse oft Monate verspätet eintreffen, bittet uns das College seit längerem um eine Summe von DM 20.000,-- als Betriebskapital, so daß wenigstens die Gehälter einigermaßen pünktlich gezahlt werden können. Angesichts der sehr schwierigen Bedingungen, unter denen das College arbeitet (keine eigenen Räume, unterdurchschnittliche Gehälter) ist das eine sehr bescheidene Bitte.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns bei diesen beiden Projekten helfen könnten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

6

Siegwart Kriebel

D/Dr. von Stieglitz

To
the Pramukh Adhyaksh
G.E.L.Church Compound
Ranchi - 834 001
Bihar, India

8.9.1981

Dear Brother,

Today we have transferred some amounts to GELC, which are earmarked for the following purposes:

- ✓ DM 105.000,- for BEL, which brings the total for 1981 to DM 165.000,- which is less than last year because of some Udaipur missionaries having left GELC
- ✓ DM 220,- for BEL, to be used for the daughter of the pastor at Tokad, donated by friends of Dr. Grothaus
- DM 25.000,- for Amgaon (total 1981 DM 45.000,-)
- ✓ DM 20.000,- for Fudi (total 1981 DM 40.000,-)
- DM 2.000,- for Takarma (total 1981 DM 7.000,-)

All these amounts have been transferred to the accounts of the institutions concerned. Moreover we transferred to the account of KSS:

- DM 1.041,86 for Tabitha School Govindpur
- 1.966,42 for Sarnatoli Farm
- 200,- for the widow of a catechist at Sarnatoli, in order to be trained in weaving
- 605,- for Chakradharpur Hostel
- 265,- for Bhaithabhangha Farm Development
- 400,- for Joseph Sanga, theological student in Ranchi

4.478 28

By this transaction we have cleared our accounts for this year, unless some more donations come in before the end of the year.

We should be thankful if you would inform the beneficiaries concerned, and pass the money on to them soon.

Yours sincerely,


Siegwart Kriebel

The Pramukh Adhyaksh
G.E.L. Church
Ranchi - 834 001
Bihar, India

7.5.1981

Dear Rev. Soreng,

Today we have transferred the following amounts:

DM 1.740,- for church building Jamshedpur-Gitilpee
5.450,- for Bible School Govindpur
✓ DM 7.190,- to KSS Account, Ranchi
✓ DM 50.000,- for BEL to BEL Account, Ranchi
✓ DM 20.000,- for Fudi TTC to Fudi Account, Khunti
✓ DM 20.000,- for Amgaon to Amgaon Account, Rourkela
✓ DM 5.000,- for Takarma to Takarma Account, Ranchi

Re. Joseph Sanga, student at the Theological College, I have checked his account and found, that DM 300,- for him for the year 1980 have been transferred in September 1980 (see my letter to you dated 16. & 9.1980). For 1981 we shall get the money from Family Hertel later this year.

Yours in Christ,

6

Siegwart Kriebel

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(Regd. under Societies Registration Act XXI of 1860)

Pramukh Adhyaksh
Rev. P. D. Soreng

Up Pramukh Adhyaksh
Rev. Dr. M. Bage

Secretary
Mr. A. Lakra

Treasurer
Mr. P. Topno

HEAD OFFICE
C. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India Phone 23358

Ref. No. 80/81/KSS-141

Date Feb 6, 1981

Mr. Royan Surin
Mandly Panch
G.E.L. Church
B.S. City



Dear Sir,

We have received a letter dated Feb 3, 1981 from you to the Pramukh Adhyaksh requesting a sum of Rs 30000/- for construction of second block building of the Pastors' Parsonage at Bokaro. It is regretted that we cannot be any help at this moment as the financial position of KSS is not so sound as to spare funds for the above purpose.

Of course, Gossner Mission Berlin, has given some assurance to find money for the above programme. But the KSS has not received any amount as yet. We will send you the amount as soon as it comes to us.

Yours sincerely,

sd/-
(P. Topno)
Treasurer,
GEL Church, Ranchi

c.c. to :

✓ The Director
Gossner Mission
Berlin

- Kindly consider the possibility
of early remittance.

P. Topno
(P. Topno)

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(Regd. under Societies Registration Act XXI of 1860)

Pramukh Adhyaksh
Rev. P. D. Soreng

Up. Pramukh Adhyaksh
Rev. Dr. M. Bage

Secretary
Mr. A. Lakra

Treasurer
Mr. P. Topno

HEAD OFFICE
G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India Phone 23358

5-3-1981.

Ref. No.

Date

To

Dr. Grothause, 0 Chairman -
Rev. Kriebel 0 Director Gossner Mission Berlin.

Dear Sir,

First let me thank you for the kind donation of Rs. 900/- to KSS for fooding expenses of KSS members attending Round Table Conference meeting. The amount has been sufficient for upto this day.

Next, here is our request for travel expenses. It will not be so high as estimated. Only few people have actually come for the meeting:-

Rev. Junul Topno, Assam	Rs. 400.00
" Dr. M. Bage S E Anchal	15.00
Sri I Minj "	31.50
" S. Bage "	31.00
Rev. N. Kullu, Orissa "	54.20
Rev S. Toppo 0	
Sri P Topno 0 Reckshaw	30.00
Sri K Topno 0	
Sri Abnejar Lakra Madhya "	42.00
Rev. Paulus Minj invitee	32.00

Total. 635.70

Rs. Sixhundred thirtyfive and paise seventy only

Recommended

(R. P. D. Soreng)

(Rev. P.D. Soreng)
Pramukh Adhyaksh, GEL Church.

(S. Bhengra)
Head Accountant, GELC

March 2, 1981.

To
Dr. Grothause, Chairman G.M.

Dear Sir,

Here is the estimate of the cost of fooding charges
and Travel expenses of KSS members :-

1. KSS Members- 23.
2. Mess charges @ Rs. 10/- per head per day for four days. = Rs. 920.00
3. Travel expenses

Assam Anchal	4.	average rate Rs. 250/-	=	Rs. 1000.00
Orissa Anchal.	4	" " 45/-	=	180.00
S.E. Anchal	4	" " 35/-	=	140.00
Madhya Anchal.	4	" " 40/-	=	160.00
N.W. Anchal	4	" " 15/-	=	60.00
Co-opted members	2	" "	=	50.00
Pramukh Adyaksh	1	-----	-----	Rs. 1590.00

All Total Rs. 2510.00

Rs. Twothousandfivehundredten only.

Kindly pay the above estimated amount, Thanking you in advance.

Yours Sincerely,

Bhagra 2/3/81
(s. Bhengra)

Head Accountant, GELC.

Jasmeswaged: 12.3.

G.K.
Finanzen

Breakdown of cas

1. Widows Fund in Pensionfund
2. Pensionfund: bisher bis zu 45%
Witwen 50%
Waisen Übergangszeit
geplant: höhere Prozentsatz
Verkehrsgeld
Einberücken der Waisen aus Berlin
3. K.S. sollte Constitution ändern nach
Vorstellungen des Orons

Zielen:

Staat uns unter den Pastoren
Ziele werden bald verabschiedet werden
dort kein Recht, aber Effizienz,
dadurch Einfluss bei Regierung

**BUDGET ESTIMATE OF THE K.S.S. (CENTRAL COMMITTEE) OF
GOSSNER E.L.C. FOR THE YEAR 1981**

<u>Particulars</u>	<u>Expense per Month</u>	<u>Annual expense</u>	<u>Total Income</u>	<u>Deficit request</u>
	Rs	Rs	Rs	from LWF
				Rs

Part I Regular Expenses

1. Salaries :- Pramukh Adhyaksh KSS Staff	2030.00	24360.00	24360.00	X
2. Office expenses:- Postage, Contingency, Stationary, office expenses, Electric, Telephone, Printing & Publications	-	10000.00	10000.00	X
3. Motor Vehicles :- Driver's salary, Petrol, Repair, Taxes, Insurance	-	13400.00	13400.00	X
4. Travel Expenses :- KSS Officers, staff, Delegates to conference in India & outside, India Inter Anchal transfer	-	8500.00	8500.00	X
5. Meeting Expenses :- KSS/KSS Samiti/KSS Officers/Boards/Meetings	-	13000.00	13000.00	X
6. Contribution payable:- To PF/Pension Fund of GELC, Gurukul, Vikash Matri Affiliation	-	13500.00	13500.00	X
7. Application on Fees :- LWF/WCC/FELCI/NCC/BCC/ Universities	-	7250.00	7250.00	X
8. Misc & Unforeseen :- Adm exp & other misc.	-	6000.00	6000.00	X
Total Part I		101010.00	101010.00	

The total income shown in
item will be obtained by the
Church through its different
collections & contributions

Particulars	(2)		Total Income	Deficit request from LMF
	Expenses per Month	Total Expenses		

Part II Evangelistic Work

1. Central Office	-	60000.00	60000.00	X
2. Surguja Mission Field	-	200000.00	200000.00	X
3. Udaipur Mission Field	-	150000.00	150000.00	X
4. SE Anchal area "	-	160000.00	160000.00	X
5. Kuchinda Mission Field	-	60000.00	60000.00	X
6. Baghima " "	-	20000.00	20000.00	X
7. Palamau " "	-	10000.00	10000.00	X
8. Khuria " "	-	10000.00	10000.00	X
Total Part II		670000.00	670000.00	X

670000.00 - 44 = 157500.00
230
300

180000.00 - 44 =
792000.00

NB: Income of Rs 670000.00 of this item will be granted from Gossner Mission Berlin

Part III Medical Programme

Part salary of compounder and cost of medicine.

1. Takarna dispensary	2600.00	600.00	2000.00
2. Karimati Dispensary	2600.00	600.00	2000.00
3. Kutitoli Dispensary	2600.00	600.00	2000.00
4. Kinkel Dispensary	2600.00	600.00	2000.00
Total Part III	10400.00	2400.00	3000.00

Rs 30,000 / MT 7,000
Kumaram ?

NB : Income of Rs 2400.00 shown in the above item is the local contribution.

1. General Office	2000.00	2000.00
2. General Hospital	2000.00	2000.00
3. General Hospital	2000.00	2000.00
4. General Hospital	2000.00	2000.00
5. General Hospital	2000.00	2000.00
6. General Hospital	2000.00	2000.00
7. General Hospital	2000.00	2000.00
8. General Hospital	2000.00	2000.00
9. General Hospital	2000.00	2000.00
10. General Hospital	2000.00	2000.00

INDICATED BY A CIRCLED "X" IN THE FIRST COLUMN WILL BE PAID BY THE GOVERNMENT OF THE STATE OF TEXAS

Part III Medical Programs

<u>Part salary of compounder and cost of medicine.</u>		
1. Takama dispensary	2000.00	2000.00
2. Karimati dispensary	2000.00	2000.00
3. Kuntoli dispensary	2000.00	2000.00
4. Kinkel dispensary	2000.00	2000.00
Total Part III	10400.00	2400.00

NR - Income of \$ 2400.00 from the above items to the local contribution

(3)

<u>Particulars</u>	<u>Expense per month</u>	<u>Annual expenses</u>	<u>Total Income</u>	<u>Deficit request</u>
	Rs	Rs	Rs	from LWF (Rs)
				Rs

Part IV Theological Education
A. Gossner Theological College

1. Salaries :- Principal & other staff -		43000.00	-	-
2. Annugls :- Startship+ practical Trg Library		15000.00	-	-
3. Repairs, meetings, affili-- ations, contingency, postage etc.		5000.00	-	-
4. Stipend to 50 students @ 70/- p.m. Rs 70 x 50x12		42000.00	-	-
Total Part IV (A)		110000.00	94000.00	16000.00

NB :- Income of Rs 94000.00 will be obtained by tution fees, boarding fees, farming etc and through local effort of Managing Committee of Gossner Theological College, Ranchi. *former Union?*

(B) Bible Training School Goveingpur

1. Salaries :- Hd Master & School staff		12000.00	-	-
2. School annuals		3000.00	-	-
3. Stipend to 40 students @ Rs 50/- pm Rs 50x40x12		24000.00	-	-
Total Part IV(B)		39000.00	30000.00	9000.00

NB :- Income of Rs 30000.00 shown in this item will be obtained by Managing Committee of School.

(C) Serampore College, Serampore, West Bengal

Students stipends for six stidents @ Rs 3000.00 per annum		18000.00	18000.00	X
Total Part IV(C)		18000.00	18000.00	X

Rs 44 = 572.00 Rs

NB :- Income(Total) of this item will be requested from Gossner Mission Berlin

<u>Particulars</u>	<u>Expense per month</u> Rs	(4) <u>Annual expenses</u> Rs	<u>Total Income</u> Rs	<u>Deficit request from LWF</u> Rs
<u>Part IV (A, B, C) Consolidated</u>				
A. Gossner Theological College, Ranchi		110000.00	94000.00	16000.00
B. Bible Training School Govindpur		39000.00	30000.00	9000.00
C. Serampore College Serampore, West Bengal		13000.00	13000.00	X
Total Part IV (ABC)		167000.00	142000.00	25000.00
<u>Part V Secular Education</u> Bethesda Training College, Ranchi				
1. Salaries :- Salaries of Principal & College staff		35000.00	-	-
2. College Annuals		3000.00	-	-
Total Part V		38000.00	33000.00	5000.00
<u>Part VI In-country Scholarship</u>				
25 Students will be given grant for study in India in different Trade or training. Rate Rs 12000 per head per annum		30000.00	-	30000.00
Total Part VI		30000.00	-	30000.00
<u>Part VII Property Board</u>				
1. Salaries of Property Bod employees		18500.00	-	-
2. Travel expenses		3000.00	-	-
3. Court expenses		10000.00	-	-
4. Municipal Taxes		5000.00	-	-
5. Board Office & work expenses		10000.00	-	-
6. Miscellaneous		10000.00	-	-
Total Part VII		565000.00	56500.00	-
		56500.00		

NB :- Income of Rs 56500.00 will be obtained from GELC properties.

(5)

BUDGET 1981 OF GOSSNER ELC CONSOLIDATED

Particulars #	Annual expenses Rs	Total Income Rs	Deficit request from LWG/WCC Rs
Part I Regular Expenses	101010.00	101010.00	NIL
II Evangelistic Work	670000.00	670000.00	NIL
III Medical Programme	10400.00	2400.00	8000.00
IV Theological Education	167000.00	142000.00	25000.00
V Secular Education	33000.00	33000.00	5000.00
VI In-country Scholarship	30000.00	-	30000.00
VII Property Board	56500.00	56500.00	NIL
All total in Rupees	1072910.00	1004910.00	68000.00
All Total in \$	134113-75	125613-75	8500-00

P. Shengon
22/12
Head Accountant,
G.E.L. CHURCH, RANCHI.

P. Shengon
(Rev. P.D. SORENG)

Pramukh Adhyaksh
(President)
G. E. L. CHURCH, RANCHI

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(Regd. under Societies Registration Act XXI of 1860)

Pramukh Adhyaksh

Up. Pramukh Adhyaksh

Secretary

Rev. P. D. Soreng

Rev. Dr. M. Bage

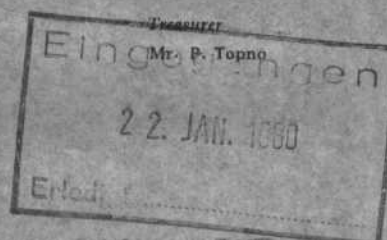
Mr. A. Lakra

HEAD OFFICE

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India Phone 23358

Ref. No. 214/79



Date Dec 22, 1979

Rev. J Carl Helberg,
Director, Department of Church Co-operation, LWF,
Route De-Ferney - 150
1211 Geneva - 20
Switzerland

**Subject : BUDGET ESTIMATE OF THE KSS (CENTRAL OFFICE) OF
GOSSNER E.L.C. IN INDIA FOR THE YEAR 1981**

Dear Sir,

Enclosed kindly find the Budget Estimate of the Central Expenses of Gossner E. L.C. in India for the year 1981.

The Budget 1981 has been passed by the KSS of Gossner E.L.C. in its meeting of 13-20th December 1979.

The audit report of 1979 will be sent to you later on in April 1980.

The following is the consolidated Budget 1981 :-

Budget 1981

Part	Particulars	Total Annual expenses Rs	Total Income Rs	Deficit request from LWF/WCC Rs
I	Regular Expenses	101010.00	101010.00	NIL
II	Evangelistic Work	670000.00	670000.00	NIL
III	Medical Programme	10400.00	2400.00	8000.00
IV	Theological Edn.	167000.00	142000.00	25000.00
V	Secular Edn.	33000.00	33000.00	5000.00
VI	In-country Scholar-ship	30000.00	-	30000.00
VII	Property Board	56500.00	56500.00	NIL
	All total in Rs	1072910.00	1004910.00	68000.00
	All total in Dollar	134113-75	125613-75	8500-00

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(Regd. under Societies Registration Act XXI of 1860)

Pramukh Adhyaksh
Rev. P. D. Soreng

Up. Pramukh Adhyaksh
Rev. Dr. M. Bage

Secretary
Mr. A. Lakra

Treasurer
Mr. P. Topno

HEAD OFFICE

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India Phone 23358

Ref. No.

-2-

Date.....

The brief explanation of 1981 Budget is given below :-

Part I Regular Expenses :-

This is the expenses directly falling upon the Central Office (KSS) of Gossner ELC. The fund for the expenses of this item will be obtained from the Anchals in the form of Allotment and Contribution.

Part II Evangelistic work :-

The Evangelistic work are carried in Singhbhum and Palamau Districts of Bihar, Midnapur District of West Bengal, Udaipur and Surgujh Districts of Madhya Pradesh, Sundargarh and Mayurbhanj districts of Orissa and in Karbi- Anglong (Mikir Hills) of Assam. The total expenses of Evangelistic work is borne very kindly by Gossner Mission, Berlin.

Part III Medical Programme :-

This item includes partial expenses of four dispensaries, Takarma, Kinkel, Govindpur and Khutitoli. The request for LWF subsidy is Rs 3000.00 only.

Part IV Theological Education :-

This item includes expenses of (1) Gossner Theological College (2) Bible Training School Govindpur and (3) Students stipends studying in Serampore College. Gossner Mission Berlin kindly subsidises students stipend for Serampore College. But the Church has to find out fund to manage Gossner Theological College and Bible Training School. The request for LWF subsidy for this item for 1981 is Rs 25000.00 only.

Part V Secular Education :-

We have a Women's Training College namely, Bethesda Training College in Ranchi. LWF was continually granting subsidy for the above College. The request for LWF subsidy in this item is Rs 5000.00 only.

Part VI Incountry Scholarship :-

We intend to help students studying in different fields of trade and training in India. We have chosen 25 students for this purpose in 1981. Their annual expenses of study per head will be approximately Rs 1200.00 only.

In 1979 we have received from LWF a sum of Rs 24000.00 approximately. All amount has been utilised in giving scholarship to about 25 students. Utilisation certificate for the year 1979 will be sent to you in a very near future.

The request from LWF for this item for the year 1981 is Rs 30000 .00 only.

.....3

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(Regd. under Societies Registration Act XXI of 1860)

Pramukh Adhyaksh
Rev. P. D. Soreng

Up. Pramukh Adhyaksh
Rev. Dr. M. Bage

Secretary
Mr. A. Lakra

Treasurer
Mr. P. Topno

HEAD OFFICE
G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India Phone 23358

Ref: No.

Date.....

- 3 -

Part VII Property Board :-

This item contains expenses of Property Board office. The fund for this item will be obtained from the properties in the form of rent, cultivation etc.

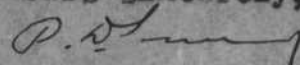
With the above brief explanation the Budget 1981 of Gossner ELC in India is forwarded for your kind consideration and approval.

It is requested a subsidy of an amount of -

Rupees 68000.00 = \$ Doller 8500-00
from the Department of Church Co-operation, LWF may kindly be passed.

Thanking you in advance,

Yours sincerely,


(REV. P.D. SORENG)

Pramukh Adhyaksh,
(President)
G. E. L. CHURCH, RANCHI.

LWF ACTIVITIES WITH GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH-INDIA 1974-1980

1974- Gossner Theological <u>College Building</u> Programme	Rs. 180.000	US\$30,000
1977- Gossner Theological College Building Programme (funds from previous years commitment)		\$30,843
1977- <u>Operations Assistance</u> KSS	Rs 40.000	\$ 5,000
<u>Curriculum Development</u> Programme	18.000	2,250
1978- Operations Assistance KSS	40.000	5,000
Curriculum Development Programme	9.000	1,160
1979- No activities due to situation in church		
1980- Requested for Operations Assistance	40.000	5,000

The above on going activities since 1977 have been supported by German National Committee

30-10-79
William K. Harman

Regd *Gossner Kirche - Financien*
GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(Regd. under Societies Registration Act XXI of 1860)

Pramukh Adhyaksh
Rev. P. D. Soreng

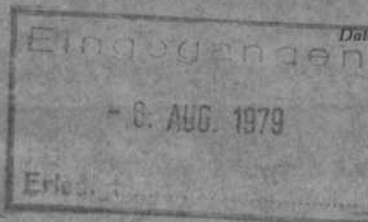
Up. Pramukh Adhyaksh
Rev. Dr. M. Bage

Secretary
Mr. A. Lakra

Treasurer
Mr. P. Topno

HEAD OFFICE
G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India Phone 23358

Ref. No. 368/79/KSS-78



Professor Dr. N.P. Moritzen,
Religions Und Miss Wissenschaft,
Jordenweg 2,
8520 Erlangen, W. Germany

Dear Dr. Moritzen,

I always remember your last year's visit to my church. Rev. Tete has come back safely after visiting you and your country. He informed me many good things as regard churches, universities and your developed countries. He also told me that you were able to make some provisions for stipends for the students studying at Gossner Theological College, Ranchi. Gossner Mission has been giving Rs 25000/- per year for Theological Education of the Gossner Church. This amount is distributed among students studying at the Bible School and Gossner Theological College.

The amount itself is not sufficient. This year we have 50 students, by 1980 we plan to admit 60 students. The MPELC makes provisions for her own students. May I therefore request you formally to make provisions for 60 stipends @ Rs 80/-. The total amount for one year shall be $(80 \times 60 \times 12 = \text{Rs } 57,600/-)$. The amount shall be kept in a separate Bank Account for the College. From this amount stipends on loan basis be given to those who promise to refund in instalments after completing their studies. Thus this will be a permanent revolving scholarship for those who study for ministry in the GEL Church.

I am enclosing herewith some details regarding students of the College for your information. In my next letter I shall also write as regards guest teachers.

With greetings from Gossner Church,

• Name of Bank - United Commercial Bank
Name of Account - Gossner Theological College
Endowment Fund.
Account No. - 5896.

Yours sincerely,
P. D. Soreng
(Rev. P.D. SORENG)
Pramukh Adhyaksh

c.c. Gossner Mission, Berlin
Theological College, Ranchi

Students enrolled for the Academic year 1979-'83

No. 30/79

Amount involved in their education.

Date: 24-7-79.

B.Th. IV year (1979 -80)	1. Mr. Marcus Minz	Rs. 80/-
	2. Mr. Eman Khatiran Lugun	Rs. 80/-
	3. Mr. Jiwan Masih Tirkey	Rs. 80/-
	4. Mr. Amon Ravi Singh	(M.F.E.L.C.)
	5. Mr. Anil Basant Kumar Mahto	Rs. 80/-
B.Th. III (1979 -81)	6. Mr. Subas Manoranjan Bara	Rs. 80/-
	7. Mr. Johnson Aind	Rs. 80/-
	8. Mr. Bimal Kujur	Rs. 80/-
	9. Mr. Lolas Ekka	Rs. 80/-
	10. Mr. Gamaladel Baxla	Rs. 80/-
	11. Mr. Cylas Topno	Rs. 80/-
	12. Mr. Kaleph Tete	Rs. 80/-
	13. Mr. Asaph Tete	Rs. 80/-
	14. Mr. Walter Bage	Rs. 80/-
	15. Mr. Amus Musa Surin	Rs. 80/-
	16. Mr. Anil Martin	(M.F.E.L.C.)
	17. Mr. John Peter Roberts	(M.F.E.L.C.)
	18. Mr. Subodh Toppo	(M.F.E.L.C.)
	19. Mr. Shanti Prakash Minz	(M.F.E.L.C.)
B.Th. II year (1979 -82)	20. Mr. Johnson Lakra	Rs. 80/-
	21. Mr. John Kumar Tirkey	Rs. 80/-
	22. Mr. Bardan Tirkey	(M.F.E.L.C.)
	23. Mr. Dular Lakra	Rs. 80/-
	24. Mr. Jai Prakash John Guria	K.N.H.
	25. Mr. Joseph Sanga	K.N.H.
	26. Mr. Isahak Dungdung	Rs. 80/-
	27. Mr. Herbert Minz	Rs. 80/-
	28. Mr. Nicodin Surin	Rs. 80/-
	29. Mr. Samuel Purty	Rs. 80/-
	30. Mr. Bishram Purty	Rs. 80/-
	31. Mr. Hardugan Tiru	Rs. 80/-
	32. Mr. Mansidh Herenz.	Rs. 80/-
	33. Mr. George Hans	Rs. 80/-
	34. Mr. Sebeyan Hemrom	Rs. 80/-
	35. Mr. Silas Tirkey	Rs. 80/-
	36. Mr. St. Baras Beck.	Rs. 80/-
B.Th. I year (1979 -83)	37. Mr. Patras Soreng	Rs. 80/-
	38. Mr. Jolen Jojo	Rs. 80/-
	39. Mr. Isahak Bara	Rs. 80/-
	40. Mr. Naiman Dang	Rs. 80/-
	41. Mr. Christ Anand Bahurai Nag	Rs. 80/-
	42. Mr. Israel Purty	Rs. 80/-
	43. Mr. Michael Tirkey	(M.F.E.L.C.)
	44. Mr. John Dang	Rs. 80/-
	45. Mr. Jyotish Tirkey	Rs. 80/-
	46. Mr. Matias Hassa Ara	Rs. 80/-
	47. Miss Premika Sushila Kullu.	Rs. 80/-
	48. Mr. John Barla	Rs. 80/-
	49. Mr. Jogesh Arbind Singh	(M.F.E.L.C.)
	50. Mr. Amarjit Beck	(M.F.E.L.C.)
	51. Mr. Ashok Kumar Singh	(M.F.E.L.C.)
	52. Mr. Royan Topno	Rs. 80/-
	53. Mr. Masih Prakash Horo	Rs. 80/-
	54. Mr. Sugar Bage	Rs. 80/-
	55. Mr. Emmaluel Dang	Rs. 80/-
	56. Mr. Martin Lugun	Rs. 80/-
	57. Miss. Sunita Toppo	Rs. 80/-
	58. Mr. Alban Tete	Rs. 80/-
	59. Mr. Christopal Ekka.	Rs. 80/-

Total Amount required 80 X 48 X 12 = Rs. 46080/-

B. TH. I. YEAR.

<u>Sl.No.</u>	<u>Name</u>	<u>Church.</u>	<u>Parish</u>	<u>Ilaka.</u>	<u>Anchal.</u>
1.	Mr. Alban Tete	GE LC.	Koronjo	Koronjo	SEA.
2.	Mr. Amarjit Beck	(MPE LC)	Baikunthpur	Paikunthpur	Surguja
3.	Mr. Ashok Kumar Singh	(MPE LC)	Chhindwara	Chhindwara	M. P.
4.	Mr. Christopal Ekka.	GE LC	Raghunathpur	Gumla	NWA.
5.	Mr. Esahak Bara	GE LC.	Simdega	Simdega.	MA.
6.	Mr. Jolen Jojo	GE LC.	Kahupani	Koronjo	SEA.
7.	Mr. Emmanuel Dang	GE LC.	Takarma	Takarma	SEA.
8.	Mr. John Barla	GE LC.	Govindpur	Govindpur	SEA.
9.	Mr. Johan Dang	GE LC.	Jharsugda	Jharsugda	Orissa.
10.	Mr. Jyotish Tirke y	GE LC.	Kuru	Lohardaga	NWA.
11.	Mr. Israel Purty	GE LC.	Burju	Burju	SEA.
12.	Mr. Martin Lugun	GE LC.	Takarma	Takarma	SEA.
13.	Mr. Masih Prakash Horo	GE LC.	Govindpur	Govindpur	SEA.
14.	Mr. Mukut Surin	GE LC.	Channary	Harmoty	Assam.
15.	Mr. Matias Hassa Ara	GE LC.	Umbulbaha	Amlessa	SEA.
16.	Mr. Michael Tirkey	(MPE LC)	Baikunthpur	Baikunthpur	Surguja.
17.	Naiman Dang	GE LC.	Baribiringa	Takarma	SEA.
18.	Miss Premika Sushila Kullu	GE LC.	Jatatoli	Jatatoli	NWA.
19.	Mr. Patras Soreng	GE LC.	Simdega	Simdega	MA.
20.	Mr. Royan Topno	GE LC.	Behgram	Takarma	SEA.
21.	Mr. Sugar Bage	GE LC.	Birmitrapur	Karimati	SEA.
22.	Miss. Sunita Toppo	GE LC.	Chati	Lohardaga	SEA.
23.	Mr. Anand Bahurai Kumar Nag	GE LC.	Kinkel	Kinkel	NWA.
24.	Mr. Yogesh Arbind Singh	(MPE LC)	Chhindwara	Chhindwara	M. P.

Principal

Gossner Theological College

(Estd. 1866. Affiliated With Serampore 1949)

Main Road, Ranchi-1, Bihar, India

GOSSNER THEOLOGICAL COLLEGE, RANCHI.

B.T.H. II YEAR.

<u>Sl. No.</u>	<u>Name</u>	<u>Church</u>	<u>Parish</u>	<u>Ilaka.</u>	<u>Anchal.</u>
1.	Mr. Bishram Purty	GELC.	Amlessa	Amlessa.	SEA.
2.	Mr. Bardan Tirkey	(MPELC)	Baikunthpur	Baikunthpur	Surguja.
3.	Mr. Dular Lakra	GELC.	Amgoan	Chainpur	NWA.
4.	Mr. Hardugan Tiru	GELC.	Rajabahar	Tinsukia	Assam.
5.	Mr. Herbert Minz	GELC.	Raghunathpur	Raghunathpur	NWA.
6.	Mr. Isahak Dungdung	GELC.	Port Blair	Port Blair	SEA.
7.	Mr. Joseph Sanga	GELC.	Sarnatoli	Burju	SEA.
8.	Mr. Jaiprakash John Guria, GELC.	GELC.	Takarma	Takarma	SEA
9.	Mr. Johnson Lakra	GELC.	Kinkel	Kinkel	NWA.
10.	Mr. John Kumar Tirkey	GELC.	Sarhapani	Sarhapani	NWA.
11.	Mr. Mansidh Herenz	GELC.	Christina Para L.A.I.		Assam
12.	Mr. Nicodim Surin	GELC.	Karimati	Karimati	Orissa.
13.	Mr. Samuel Purty	GELC.	Christina Para L.A.I		Assam.
14.	Mr. Silas Tirkey	GELC.	Chatti	Lohardaga	NWA.
15.	Mr. St. Baras Beck.	GELC.	Jadi	Chainpur	NWA.
16.	Mr. George Hans	GELC.	Amlessa	Amlessa.	SEA.
17.	Mr. Sebeyan Hemrom	GELC.	Latakeli	Takarma.	SEA.

M. Ueli
 Principal 31.7.79
 Gossner Theological College
 (Estd. 1866. Affiliated With Serampore 1949)
 Main Road, Ranchi-1, Bihar, India.

B.T.H. III YEAR.

<u>Sl. No.</u>	<u>Name</u>	<u>Church</u>	<u>Parish.</u>	<u>Ilaka</u>	<u>Anchal</u>
1.	Mr. Amus Musa Surin	GE LC.	Takarma	Takarma	SEA.
2.	Mr. Anil Martin	(MPE LC)	Chhindwara	Chhindwara	M. P.
3.	Mr. Asaph Tete	GE LC.	Koronjo	Koronjo	SEA.
4.	Mr. Bimal Kujur	GE LC.	Jagarnathpur	Jagarnathpur	SEA (MF)
5.	Mr. Cylas Topno	GE LC.	Karimati	Karimati	Orissa.
6.	Mr. Gamaliel Baxla	GE LC.	Amgoan	Chainpur	NWA.
7.	Mr. John Peter Robert	(MPE LC)	Baikunthpur	Baikunthpur	Surguja
8.	Mr. Kaleph Tete	GE LC.	Koronjo	Koronjo	SEA.
9.	Mr. Lolas Ekka	GE LC.	Mandar	Ranchi.	NWA.
10.	Mr. Johnson Aind	GE LC.	Takarma	Takarma	SEA.
11.	Mr. Shanti Prakash Minz	(MPE LC)	Baikunthpur	Baikunthpur	Surguja
12.	Mr. Subodh Toppo	(MPE LC)	Baikunthpur	Baikunthpur	Surguja
13.	Mr. Subas Manoranjan Bara	GE LC.	Kinkel	Kinkel	NWA.
14.	Mr. Walter Bage	GE LC.	Takarma	Takarma	SEA.

B.T.H. IV YEAR.

1.	Mr. Amon Ravi Singh	(MPE LC)	Chhindwara	Chhindwara	M. P.
2.	Mr. Anil Basant Kumar Mahto	GE LC.	Hatia	Ranchi.	NWA
3.	Mr. Eman Khatiran Lugun	GE LC.	Takarma	Takarma	SEA.
4.	Mr. Jiwan Masih Tirkey	GE LC.	Baribiringa	Takarma	SEA
5.	Mr. Marcus Minz	GE LC.	Lali	Ranchi.	NWA.

M. Teli
31-7-79
Principal
Gossner Theological College
(Estd. 1866. Affiliated With Serampore 1949)
Main Road, Ranchi-1, Bihar, India.

1

2

3

3

4

5

6

7

8

9

0

LEITZ

1650 Trennblatt ohne Ösen
1654 Trennblatt mit Ösen
zum Selbstausschneiden
von Registertasten

Zum Bildungsauftrag der Gossnerkirche
von Prof. Dr. Hans Grothaus, Adelby

1 Allgemeines zum Bildungsauftrag

1.1 Die Bedeutung der kirchlichen Schulen für die
Bevölkerung Indiens

Die kirchlichen Schulen in Indien sind kein Privatvergnügen, auf das man jederzeit verzichten kann. Sie sind ein wichtiger, im Augenblick noch unaufgebbarer Bestandteil des indischen Erziehungswesens überhaupt. Da die meisten Bundesländer Indiens finanziell noch nicht stark genug sind, das gesamte Schulwesen zu tragen, sind sie in erheblichem Masse auf private Schulträger angewiesen. Zur Zeit meines Besuches fand ein mehrwöchiger Streik von Privatschullehrern statt mit dem Ziel, die Verstaatlichung ihrer Schulen zu erzwingen. Sie handelten in existenzieller Betroffenheit, denn die meisten von ihnen erhalten ihr sowieso spärliches Gehalt oft erst mit monatelanger Verspätung, weil der Staat die gesetzlichen Zuschüsse nicht rechtzeitig zahlt. Nach wochenlangen Verhandlungen wurde der Streik mit der Zusicherung pünktlicherer Zahlungen beendet, aber der Staat war nicht bereit, die Privatschulen zu übernehmen und sich auf diese Forderung der streikenden Lehrer (die Lehrer der kirchlichen Schulen hatten sich nicht an dem Streik beteiligt) einzulassen. Das macht deutlich, dass der Staat zunächst noch auf die Privatschulen angewiesen ist. Unter ihnen nehmen die kirchlichen Schulen einen hervorragenden Platz ein. Vor allem die katholischen Schulen gelten nach wie vor mit als die besten Schulen des Landes. Auch die Schulen der Gossnerkirche erfreuen sich - trotz vieler Missstände - eines guten Rufes.

Im Zuge seiner Verantwortung für das Schulwesen erstrebt der Staat zunächst eine Verstaatlichung der "primary schools", der die "middle schools" folgen werden. Die "high schools" werden voraussichtlich als letzte verstaatlicht werden. Sie erfordern ja auch die höchsten Kosten.

Der Fortschritt eines Landes steht im engen Zusammenhang mit seinem Schulwesen. Diese Erkenntnis setzt sich immer mehr in aller Welt durch und hat auch für Indien ihre Gültigkeit. In einem Gebiet wie z.B. in Chotanagpur, in dem nur etwa 20 % der Adivasi-Bevölkerung lesen und schreiben kann, muss die Entwicklung stagnieren, wenn das Schulwesen nicht weiter ausgebaut wird. Die Förderung des Schulwesens in Indien ist deshalb echte Entwicklungshilfe. Dabei darf es natürlich nicht darum gehen, den Indern unser Bildungssystem aufzudrängen.

1.2 Die Bedeutung der kirchlichen Schulen für die Kirche

Die Bedeutung der eigenen Schulen wird u.a. deutlich, wenn man sich in die Probleme der Minoritäten hineinversetzt. In den staatlichen Schulen Indiens gehen die wenigen Christen buchstäblich unter (und zwar Lehrer und Schüler). Diese Sorgen haben nicht nur die Eltern für ihre Kinder, sondern auch die Lehrer, wenn sie in nichtchristliche Kollegien gestellt werden. Manchmal schien es sogar die "policy" der örtlichen Behörden zu sein, christliche Lehrer durch Versetzungen zu isolieren und auch aus der Kirchengemeinde herauszulösen. Damit gehen der Kirche wichtige Mitarbeiter verloren, was vor allem in der Sonntagsschularbeit zu spüren ist. Dr. Schäfer (Genf) wusste von solchen Erfahrungen südindischer Kirchen zu berichten, die jetzt bedauern, dass sie ihre Schulen zu früh dem Staat überlassen haben. Noch haben die meisten Kirchen in Indien keine innerkirchlichen Erziehungsfelder entwickelt, die den Verlust der kirchlichen Schulen wettmachen könnten.

Somit kann für die nächsten Jahre aus öffentlichem und kirchlichem Interesse noch nicht auf die kirchlichen Schulen verzichtet werden. Sie müssen möglichst schnell funktionstüchtig gemacht werden, auch wenn sie der Staat in fünf Jahren übernehmen sollte.

1.3 Weitere Bildungsaufgaben der Kirche

Da die Kirchen Indiens damit rechnen müssen, dass ihnen der Staat nach und nach die schulische Arbeit aus der Hand nehmen wird, müssen sie jetzt schon daran denken, solche innerkirchlichen "Erziehungsfelder" zu entwickeln. Wir haben in der Gossnerkirche darüber beraten und festgestellt, dass deshalb den Kindergärten, den Sonntagsschulen, der Eltern- und Erwachsenenbildung und den "hostels" für Schüler und Studenten erhöhte Bedeutung zukommt. Das stellt die Kirche vor folgende Aufgaben: Ausbildung von Kindergärtnerinnen und Erziehern für die Hostels, Erarbeitung von Lehrplänen und Arbeitsmaterial für die Sonntagsschulen und gezielte Förderung von Laien, die Führungsaufgaben übernehmen können.

2 Die besonderen Probleme der Schulen

2.1 Problem Nummer 1 ist die Frage der Gehaltszahlung an die Lehrer, vornehmlich der "high-school-teacher".

Da die Kirche nur mit Mühe die Gehälter für ihre Pastoren und Prediger aufbringt, sieht sie sich bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Jamshedpur) nicht in der Lage, die Gelder vorzustrecken, die der Staat laut Gesetz monatlich zu zahlen verpflichtet ist. Oft kommen die staatlichen Zuschüsse mit drei- bis sechsmonatlicher Verspätung. Das zwingt die Lehrer zur Aufnahme von Krediten oder zu Nebenbeschäftigungen. Darunter leiden natürlich die Arbeitsmoral und Disziplin sehr, und der schlechte Zustand mancher Schulen hat sicherlich auch darin mit seinen Grund. Die vernachlässigte Gehaltszahlung beeinträchtigt zudem oft das Verhältnis von Kirche und Schule.

2.2 Ein weiteres Problem ist der miserable Zustand der Schulgebäude. Da alle Gelder, die die Schulen einnehmen, zunächst den Gehaltszahlungen dienen müssen, können die notwendigen Reparaturen und Neuanschaffungen nicht vorgenommen werden. Viele Gebäude sind alt und so verwahrlost, dass eine Renovierung nicht mehr anzuraten ist. Die Ausstattung ist ebenfalls völlig unzureichend. Es fehlt vor allem für den naturwissenschaftlichen Unterricht an Lehr- und Lernmitteln.

2.3 Wie ist diesem Notstand beizukommen?

Hier sind folgende Überlegungen wichtig:

1. Es mag vielleicht möglich sein, mit Hilfe ausländischer Mittel neue Schulen zu bauen. Damit ist jedoch ihr Bestand noch nicht gesichert. Auch neue Gebäude erfordern einen notwendigen Kostenaufwand. Wir haben deshalb mit den Lehrern und managing-committees gerade über diese Frage intensive Gespräche geführt. Alle ausländische Hilfe hat nur dann Sinn und Zweck, wenn gleichzeitig finanzielle Quellen im eigenen Land erschlossen und ausgebaut werden, die die laufenden Kosten der Schulen in Zukunft tragen können. Das bedeutet, dass zusammen mit einem Aufbauprogramm einzelner Schulen ein Entwicklungsprogramm von "financial sources" für diese Schulen geplant werden sollte. Dieses muss natürlich den örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnissen angepasst sein. Die erwarteten kirchlichen Kollekten allein bilden keine tragfähige Basis mehr. Dennoch soll auf sie nicht verzichtet werden. Deshalb wurde beschlossen, in allen Gemeinden einen "Schulsonntag" unter Beteiligung der Schulen durchzuführen und die Kollekten dieses Tages dem "Central Education Fund" zuzuführen. Daneben sollen die Schulen einen "Freundeskreis ehemaliger Schüler" organisieren, der um regelmässige Spenden gebeten wird. Beschlossen wurde zudem ein jährlicher "Einschreibungsbetrag" sämtlicher Schüler und ein fester Betrag aller Ilakas zugunsten der Schulen.
2. Das Ausbleiben der staatlichen Zuschüsse hat oft auch im schlechten Verhältnis der örtlichen staatlichen und kirchlichen Instanzen seinen Grund. Es erscheint darum immer wieder nötig, auf höherer Ebene mit dem Staat zu verhandeln. Dazu bedarf die Gossnerkirche eines kirchlichen Beauftragten. Ein "executive officer" soll in Zukunft u.a. diese Verbindung zu den Behörden pflegen. Dringend nötig ist auch eine Beaufsichtigung und Beratung der Schulen und ihrer "managing committees". Zu leicht werden Möglichkeiten nicht erkannt und ausgenutzt. Hinzu kommt eine Lethargie bei vielen, die immer wieder des Anstosses bedarf. Manches an Reparaturen könnte z.B. auf dem Wege der Selbsthilfe getan werden, aber man hat sich so sehr darauf eingestellt, dass man arm ist und nichts hat und alle Hilfe von aussen kommen muss, dass man untätig im eigenen Elend verharrt. Hier bedarf es ebenfalls einer langen Erziehungsarbeit zur Selbsthilfe.

3. Schliesslich sind einige Ilakas, die ja oft die Schulträger sind, zu arm, um die geringsten finanziellen Mittel aufzubringen. Deshalb hat die Kirche für einen "zwischenkirchlichen Finanzausgleich" zu sorgen. Dafür ist wieder die zentrale Instanz des "Board of Education" und des executive officers zuständig zu machen.

4. Um dem grössten Problem, der Lehrerbesoldung, abzuhelfen, hat die Kirchenleitung beschlossen, einen "Central Education Fund" zu begründen. Er soll mit Hilfe ausländischer Gelder aufgefüllt und vom executive officer und dem Schatzmeister der Kirche verwaltet werden. Aus diesem Fonds können dann die Gehälter vorgeschossen werden bis die staatlichen Zuschüsse hereinkommen. Er wird also durch diese und die obengenannten Massnahmen immer wieder aufgefüllt und erwartet somit einen einmaligen hohen Einsatz. Um die notwendigen 200.000,-- bis 300.000,-- DM dafür zu erhalten, überlege ich, ob man bei uns eine Aktion "Lehrer helfen Lehrern" starten kann.

3 Erziehungsprobleme

3.1. Kirchliche Schulen als polytechnische Schulen?

Der high-school- und college-Abschluss garantieren noch keinen Arbeitsplatz. Dies besondere Problem der "unemployed graduates" ist uns allen bekannt und hat zu dem Vorwurf geführt, es sei unsinnig, durch Förderung der Schulen das Akademikerproletariat noch zu vergrössern. Dieser Vorwurf geht von falschen, am deutschen Schul- und Ausbildungssystem gemessenen Voraussetzungen aus. Der middle- und high-school-Abschluss in Indien ist ganz anders zu werten als das deutsche Abitur. So bedeutet in Indien der Besuch einer high-school die notwendige Voraussetzung eben nicht nur für akademische Berufe und die höhere Angestellten- und Beamtenlaufbahn, sondern überhaupt für fast alle echten Berufe. Um Schreiner, Schneider, Maurer und Angestellter werden zu können, muss man heute den high-school-Besuch und Abschluss nachweisen. Dies gilt bei der grossen Bewerberzahl vor allem für die Adivasis, die es sowieso schwer haben, in die - den verschiedenen Hindukasten vorbehaltenen - Berufsgruppen einzubrechen. Das Problem des "unemployment" liegt m.E. vor allem mit darin, dass in dem wenig industrialisierten Indien noch nicht genügend Berufsfelder entwickelt worden sind, und dass zumindest die meisten Adivasi-Schüler auf falsche Berufserwartungen fixiert sind. So hoffen zu viele auf einen Angestellten-Job beim Government. Viel zu wenige sind hingegen auf einen Beruf im eigenen ländlichen und dörflichen Bereich und in der Landwirtschaft eingestellt. Das mag mit an den Schulen liegen, die die zukünftige Berufswirklichkeit nicht im Blick haben. Hier könnten die kirchlichen Schulen exemplarische Arbeit leisten, indem sie neue curricula entwickeln, die an den Berufs-Chancen ihrer Schüler orientiert sind, d.h. die Schulen müssten zusammen mit dem allgemein geforderten Fächerkanon ein gezieltes "vocational training" betreiben, wie es dort genannt wird. Dazu ist eine besondere Ausstattung der Schulen mit Werkstätten und genügend Ländereien nötig.

Eine "polytechnische Erziehung" könnte ferner dazu dienen, die Schüler stärker in echter eigenständiger Arbeit (mit den Händen!) einzuüben. Dabei ist auch die Erziehung zur Korrektheit (gegen die Korruption) als ein gerade für Indien wichtiges Erziehungsziel mit einzuplanen.

3.2. Aufgaben der Lehrerbildung

Solche Schulen verlangen anders geschulte Lehrer. Nach meiner z.T. allerdings oberflächlichen Beobachtung zeichnet sich die Lehrerbildung (zumindest im Bereich der primary-school-teacher) durch Unwissenschaftlichkeit und Phantasielosigkeit aus. Für die Lehrerfortbildung wird bisher praktisch nichts getan. Die angesprochenen Lehrer haben diese Lücke erkannt und wünschen sich eine Lehrerfortbildung, die zentral durch den executive Officer organisiert werden müsste. Einigen wenigen Lehrern, die sich pädagogisch besonders ausgezeichnet haben, sollte deshalb mit Hilfe von Stipendien eine weitere Schulung - die durchaus auch in Indien denkbar ist - ermöglicht werden, damit sie in Zukunft diese Lehrerfortbildung mit betreiben können. Ob dies über den General Education Fund oder über ein besonderes scholarship-program zu betreiben ist, muss noch überlegt werden.

3.3. Aufgaben der religiösen Erziehung

Die religiöse Erziehung ist in der Schule nur ausserhalb der vorgeschriebenen Schulzeit, also entweder direkt vor oder nach der Schule möglich. Sie erfolgt durchweg als Bibel- oder Katechismusunterricht. Viele Lehrer spüren jedoch die Unzulänglichkeit der alten Lehrpläne und Religionsbücher, sofern überhaupt welche vorhanden sind. Auch hier steht die Kirche vor dringenden Aufgaben, wenn sie nicht zusehen will, wie ihre Kinder mehr und mehr der Kirche entwachsen, weil sie nicht den Zusammenhang von Glaube und Leben erkennen lernen. Doch wer nimmt sich dieser Aufgabe an? Wahrscheinlich ist auch hier ein Anstoss von aussen nötig, ganz abgesehen davon, dass der Gossnerkirche allein im Augenblick hierfür die Kräfte fehlen. Ich könnte mir vorstellen, dass hier der Luth. Weltbund aktiv werden könnte und mehrwöchige Arbeitstagungen mit profilierten indischen Theologen und Pädagogen und einigen wenigen anderen Fachkräften durchführt, um so den Anstoss zur Weiterarbeit in einzelnen Fachausschüssen "vor Ort" zu geben. Hier lohnt es sich auch, dass mehrere Kirchen zusammenarbeiten und jeweils ihre Kenntnisse, Vorarbeiten und Erfahrungen austauschen und sich zunutze machen. Die Übersetzungsarbeit und Drucklegung ist dann ein weiteres Problem, das sicherlich nur mit oekumenischer Hilfe gelöst werden kann.

Der vorliegende Bericht sollte zeigen, dass die Gossnerkirche vor wichtigen Aufgaben steht, die sie bewusst planen muss. Sie kann es sich nicht leisten, planlos von einem Tag zum anderen zu leben. Wir sollten uns entschliessen, ihr dabei - ohne sie zu bevormunden - behilflich zu sein. Ich weiss, dass sie auf diese Hilfe wartet, weil sie ohne unsere Hilfe diese Vielzahl von Aufgaben nicht meistern kann. Sie hofft dabei auf unser Vertrauen zu ihr und den brüderlichen Dialog, der nichts von Überlegenheit und Besserwissererei verspüren lässt. Wir sollten wissen, dass es leicht genütigend sein kann, immer als Bittsteller auftreten zu müssen. Darum werden wir mit dem nötigen Takt und Feingefühl unsere Hilfe anbieten müssen, und das wird nur dann glaubhaft sein, wenn wir nicht nur unser Geld abliefern, sondern sie unsere Liebe und unsere Fürbitte spüren lassen.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

5

LEITZ

1650 Trennblatt ohne Ösen
1654 Trennblatt mit Ösen
zum Selbstausschneiden
von Registertasten

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

6

LEITZ

1650 Trennblatt ohne Ösen

1654 Trennblatt mit Ösen

zum Selbstausschneiden

von Registertasten

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH
IN CHOTANAGPUR & ASSAM.

Memo No. 455/83/KSS-85.

G.E.L.Church, Ranchi.
25th July, 1983.

To,
The Pramukh Adhyaksh,
G.E.L.Church,
R A N C H I.

Subject: Money from G.M. to G.E.L.Church Pension Fund - 1984.

Dear Sir,

On the above noted subject, I would like to request you to write to the Director G.M. to send money to G.E.L.Church Pension Fund so that the money is credited to our G.E.L.Church Pension Fund at United Commercial Bank, Main Road Ranchi, Branch Ranchi. For 1983, money was credited ve-ry late. We need money available in the month of January every year so that payment of Pension is not hampered.

For the year 1984, we will require more than 10,000 DM on the basis of half yearly financial statement as given below:-

Contributions Received up to June, 1983.:-

I. - Members' contribution.	...	Rs. 7,657.62.
II. - Anchal ,,	...	Rs. 7,715.83.

Total		Rs. 15,373.45.

It is expected that at least equal amount will be received in the 2nd half of the year.

... Rs. 15,373.45.

Grand Total ... Rs. 30,746.90.

Payments:-

From January to June, 1983. ... Rs. 32,083.66.

At least the same amount of money is to be paid from July-Dec. Rs. 32,083.66.

Total Rs. 64,167.32.

Income expected
by Dec. 83. ... Rs. 30,746.90.+
Received from
G.M. for '83. Rs. 39,200.32.

Total Rs. 69,947.22.

Balance for 1984. ... Rs. 5,779.90.

Total Rs. 69,947.22. .. Rs. 69,947.22.

Note: In 1984, two more Pastors are to retire and therefore more money will be required. Therefore, to be on the safe side, I recommend that 12,000 D.M. be requested for 1984.

Regarding Pension, one new thing is to be considered which I am going to put before the committee before next KSS meeting. The matter is this that the Pension holders are expecting some amount of increment as it is in some departments of the state Government. I have learnt that they are to apply to you for the same. It is my view that the matter be considered before they apply. For this purpose, I need the following particulars:-

1. - Total amount in the Capital Fund with G.M.
2. - Date of maturity of the Fixed Deposit.
3. - Total amount of Interest expected.

Before the increment matter is brought to the committee, I would like to study on the basis of the points mentioned above and the particulars available with me.

You are, therefore, requested to write to the Director to send these particulars as early as possible. You may enclose a copy of this letter for his knowledge, and therefore I am attaching one extra copy.

Thanking you.

.....

Yours faithfully,


25/7/63
(Rev. B. Minz.)

P. F. & Pension Officer
G. E. L. Church, Ranchi

CC: Head Accountant.

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(Regd under Societies Registration Act XXI of 1860)

Vide No. 237 - J of 30. 7. 1921

Pramukh Adhyaksh
Rev. Dr. M. Bage

Up Pramukh Adhyaksh
Rev. S. Mohan MG

Secretary

Mr. P. Tapoo

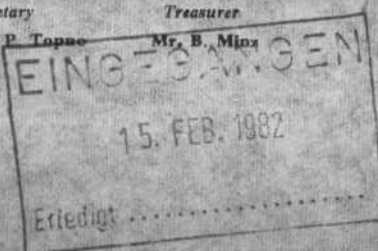
Treasurer

Mr. B. Minz

HEAD OFFICE

G. E. L. Church Ranchi
Bihar/India Phone 23358

Ref No. 83 /82/KSS-78



Date 5/2/82

To,

Pastor S. Kriebel,
Director, Gossner Mission
Berlin

Sub : Request for a transfer of Pension
Fund money.

Dear Brother Kriebel,

Please find herewith enclosed a copy of the letter I received from Rev. B. Minz our P.F. & Pension Officer. According to the suggestion given by him, may I request you to kindly get some amount transferred from there to our Pension Fund account at Ranchi as early as possible.

With best regards.

Yours sincerely,

(Rev. Dr. M. Bage)
Pramukh Adhyaksh

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH IN

CHOTANAGPUR & ASSAM.

Memo No. 43 /82/KSS-85.

G.E.L.Church,
Ranchi.
21-1-1982.

To,
The Pramukh Adhyaksh,
G.E.L.Church,
Ranchi.

Subject: Financial Position of Pastors' Pension Fund A/c.

Dear Sir,

I would like to bring to your knowledge on the above noted subject, so that proper action could be taken by you in suitable time.

- (1) - As per letter No.444/81/KSS-85, dated 31-8-1981 of the Treasurer G.E.L.Church, the credit balance in the Pension Fund A/c. on 1-1-1981 was:- ... Rs.46,689.40.+
- (2) - As per report of Mr.Arbind Horo, dated 21-1-1982, the total collection to the Pension Fund from Jan. to Dec.1981 was:- Rs.18,199.18.
-
- Total Rs.64,888.58.

Payment of Pension:-

As per bills submitted by me to the Treasurer for payment from January to November 1981 was:- Rs.45,709.81.

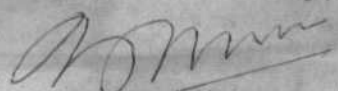
Balance Rs.19,178.77.

On the basis of the figures that I was supplied, as mentioned above, the balance is Rs.19,178.77 only. The balance will be some more as the interest received from the Bank is not yet credited for about 8 years. Also the amount in the Widows' Fund is not yet transfered to Pastors' Pension Fund A/c.

For the year 1982, we may require nearly Rs.50,000/- (Fifty thousand) and therefore I suggest, the Director G.M. be requested to sand DM 10,000/- (Ten thousand Marks) for the year 1982.

Further, for your knowledge, as per report of Mr. Arbind Horo, the total collection to the Pracharaks' Pension Fund from January to December 1981 is Rs.18,331, only. I am fully satisfied as the work is going on in this scheme.

Yours sincerely,


(Rev.B.Minz.)
PF & Pension Officer,
G.E.L.Church.

CC: The Treasurer,
G.E.L.Church.

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(Regd. under Societies Registration Act XXI of 1860)

Pramukh Adhyaksh
Rev. P. D. Soreng

Up. Pramukh Adhyaksh
Rev. Dr. M. Bage

Secretary
Mr. A. Lakra

Treasurer
Mr. P. Topno

HEAD OFFICE
G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India Phone 23358

Ref. No. 454/80/KSS-85

Date Sept 4, 1980

Rev. S. Kriebel
Director Gossner Mission

Subject : PENSION FOR PASTORS AND PRACHARAKS

Dear Brother,

On the basis of our talk at Ranchi on the above noted subject the KSS appointed Rev. B. Minz as Provident and Pension Fund Officer (PF & Pn. Officer) and since then Rev. B. Minz is working on the subject.

Rev. Minz completed the revision of the Pension rules of Pastors and submitted the same in the last KSS Samiti meeting dated July 17-18, 1980 and was approved. According to revised rules, near about Rs 36,000.00 (Thirtysix thousand) will be required annually for the payment of Pension to all retired Pastors and Pastor's widows.

It was also decided in the meeting to implement the revised rules from 1st September 1980, but the KSS Officers hesitated and postponed it to be implemented from 1st January 1981. Difficulty is this that the KSS does not know definitely the total amount as capital of the fund and how much amount will be received and when.

Now Rev. Minz is working on the Pension Scheme for the Pracharakas and it is expected to be submitted in the next full KSS meeting. KSS may decide to implement the scheme from 1.1.1981, and so money may be required for the payment of Pension to Pracharakas.

Therefore dear Brother, kindly let me know the total amount in Pension Fund of Pastors and how much interest will be received and when. Regarding Pension Fund of Pracharakas, also, it will be good to know the total amount in the Fund and how much interest will be received and when. It will be highly appreciated for your information about the two Funds in Berlin before next KSS full meeting, from 17-21 October 1980.

Thanking you,

Sincerely yours,

London: 17%
ab 10.000 £

(Rev. P.D. Soreng)
Pramukh Adhyaksh
7% = 18.000,- DM

Pastoren: 257,545,28

Katechisten: 196,663,97

7% = 14.000,- DM

Evangel. Ansbildg 138,140,19 (+10.000) 7% = 10.000,- DM

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

7

LEITZ

1650 Trennblatt ohne Ösen
1654 Trennblatt mit Ösen
zum Selbstausschneiden
von Registertasten

Pastor E. Mische. & Family.

As the lovely Christmas season
Comes around once more,
Hope that it's a nicer one
Than you've ever had before,
And may each day be filled
with joy
And deep contentment too.
And the year ahead
hold happiness
Especially for you.

C.E. Kachhap,
GEL Church Press
Main Road,
Ranchi 1 (BIHAR)

12 cop3

1.84
14
2

*Merry
Christmas*





G.E.L. CHURCH

(Registered under societies Registration
Act XXI of 1860)

PRESS

EST 1872

PHONE 21510

MAIN ROAD. RANCHI. BIHAR.

Dated. 15th. December, 1983

Dear Pastor Mische,

Greetings in the precious name of our Almighty God.

Thanks a lot for your letter dated 2nd. December 1983.

I am glad to know that you have safely arrived your native place and by the Grace of God you are keeping quite fit.

Once again I thank you for your keen interest you have evinced during our frank talk regarding the improvement of the press. We are happy to note that a new melting pot has been purchased in Germany. With the functioning of the Lino Type machine, the composing work will be very much accelerated at the present the hand composing consumes too much time. Composing is the first initial process in printing job. If composing is accelerated automatically other process of printing also will be accelerated. Further it will be economical also. I had written to Monotype India Limited, Calcutta to send their technician for repair of the machine and they have agreed to send the technician. In the meantime I received your letter and accordingly I have informed them that on receipt of the melting pot I shall contact them to depute their technician for necessary repair of the machine.

Very shortly I will be sending you the copy of the answer to WACC.

With warmest greetings of the season.

Sincerely yours in Christ,

C.E. Kachhap.

C.E. Kachhap.

GOSSNER MISSION

Handgerystr. 19#20
1000 Berlin 41,
December 2, 1983

GEL Church Press
Mr. Kachlap
Main Road
Ranchi - 834 001
Bihar / India

Dear Mr. Kachlap:

First I want to express my regret that we have missed each other on Saturday, 26th of November 1983 at 6 p.m. at the Bungalow because of the delay of our return and that afterwards there was no opportunity to meet again before my departure from Ranchi on Monday 28th of November.

After my return to Germany Mr. Kriebel showed me a letter of WEM, Hamburg, dated 10th of October 1983 which informed us that a new melting pot for the printing machine has been purchased in Germany and was about to be dispatched soon afterwards to your Press. Unfortunately this newest development has not been notified to you. I am sure you will receive soon a note from WEM. I hope that some of your problems will be solved by that and that the Press will be enabled to meet more adequately any competition. Despite this fortunate development I would kindly ask you to send us a copy of your answer to WACC on their questionnaire. The evaluation being requested and already agreed upon by your institution in general should be undertaken in any case. I will offer you the good chance to get an objective report on the effectiveness of the G.E.L. Church-Press and to receive some proposals on improvements if necessary.

Finally I would like to thank you again for the very frank and constructive discussion, your patience and open ears to my questions and remarks. And particularly I want to thank you very cordially for the invitation to your bible-group which has taken us into its midst like friends and brothers and sisters. That very evening was a wonderful event of christian fellowship. Please, communicate our best greetings and prayers to all the participants.

Merry Christmas and a good new year

Yours,

Sincerely yours in Christ

Erhard Mische

Mithun, 11⁰⁰

G.E.L. CHURCH

(Registered under societies Registration
Act XXI of 1860)

PRESS

EST 1872

PHONE 21510

MAIN ROAD RANCHI, BIHAR.

Dated. 21st. Nov. 1983

Dear Pastor Mishe,

Greetings in the precious name of Our Lord.

As per programme you all are to visit Theological College in the afternoon. I was told that you are to be there at 3 P.M. and the programme may continue upto 5 P.M. Therefore, if it does not inconvenience you, yourself with Mrs. & Dr. V. Stieglitz can visit the press at 2 P.M. Kindly indicate if it is possible for you all.

With kind regards.

Sincerely yours,

C. Kachup.
21/11.

1. Lord's Prayer—प्रभु की प्रार्थना

हे हमारे पिता जो स्वर्ग में है, तेरा नाम पवित्र किया जावे, तेरा राज्य आवे, तेरी इच्छा जैसे स्वर्ग में वैसी पृथ्वी पर भी होवे, हमारी प्रतिदिन की रोटी आज हमको दे, और हमारे अपराधों को क्षमा कर, जैसे हम भी अपने अपराधियों को क्षमा करते हैं और हमको परीक्षा में मत डाल, परन्तु बुरे से छुड़ा, क्योंकि राज्य और पराक्रम और महातम सदा तेरे हैं। आमीन।

2. Prayer for Food

हे हमारे पिता जो स्वर्ग में है हमारी प्रतिदिन की रोटी आज हमको दे और इस भोजन पर आशीष दे। आमीन।

After Food

हे मेरे प्राण परमेश्वर को धन्य मान क्योंकि वह भला है और उसकी दया सदा लों है। आमीन।

3. Benediction—आशीर्वाद

हमारे प्रभु यीशु ख्रीस्त की दया, ईश्वर का प्रेम और पवित्र आत्मा का मिलाप हम सभी के साथ होवे। आमीन।

* * * * *

परमेश्वर तुझे आशीष देवे और तेरी रक्षा करे, परमेश्वर अपना मुंह तुझ पर प्रकाश करे और तुझ पर अनुग्रह करे, परमेश्वर अपना मुंह तुझ पर प्रकाश करे और तुझे कुशल देवे। आमीन ॥

With the best compliments from :

Staff of G.E.L. Church Press

Ranchi.

An die WEM
Mittelweg 143
2000 Hamburg 13

1.11.1983

Betr.: Ihre Position I/7440
Bezug: Ihr Schreiben vom 11.10.1983

Lieber Herr Ullrich!

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, daß wir aus der Gossnerkirche noch nichts wegen des Röntgengerätes oder des Rollstuhls gehört haben.

Ich habe jetzt aber noch einmal nachgefragt, ob Dr. Bage und Dr. Horo im Krankenhaus Amgaoon bisher Unterlagen von CASA zugestellt bekommen haben.

Ich hatte im Frühjahr nach dem Gespräch mit Ihnen sowohl Dr. Bage wegen des Rollstuhls, wie auch Dr. Horo wegen des Röntgengerätes über die geplante Prozedur informiert, daß sie von CASA Unterlagen erhalten und daraus das für sie Geeignete auswählen würden. Wir würden die Geräte dann von hier aus bestellen und bezahlen.

Sobald ich etwas höre, werde ich Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr


Siegwart Kriebel



WEM · Mittelweg 143 · 2000 Hamburg 13

Gossner Mission
zu Hd. Pastor Kriebel
Handjerystr. 19-20
1000 Berlin 41

Bei Antwort bitte unseren Betreff angeben
Please always quote our reference

Ihre Nachricht vom
your letter

Ihr Zeichen
your reference

Telefon Durchwahl
(040) 41 58-

Unser Zeichen
our reference

Datum
date

260

ull/pw

11.10.1983

Betr.: unsere Pos. I/7440

Lieber Pastor Kriebel,

mit Hinblick auf Ihre Anfrage vom 15.4.1983 bitten wir um Mitteilung,
ob Sie aus Indien hinsichtlich der Lieferung eines Röntgengerätes
für das Hospital Amgoan / Dr. Walter Horo bzw. eines Rollstuhles für
Dr. Bage etwas gehört haben.

Wir hatten uns gedacht, daß wir so vorgehen die Indische-Partner-Organiza-
tion CASA zu bitten direkt Angebote an die von Ihnen genannten Adressen
zu geben, damit man dann eine Auswahl trifft und weitere Gespräche
mit Ihnen führt.

Wir wissen nicht, ob Sie bereits direkt aus Indien informiert wurden
und wären für eine kurze Zwischennachricht sehr dankbar.

Ansonsten würden wir noch einmal anmahnen und nachfassen.

Inzwischen verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen

WEM Wirtschaftsstelle Evangelischer
Missionsgesellschaften G.m.b.H.

i.V. C.R. Ullrich
(verreist)

Banken: Deutsche Bank AG Hamburg
(BLZ 200 700 00) Kto.-Nr. 52 10869
Commerzbank Hamburg
(BLZ 200 400 00) Kto.-Nr. 82 02020
Postscheck Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 593 71-208

Sitz: Hamburg
Registergericht Hamburg HR B 6675
Geschäftsführer Jürgen Gotthardt

WEM Wirtschaftsstelle
Evangelischer
Missionsgesellschaften G.m.b.H.
Mittelweg 143, 2000 Hamburg 13
Telefon (040) 41 58-1, Telegramm: wirstem
Telex: 2 14 504 ewemi



WEM · Mittelweg 143 · 2000 Hamburg 13

Gossner Mission
zu Hd. Pastor S. Kriebel
Handjerystr. 19-20
1000 Berlin 41

Bei Antwort bitte unseren Betreff angeben
Please always quote our reference

Ihre Nachricht vom
your letter

Ihr Zeichen
your reference

Telefon Durchwahl
(040) 41 58-

Unser Zeichen
our reference

Datum
date

260

ull/pw

10.10.1983

Betr.: unsere Pos. I/ 7065 - Schmelztiegel für GELC Press
-- unser Schreiben 4.8.1983

Lieber Pastor Kriebel,

mit Bezug auf Ihren Brief vom 8.8.1983 können wir Ihnen mitteilen, daß der Schmelztiegel nun in wenigen Tagen in Hamburg angeliefert wird und wir den Transport nach Indien durchführen können.

Die Installation dieses Kessels in Indien dürfte ja mit wenigen Handgriffen zu bewerkstelligen sein. Wir werden auf jeden Fall aber Hinweise dazu von der Lieferfirma erbitten.

Inzwischen verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen

WEM Wirtschaftsstelle Evangelischer
Missionsgesellschaften G.m.b.H.

i.V. C.R. Ullrich

(verreist)

Banken: Deutsche Bank AG Hamburg
(BLZ 200 700 00) Kto.-Nr. 52 10869
Commerzbank Hamburg
(BLZ 200 400 00) Kto.-Nr. 82 02020
Postscheck Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 593 71-208

Sitz: Hamburg
Registergericht Hamburg HR B 6675
Geschäftsführer Jürgen Gotthardt

**WEM Wirtschaftsstelle
Evangelischer
Missionsgesellschaften G.m.b.H.**
Mittelweg 143, 2000 Hamburg 13
Telefon (040) 41 58-1, Telegramm: wirstem
Telex: 2 14 504 ewemi

WEM
Mittelweg 143
2000 Hamburg 12

8.8.1983

Betr.: Projekt I/7065 - Schmelztiegel für GELCPress

Bezug: Ihr Schreiben Ull/kh vom 4.8.83

Lieber Herr Ullrich!

Herzlichen Dank für die Nachricht über den Schmelztiegel.
Seefracht bis Bombay wäre für die Gossnerkirche in Ranchi ungewöhnlich, weil der Landweg sehr weit ist.

Üblich ist der Seeweg über Calcutta, das nicht allzuweit von Ranchi entfernt ist.

Schön wäre es natürlich, wenn sich der Zoll für das Stück vermeiden ließe.

Wir sind an einer preiswerten Transportart interessiert, sofern sie nicht mit allzugroßen Risiken verbunden ist. D.h., wir überlassen Ihnen die letzte Entscheidung über die Transportart.

Aus Ranchi liegt uns keine Mitteilung vor. Nach unseren bisherigen Erfahrungen sollten wir auch nicht darauf warten.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

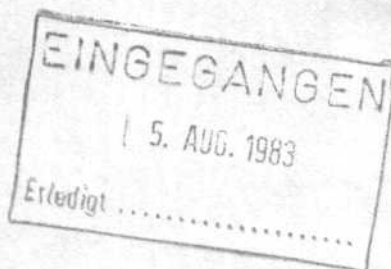
6

Siegwart Kriebel

WEM · Mittelweg 143 · 2000 Hamburg 13

GOSSNER MISSION
z.Hd. Herrn Pfarrer
Siegwart Kriebel
Handjerystr. 19 - 20

1000 Berlin 41



Bei Antwort bitte unseren Betreff angeben
Please always quote our reference

Ihre Nachricht vom
your letter

Ihr Zeichen
your reference

Telefon Durchwahl
(040) 41 58-

Unser Zeichen
our reference

Datum
date

-260

U11/kh

4.8.1983

Betr.: Projekt I/7065 - Schmelztiegel für G.E.L. Church Press in
Ranchi

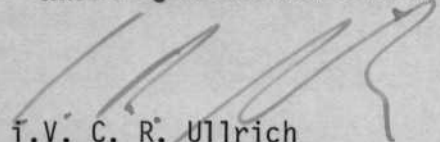
Lieber Herr Kriebel,

mit Bezug auf den o.g. Vorgang u. Ihr letztes Schreiben vom 28. April 1983 können wir Ihnen mitteilen, daß der Schmelztiegel angeschafft wurde und jetzt zur Verfügung steht. Er wiegt ca. 30 kg und wird nach Hamburg gebracht und sorgfältig in einer Kiste verpackt. Wir wissen noch nicht, wie der Versandweg am günstigsten gewählt wird und haben auch von Ranchi keine Nachricht in dieser Hinsicht. Möglicherweise muß dieses Ersatzteil verzollt werden. Bei ca. 45 kg brutto einschließlich der Verpackung würde die Luftfracht mit Versicherung etwa 1.000,- DM bis Neu Delhi ausmachen. Dieser recht hoch erscheinende Preis relativiert sich, da eine Seefracht nach Bombay zwar günstiger wäre, jedoch dort auch minimal Kosten anfallen und dann der Inlandtransport innerhalb Indiens zusätzliche Kosten aufwirft bis Ranchi.

Wir bitten Sie, uns mitzuteilen, ob Ihnen eine Nachricht aus Ranchi schon vorliegt und verbleiben inzwischen

mit freundlichen Grüßen

**WEM Wirtschaftsstelle Evangelischer
Missionsgesellschaften G.m.b.H.**


f.v. C. R. Ullrich

Calcutta?

Banken: Deutsche Bank AG Hamburg
(BLZ 200 700 00) Kto.-Nr. 52 10869
Commerzbank Hamburg
(BLZ 200 400 00) Kto.-Nr. 82 02020
Postcheck Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 593 71-208

Sitz: Hamburg
Registergericht Hamburg HR B 6675
Geschäftsführer Jürgen Gotthardt

**WEM Wirtschaftsstelle
Evangelischer
Missionsgesellschaften G.m.b.H.**
Mittelweg 143, 2000 Hamburg 13
Telefon (040) 41 58-1, Telegramm: wirstem
Telex: 2 14 504 ewem

W.E.M.
att. of Mr. C.-R. Ullrich
Mittelweg 143
2000 Hamburg 13

28.4.1983

Dear Mr. Ullrich!

Re. Project No. I/7440 I clarify the situation as follows:

Gossner Mission wants to find a suitable melting pot for the setting machine of G.E.L.Church Press in Ranchi. Please try to find such a melting pot in the range of DM 3-4.000 and buy it on our behalf, when you find one.

It shall then be dispatched to G.E.L.Church Press, Ranchi.

Thanking you
yours sincerely,


Siegwart Kriebel

copy to: The Manager, G.E.L.Church Press, Ranchi
c/o Rev. Dr. Marsallan Sage

Wirtschaftsstelle Evangelischer Missionsgesellschaften

Übersee-Warenversorgung und Passagen G.m.b.H.



W. E. M. · Mittelweg 143 · 2000 Hamburg 13

GOSSNER MISSION
Handjerystr. 19-20

1000 Berlin 41 (Friedenau)
Z.Hd. Herrn Pastor Kriebel



Ihre Nachricht vom
your letter

Ihr Zeichen
your reference

Telefon Durchw.
(040) 41 58-
260

Unser Zeichen
our reference
ULL/ag

Datum
Date
22.04.83

Lieber Herr Pastor Kriebel,

betr.: Unser Projekt Nr. I/7440
Ihr Schreiben vom 15.4.83

vielen Dank für Ihr Schreiben und nun können wir mit den Angaben wirklich los legen.

Hinsichtlich des Schmelztiegels für die Monotypesetzmaschine haben wir Sie wohl mißverstanden und die Angelegenheit zu den Akten gelegt. Bitte teilen Sie uns mit, ob denn wirklich noch Interesse besteht. Der Hintergrund ist der, daß man nur noch auf dem Gebrauchtteilemarkt Chance hat, ein solches Ersatzteil zu bekommen. Wir hatten eine Firma beauftragt, sich in der Bundesrepublik für uns umzusehen und man hatte Hoffnung. Jedoch wollte man, daß das Gerät dann auch recht bald bestellt würde. Wir müßten also gewissermaßen freie Hand haben im Rahmen eines gewissen Kostenrahmens, sagen wir bis zu DM 3.000,-- - 4.000,--, ein solches Ersatzteil beschaffen zu dürfen und dann sofort zuzugreifen, wenn es verfügbar ist. Anders ließe sich die Sache nicht machen.

Wir bitten nochmals um Ihre Stellungnahme und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

**WEM Wirtschaftsstelle Evangelischer
Missionsgesellschaften G.m.b.H.**
(i.V. C.-R. Ullrich)

Wirtschaftsstelle Evangelischer Missionsgesellschaften

Übersee-Warenversorgung und Passagen G.m.b.H.



W. E. M. · Mittelweg 143 · 2000 Hamburg 13

GOSSNER MISSION
Herrn Pfarrer Kriebel
Handjerystr. 19/20
1000 Berlin 41



Ihre Nachricht vom
your letter

Ihr Zeichen
your reference

Telefon Durchw.
(040) 41 58-260

Unser Zeichen
our reference U11-sc

Datum
Date 13.1.1983

Lieber Herr Kriebel,

Betr.: Unsere Akte I/7065 - Ihr Schreiben vom 11.1.83

Auch ich fahre wieder nach Indien, allerdings nicht in die Region von Ranchi. Ich habe mit grossem Interesse Ihre Nachricht gelesen und wir können Ihnen mitteilen, dass gerade vor kurzem die Fa. Horny in Krefeld noch einmal nachgefragt hatte, ob wir denn nun den Schmelztiegel haben wollen oder nicht. Ich war fast entschlossen, abzusagen, habe dann aber doch noch gewartet. Wir werden entsprechend by Horny nachfassen, damit man uns einen ungefähren Richtpreis nennt. Es wird wohl darauf hinauslaufen dass man Horny in gewissem Rahmen freie Hand lassen muß, damit er den Tiegel auftreibt. Wir können uns vorstellen, dass die Zahlen so genau wie möglich sein müssen für die Bereitstellung der Mittel. Damit ist das Problem allerdings noch nicht zu Ende, denn der Import nach Indien wird sicher auch noch einige Fragen offenlassen. Wir versuchen mit CASA zu klären, ob man da helfen kann.

Bitte teilen Sie uns mit, sobald Sie etwas gehört haben wegen der Beschaffung weiterer Geräte, welche sich zur Zeit noch im Prüfungsstadium befinden.

Sobald wir genaueres erfahren werden wir uns wieder an Sie wenden. Inzwischen verbleiben wir mit den besten Wünschen für das Neue Jahr,

Ihre

WEM Wirtschaftsstelle Evangelischer
Missionsgesellschaften G.m.b.H.

i. V. (C.-R. Ullrich)
(auf Reisen)

Herrn
C.-R. Ullrich
WEM
Mittelweg 143
2000 Hamburg 13

11.1.1983

Lieber Herr Ullrich!

Schade, daß ich am 7.12. nicht daran gedacht habe, Sie zu besuchen, als ich im Mittelweg war. Da hätten wir gut besprechen können, was jetzt schriftlich erledigt werden muß.

Ich habe im Oktober nur kurz mit Herrn Lakra von der GELC Press gesprochen und bin auch nicht richtig schlau geworden aus dem, was er berichtet hat.

vor

Aber zu dem Schmelztiegel hat er mir erzählt, daß der Jahren mal zur Reparatur gebracht worden ist irgendwohin, aber keinerlei Unterlagen existieren, zu welcher Firma. Kurzum: er ist verschwunden. Glaube an die Reparatur, wer mag. Mit dem Tiegel allerdings könnte die Typograph-Maschine wieder benutzt werden. Falls Sie also zufällig einen passenden Schmelztiegel gebraucht an Land ziehen könnten, würde das der Press anscheinend doch helfen und ich würde mich für die Finanzierung stark machen.

Weiter habe ich erfahren, daß Herr Lakra mal kurz verhaftet war, weil uralte Steuerschulden nicht beglichen wurden, aber das ist inzwischen geregelt, ich weiß nur nicht wie. Wahrscheinlich auf indische Weise mit einer kleinen Abschlagszahlung oder so. Die Press krebst also weiter herum, kann nicht sterben, könnte aber besser leben. In 1981 weist sie einen kleinen Gewinn aus, der aber angesichts der viel größeren Schulden nichts bedeutet.

Herr Lakra hat mir auch versprochen, nunmehr alle gewünschten Unterlagen an WACC zu schicken. Die sind grundsätzlich bereit, bei Gelegenheit in Ranchi Station zu machen und ein Gutachten zu erstellen. Aber bisher hatte die Press nicht die Unterlagen geschickt zur Vorbereitung. Herr Lakra sagte, das sei wegen des Tumultes um die Verhaftung nicht möglich gewesen.

Das ist der Stand im Augenblick.

Gute Wünsche für 1983 und herzliche Grüße,
Ihr



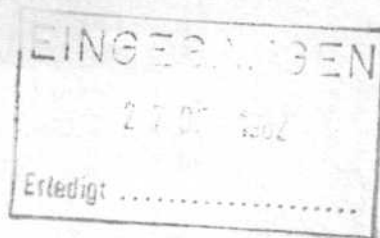
Siegwart Kriebel



W. E. M. · Mittelweg 143 · 2000 Hamburg 13

Herrn Pfarrer
Siegwart Kriebel
b. Gossner Mission
Handjerystraße 19-20

1000 Berlin 41 (Friedenau)



Ihr Zeichen
your reference

Telefon Durchw.
(040) 41 58- 260

Unser Zeichen
our reference U11/mh

Datum
Date 22.12.1982

Lieber Herr Kriebel,

Betr.: Gossner Church Press Ranchi
Unsere Ref. I/7065

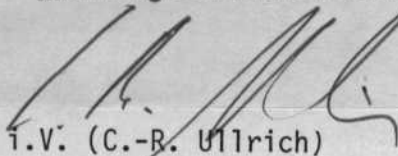
Ich beziehe mich noch einmal auf das o/g Projekt und auf unser Gespräch am 9.10.1982 in Bad Dürkheim, wo Sie noch mitteilten, daß die Angelegenheit zur Zeit auch von WACC überprüft wird.

Bitte teilen Sie uns doch kurz den gegenwärtigen Stand mit, oder ob wir noch anderweitig tätig werden können.

Inzwischen verbleiben wir, mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest!

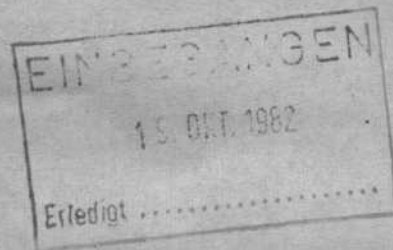
Ihre

WEM Wirtschaftsstelle Evangelischer
Missionsgesellschaften G.m.b.H.


i.V. (C.-B. Ullrich)

Main Road
Ranchi - 834 001
(BIHAR).
Dated. 12th Sept. 1982

To
Pastor Siegwart Kriebel
Gossner Mission
Handjerystrable 19/20
1000 Berlin 41 (Friedenau)



Dear Sir,

Warm greetings to you in our Lord's precious name.

Thanks you very much for your letter dated 21.4.82 and 3.6.82. We really express our sincere heartfelt gratitude for your interest and initiation in solving our problems.

Your letter dated 21.4.82 was received here in good time but some unforeseen trouble erupted during April '82 32 criminal cases were instituted by the State Government for non-payment of Govt. dues. In fact in many cases the dues were paid but still cases were instituted. We had a time of anxieties and worries, I had to surrender and bailed out. By God's grace we have overcome the situation. Now we are a bit relieved of the anxiety and worry and the information will be forwarded to WACC for necessary action at an early date.

Melting pot^{or} setting machine along with other accessories was given to some firm for necessary repair. But unfortunately no body knows to which firm the above parts have been given for repair, as this took place before my taking over charge of the press and there is nothing on record to give us indication of its whereabouts. This factor has attributed for the machine remaining un-repaired.

More when we meet here.

Yours Sincerely,

(B. Lalora)
Superintendent

G. E. L. CHURCH PRESS, RANCHI

हवाई पत्र
Aerogramme



To

Pastor Siegwart Kriebel

Gossner Mission

Handjerystrable 19/20

1000 Berlin 41 (Friedenau)

दूसरा मोड़ SECOND FOLD

भेजने वाले का नाम और पता:-
Sender's Name and Address:-

Superintendent

G.E.L. Church Press

Main Road

Ranchi - 834 001 (Bihar) INDIA.

इस पत्र के अन्दर कुछ न रखिये
No Enclosures Allowed

पहला मोड़

REPORT FOR KALISHA SINGH
1982

Greetings in the name of our Lord Jesus Christ.

In compliance to your letter No. 540/82/KSS-65 dt. 25.5.82, I take the pleasure of briefing the short report of the press.

The year 1982 is a year of many ups and down but by the Grace of God we have sustained it calmly and we are forging ahead to attain our desired goal.

In the by gone years i.e., before 1976 working result of the press was non too-convincing and at this stage it is very difficult to dig out the causes which has attributed to this sad plight. Huge amount was taken on loan from outside agencies and it is strange that no attempt was made to liquidate the Govt. dues and stabilise the capital fund. Further the loaned money was also not returned back. It will not out of way to mention that a high up of the church in the year 1974 swallowed a sizeable amount of money, which was taken by him on the pretext of liquidating the Govt. dues. In spite of plethora of reminders through the Head of the Church, he is maintaining silence over the issue. The management will be compelled to take recourse which will be non non too-pleasing to the party in particular and Church in general. Due to his unscrupulous act, we are at present facing 32 criminal cases in the court of Sub-Divisional Judicial Magistrate, Ranchi. Hope that good sense will prevail upon the party and return back the amount to enable us to settle up the criminal cases.

The building which has been leased out to Prinrite Block by departmental authorities was constructed by the press. The management of GELC Press the director, Gossner Mission for financial help to instal a block making unit on 16.8. 1966. For the construction of the building Rs 80,000/- was set apart out of the grants of 56,500 Dollar by the "Bread for the World". The then planning commission of the GEL Church in Chotanagpur and Assam constructed the building for the press. The authorities of the pressmanagement handed over the building to the church departmental authorities a symbolic help of the press units. This arrangement was communicated to the Secretary CDS in reply to the Secretary's letter dated 15th Aug 1970. The Treasurer, Ranchi Property on Properties was requested on 21.10.1974 to refund Rs 80,000/- to the press, as the building was leased to M/S Prinrite Block without consulting the press, to whom the building belongs. The RCP did not refund the sum of Rs 80,000/-

As the RCP failed to refund the invested money of the press, they had no legal right to collect the rent from M/S Prinrite Block. The rent should have been deposited in the press till such time the invested money was liquidated by the RCP.

At present M/S Printrita Block is carrying on the printing job also, much in defiance of the terms and conditions of the lease. This has caused immense harm in the business of the press. This fact has been brought to the notice of the Board of Properties with concrete proof. But the Board of Properties is silent over the issue in spite of several reminders, for the reasons best known to them.

Every possible resources are tapped to bring the press out of rut as the Church authorities seem to be only a silent spectator.

Sincerely yours,
Sd/- B. Lakra
Sperintendent
GEL Church Press,
Ranchi

G.E.L. CHURCH PRESS, RANCHI.

Trading and Profit & Loss Account for the Year 1981.

OUT		IN	
To Stock 1.1.81	- 36,804.49	By Printing Receipt-	407,590.27
" Wages	- 84,856.74	" Sale of Books	- 2,837.30
" Papers	- 136,185.16	" Other Receipt	- 1,272.50
" Types	- 8,660.75	"	
" Ink	- 7,367.10	" Stock on Hand	- 50,251.00
" Bindings	- 4,222.01	31.12.81	
" Freight	- 80.55		
" Electricity	- 8,481.27		
" Blocks	- 10,560.17		
" Gross Profit			
carried down	- 164,732.83		
	<u>461,951.07</u>		<u>461,951.07</u>
To Salary	- 31,908.87	By Gross Profit	
" Office Expenses-	551.35	Brought down	- 164,732.83
" Machine maintenance	3,511.36		
" Traval expenses-	1,304.10		
" Building maintenance	3,323.28	" Net profit	
" Legal expenses	- 63.00	Transferred to	
" Furniture maintenance	135.00	Capital	- 20,790.67
" Sundries	- 7,064.46		
" Sales Tax	- 1,826.12		
" E.P. F.	- 14,052.94		
" E.S. I.	- 1,082.70		
" Apprentice Trg.-	7,521.51		
" Depreciation	- 15,537.05		
" Overtime	- 208.02		
" Contract work	- 29,983.27		
" Refund (Misc)	- 1,322.68		
" Compensation	- 1,100.00		
" Loan refund(O/S)-	10,151.00		
" Sunday Creditors-	4,600.00		
" Bonus	- 4,372.20		
" Welfare	662.60		
" Entertainment	- 916.15		
" Postage & Tele.	- 1,015.50		
" Donation	- 161.00		
" Licence	- 190.00		
" Municipal Tax	- 1,378.00		
	<u>143,942.16</u>		<u>143,942.16</u>

Sd/- B. Lakra
Superintendent
G.E.L. Church Press

(2)

G.E.L. CHURCH PRESS, RANCHI
Balance Sheet as at 31-12.81

Liabilities		Assets	
Capital account		Machinr	- 156,321.22
Balance on 31.12.81	- 252,774.66	Less Depr. 8%	- 12,505.00 - 143,816.22
Plus profit during the year	- 20,790.67 - 273,565.33	Building	- 80,883.25
Labour Court award	- - 7,485.40	Less Dpr. 5%	2,021.00 - 78,862.25
Creditors' loans	- - 152,172.42	Furnitures & Fixtures	- 14,447.53
		Less Dpr. 7%	- 1,011.05 - 13,436.48
		Sundry Debtors	- --200,527.70
	501,769.15	Stock in hand	50,251.00
		Cash in hand	- - 5,550.19
		Cash in bank	- - 325.25
	501,769.15		501,769.15

Sd/- B. Lakra
Superintendent,
GEL Church Press

List of Outstanding Liabilities as on 31.12.81.

(1) Outstanding Bills payable :

1. Annapurna Press	--	1,175.90	
2. Bharati Type Foundry	-	4,945.82	
3. Karamchand Thappar	-	5,320.95	
4. Hiralal Bhagwati Prasad	-	17,217.96	
5. Prasad Trade Agency	-	1,498.50	
6. Bagla Press	-	5,106.97	
7. Ranchi Blocks	-	2,953.64	
8. Kailas Stores	-	11,124.57	
9. Kalika Type Foundry	-	4,377.40	
10. Paper & Paper Products	-	3,773.00	
11. Simco Products	-	117.00	
12. Adibasi T. Enterprises	-	1,768.00	
13. Kailas Stores, Calcutta	-	8,757.00	
14. Bharat Paper Stores	-	7,214.00	
15. Laxmi Cloth Stores	-	1,800.00	
16. Print & Block Centre	-	356.00	
17. Impex Motors	-	1,985.27	
		<u>79,491.98</u>	79,491.98

(2) Statement of EPF not remitted.

1. May to Oct. & December 79	-	8,223.40	
2. January to August 80	-	5,776.60	
3. August to December 81	-	<u>5,350.35</u>	19,340.35

(3) Bihar Sales Tax. not remitted.

1. January to December 79	-	7,478.66	
2. January to December 80	-	5,110.32	
3. January to September 81	-	<u>6,063.61</u>	18,652.59
			19,340.35

(4) ESI employer's Contribution not remitted.

1. January to December 79	-	7,123.48	
2. January to December 80	-	6,919.95	
3. January to December 81	-	<u>7,045.22</u>	21,086.65

(5) Labour Court Award.

1. Sri Pramod Kr. Khalkho	-	1,560.00	
2. Sri B. Toppo	-	<u>5,925.40</u>	7,485.40

(6) Bank Overdraft:-

1. Hypothecated	-	<u>13,600.85</u>	13,600.85
-----------------	---	------------------	-----------

(7) Creditors Loan:

1. M/s. Singhee Brothers	-	2,000.00	
2. Sri Sunil Minz	-	1,000.00	
3. Mrs. Ranju Rekha	-	2,000.00	
4. Sri. Jet Lall Sahu	-	2,000.00	
5. Sri Nago Munda	-	16,924.00	
6. Sri R.K. Lohia	-	2,000.00	
7. K.S.S.	-	<u>42,622.00</u>	68,546.00

230.000,-

Sd/- B. Lakra
Superintendent
G.E.L. Church Press.

The Manager
G.E.L.Church Press
Main Road
Ranchi - 834 001
Bihar, India

3.6.1982

Dear Mr. Lakra,

Mr. Ulrich of WEM, Hamburg, who visited you in February this year, reported to us about the broken melting pot of your setting machine. He and we are of the opinion that repairing such a melting pot should not be a big problem for Indian mechanics, since it is a simple technique. We therefore wonder why it should not be possible to have the melting pot repaired. We should be interested to hear your comment on this.

Just in case it should really not be possible, Mr. Ulrich has inquired about melting pots in Germany. The producer is not on the market any more, but it may be possible to get a second hand one, still at considerable cost for purchasing and shipping. We should not like to look for it unless we are really sure that the press in fact wants the machine have repaired and that you have tried your level best to have it repaired in India.

Dr. Bage can perhaps give your recommendations when he comes to Germany later this year. Mr. Ulrich is of the opinion that the setting machine could serve a useful purpose in training apprentices and in speeding up the work. But if this is so, why has the machine remained unrepaired for a long time? This is what we should like to know before we consider what to do next.

With best wishes
yours sincerely,

W
Siegwart Kriebel

copy to: Dr. M. Bage, Ranchi

Dear Dr. Bage, I have to apologize very much for crying about those DM 10,000,- for repairing the broken dam at Khuntitoli. I thought that we had transferred the amount in 1978/79, but I found out now, that we did not send money for that purpose. Probably it had been only my intention, but we did not have enough money. I am so sorry. Please, offer my apologies also to our brothers in Khuntitoli, whom I had also asked where they had used the money. We shall try to find the money this year, but we shall know only at the end of the year.



W. E. M. · Mittelweg 143 · 2000 Hamburg 13

Herrn Pfarrer
Siegwart Kriebel
b. Gossner Mission
Handjerystraße 19 - 20

1000 Berlin 41 (Friedenau)



Ihre Nachricht vom
your letter

Ihr Zeichen
your reference

Telefon Durchw.
(040) 41 58-

Unser Zeichen
our reference

Datum
Date

261

Ull/me

25.5.1982

Lieber Herr Kriebel,

Betr.: Gossner Church Press Ranchi
Uns. ref. I/7065

ich bedanke mich für Ihr Schreiben vom 21.4.1982 und möchte Ihnen beigelegt ein Exemplar des besagten Newsletter von SKIP zusenden, welcher vor allem mein Interesse erregte, wegen der ausführlichen Beschreibung der Druckereien und der Leistungssituation in Indien. Die Abhandlung befasst sich auch mit der zukünftigen Entwicklung und der Situation bei Ausbildung von geeigneten Druckern und Personal für die Druckereien.

Wegen des Schmelztiegels für die defekte Typograph - Maschine sind wir nicht direkt weiter gekommen, da es diese Firma anscheinend nicht mehr gibt. Wir wissen aber drei Firmen in der Bundesrepublik, die sich mit der Reparatur und Aufarbeitung von Setzmaschinen beschäftigen und haben diese angeschrieben, ob man uns behilflich sein kann und eventuell sogar noch einen solchen Schmelztiegel zur Verfügung hat. Ich hatte mir ja die Maschinen Nummer und das Baujahr seinerzeit notiert, sodaß es vielleicht möglich ist anhand dieser Daten einen eventuellen auch gebrauchten aber funktionsfähigen Schmelztiegel zu besorgen. Also bitte noch etwas Geduld.

Inzwischen verbleibe ich

Mit besten Grüßen

WIRTSCHAFTSSTELLE EVANGELISCHER
MISSIONSGESELLSCHAFTEN GMBH

i.V. (C.-R.Ullrich)



newsletter



Newsletter

No. 66

DECEMBER 1981

Chairperson:
Sr. C. Braganza,
'Gurukul',
Sophia Campus,
Bhulabhai Desai Road,
Bombay-400 026.

Central Office:
72, Brigade Road,
Bangalore-560 025.

Executive Secretary:
Edward S. Lobo

Editor:
Theodore R. Babu



Member

2 SKIP Activities

Investigation report of printing technology as it exists today—SKIP survey results compared to the survey conducted by Government of India in 1977—Mr. Cogswell's impressions—deliberations and recommendations made by the participants of the seminar—meeting of the Karnataka Master Printers' Association.

16 Member Schools—Activities

Reports from CMS Industrial School, Kottayam; Association of the Physically Handicapped, Bangalore and the Salvation Army Vocational Training School, Aramboly.

22 Working with the disabled

Information, with addresses, about resource material.

27 Book Review

Construction Management and Accounts—Tool & Die Maker—Centre Lathe

Cover:

Christ Church, Dresden, German Democratic Republic, where the Central Committee Meeting of the World Council of Churches, was inaugurated on August 16. This was the second time in the life of the World Council of Churches that the Central Committee met in a Socialist State in Eastern Europe. The meetings were from August 16-27. (Photo by Theodore R. Babu)

On cover three we are publishing a topical picture, with the kind permission of OXFAM, to convey a compelling message.

SKIP activities

RESEARCH AND ACTION-I

The inquiry into the existing stature of the printing industry and its growth, was a significant step taken by SKIP, and we are grateful to Mr. John Cogswell for the time and effort he put in, studying aspects of printing technology of particular relevance to India. Some details of the first fortnight of Mr. Cogswell's time in India, have been published in the November issue of the Newsletter.

During the second half of October, Mr. Cogswell visited Calcutta, Hyderabad, Tamil Nadu and Kerala. In Calcutta, he was able to meet leading printers, and the President of the Master Printers' Association of West Bengal. The fact that so many member schools were represented at this meeting, was the first step in establishing the liaison between industry and member schools. SKIP Eastern Region made all the arrangements for Mr. Cogswell to see the latest in manufacturing

printing machines. Later, Mr. Cogswell visited Hyderabad, Boys' Town, Jahanuma. He was very impressed with the work that is being done by this member institution.

On November 26, Mr. Cogswell went to Tamil Nadu and then on to Kerala. The outstanding impression of Mr. Cogswell, during his visit to Tamil Nadu, was the very well organised industry in Sivakasi, and the efficient training facilities provided by the Sivakasi printing industrialists, to their young men. He was also pleased to observe that most of the education and training was on a non-formal basis. Although it may not be possible to have similar facilities all over the country, those that exist are very ideal for the kind of industry that Sivakasi has established and is thriving upon.

In Kottayam he was able to see member institutions, and in Kalamassery he was able to visit the large Hindustan Machine Tools Printing Machinery Manu-



Mr. E. S. Lobo, Executive Secretary, welcoming the participants.

facturing operations.

The seminar that was held in Bangalore on November 3 and 4, was a natural sequence to all these visits, survey and inquiry.

The Regional Centre for the Transfer of Technology, is located in the spacious grounds of ESCAP, on 49, Palace Road, Bangalore. This Centre has well equipped facilities for holding conferences and workshops. SKIP was fortunate in obtaining their premises for the Workshop on Printing Technology. This Workshop was held on November 3 and 4. The participants were: Mrs. W. Kurian, Manager, C.M.S. Industrial School, Kottayam, Mr. J. Dominic, Printing Instructor, St. Xavier's Industrial School, Thanjavur, Fr. J. Pallippadan, Principal, Welfare Technical Institute Vaikom, Bro. Fernandez, Don Bosco Technical Institute, Guntur, Mr. Jose, Mr. C. George and Mr. K.M. Paul of St. Mary's Orphanage & Vocational Training Centre, Trichur, Fr. Veigas, Principal, St. Mary's Industrial School, Bangalore, Bro. David, St. Francis' Industrial Training Institute, Borivli, Fr. Paul Kallookaran, Social Welfare Centre, Kalamassery, Fr. G. Pakumala, St. Aloysius' Industrial School, Vishakapatnam, Mr. Anantha Ram, Secretary, All India Federation of Master Printers, Mr. V.E. Raman, Principal, School of Printing Technology, Bangalore, Mr. John Cogswell from the U.S.A., Mr. E.S. Lobo, Executive Secretary, Mr. Murray Culshaw, Technical Adviser,

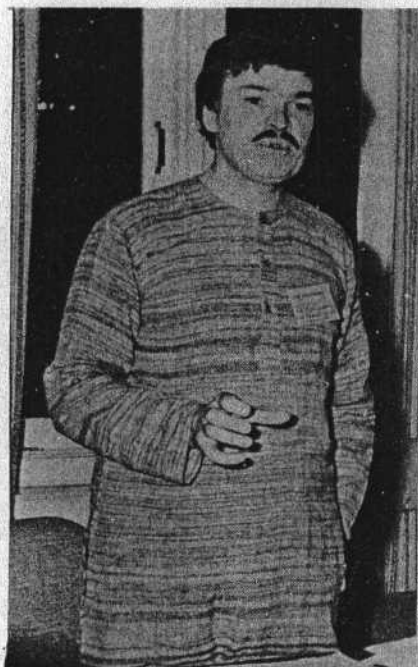
Mr. T.R. Babu, Editor, and Mr. Alexander Vargis.

Mr. E.S. Lobo welcomed the participants and requested them to briefly introduce each other. Mr. Murray Culshaw introduced the subject and Mr. John Cogswell, the specialist who came to India, to assist SKIP. Mr. Culshaw laid down the following objectives for the Workshop.

- (1) Determine the direction that the printing industry is taking:
 - (a) Which technologies are in use - and to what extent?
 - (b) Which technologies are growing and to what extent?
- (2) Determine the direction that the technical schools are taking:

Which technologies are taught - and to what extent?
- (3) Determine the direction that equipment manufacturers and suppliers are taking - and to what extent?
- (4) In the light of this information, consider the options and alternatives for the technical schools within the scope of the aims.

SKIP is in a position, said Mr. Culshaw, to take appropriate steps towards these objectives, because of the tremendous information that has been collected through the survey, as also the visits to various member institutions and printing establishments. In addition to



Mr. Murray Culshaw

visiting large and small printing establishments in Delhi and Bombay, Mr. Cogswell had the benefit of acquiring significant information from the Workshop organised at Calcutta, by the

Eastern Region of SKIP. During this Workshop, Mr. Cogswell was able to meet the Master Printers' Association Chairman and representatives, and heads of member institutions. Mr. Cogswell had the benefit of visiting one of the largest offset manufacturing industries in Calcutta and one of the best metal printing industries. With this wealth of basic information, it is easy to specify our aims. They are:

- (1) Make recommendations as to ways in which technical schools concerned with printing should develop in the coming years.

Recommendations to include equipment, training, personnel, and associated financial implications.

- (2) Make some determination as to the social/econo-



Mr. T. R. Babu, Editor, Newsletter, making the presentation.

mic impact of these recommendations.

Mr. T.R. Babu made the presentation of the survey report, published by the Government of India, and the recommendations made by the Development Panel in the Ministry of Industrial Development, Government of India. Significant information from the report is:

Printing Industry—An Overview

Number of Presses	43,400
Total employment	533,000
Gross Investment	Rs.450 Cr.
Total Turnover (76-77)	Rs.1,063 Cr.

Number of employees per lakh investment	12
---	----

Turnover to investment ratio	24
------------------------------	----

Turnover per employee	Rs.20,000
-----------------------	-----------

Size of Presses

1 - 9 employees	69%
10-49 employees	27%
50 - over employees	4%

This statistical information goes to prove that the Indian printing industry is letterpress-based, and that over 96% of the industry have only hand composing facility. Although leading industrialists and shrewd businessmen predict that the printing industry is definitely moving expeditiously towards offset, the fact is that only 9% of the existing industry, have offset printing facilities.

It is an amazing fact that we have a large percentage of manually operated treadle machines, and at the same time, have the most sophisticated Web-multi-coloured offset machines. For a person like Mr. Cogswell, this contrast in one industry and in the life pattern of the people of India, is difficult to comprehend.

It may be interesting to contrast the information just given, with the information collected by SKIP in its survey:

Responses to SKIP Questionnaire Statewise

Tamil Nadu	28.3
Karnataka	17.3
Kerala	11.0
Maharashtra	11.0
New Delhi	6.2
West Bengal	5.5
Orissa	4.7
Andhra Pradesh	4.0
Uttar Pradesh	4.0
Gujarat	3.1
Meghalaya	3.1
Chandigarh	1.0
Bihar	1.0

The growth projected by the respondents to the questionnaire, over the next 5 years, compares very well with the information published in the Government of India report:

Growth Projected over Five Years

<u>Area</u> <u>Equipment</u>	<u>Growth</u>		
	<u>Decrease</u>	<u>Steady</u>	<u>Increase</u>
Letterpress	22	42	36
Offset Press	3	10	88
Others	16	37	47
<u>Binding</u>			
Hard	11	32	57
Adhesive	19	16	65
Wire Stitching	2	43	55

While the growth projected shows great employment potential, it has been established that nearly 1/2% of the 533,000 employees retire annually, and that the industry needs around 3000 trained personnel every year. Technical schools teaching printing technology, turn out only 2000 students per year. On the basis of the Government report and that of SKIP survey findings, it is expected that in the next 5 years, beginning 1982, about 8000 printing presses will be established.

The following table showing the distribution of commercial presses, zonewise, is of particular significance:

	<u>LPHC*</u>	<u>Others</u>	<u>Total</u>
North	10830	2639	13469
South	11240	520	11760
East	8570	978	9548
West	7180	1199	8379
All-India	37820	5336	43156

*Presses having only letterpress printing and hand composing facility.

Printing Machinery

It is estimated that there are about 3 lakh numbers of printing machinery in India. About one-third of these machines have been purchased second-hand. There are 3 lakhs typesets, two-third of which are in English. More than half of the remaining typesets are in Hindi and the balance comprises of all other regional languages.

In regard to the offset plate-making and process technology, electronic scanners are very rare. It is a reasonable estimate that there are only about 25 scanners for colour separation, in the whole country.

A little over 6% of the printing presses have their own plate or block making facility. Considering the presses that have only plate or block making facility, it is seen that on an average

80 per cent have Cameras

40 per cent have Enlargers

70 per cent have Contact Printers

60 per cent have Densitometers

80 per cent have Plate Grainers
 90 per cent have Whirlers
 70 per cent have Etching Machines
 60 per cent have Exposure Frames

Over 85% of the sheetfed offset machines in India, are for printing one colour. The rest are mostly double colour machines, and the number of machines able to print more than two colours, is negligible.

There are nearly 100 Webfed offset machines, most of which are imported. Nearly half of the Webfed offset machines is with the newspaper industry.

Paper, Ink and Film

The value of paper, ink and film, consumed by the printing industry in 1979/80, is estimated to be around Rs.700 crores. Of this, 93% is the cost of paper and board; 6% is for ink, and the rest, almost less than 1%, is on film. It has been found that the newspaper industry consumes much more ink than any other category of press, and the consumption per press is also the highest for film, by the newspaper industry.

Problems of Member Schools

To highlight the problems encountered by member schools, the following table is reproduced:

<u>Problem Areas</u>	<u>Percent</u>
Trained Personnel	82
Technical Information	54

Equipment and Machinery	53
Supplies	55
Others	3

Here again, lack of training personnel has been cited as the most problematic area. Lack of training consultants and qualified maintenance staff, have been elaborated by some of the respondents to SKIP's inquiry.

Some Impressions

Mr. John Cogswell gave his impressions of visits to the various member schools, printing machinery manufacturers and large printing establishments. He was very pleased that there are establishments like the Metal Box Company in Calcutta, and Hindustan Machine Tools in Kalamassery, producing large printing machines, to cater to the needs of the industry in India. For instance, the Metal Box Company at Calcutta, had computerised jig making facilities, and the quality of the machines



Mr. John Cogswell

is comparable to any international standard. Hindustan Machine Tools in Kalamassery, is manufacturing, in collaboration with an Italian firm, two sizes of machines in letterpress and one size in offset machines, and their production capacity is 60 letterpress machines per year. They produce 48 to 79 offset machines per year; they are planning to introduce a smaller offset in the size 18" x 26" in the near future.

Talking about small offset machines, Mr. Cogswell mentioned, particularly, Graphic Machinery Industries, who are manufacturing the GRAPHICA 77 offset machines. Although the facilities and the layout of this manufacturing unit are not as sophisticated as the other two industries mentioned, the quality of the machine produced is excellent, and the tests conducted are thorough. Graphic Machinery Industries train the customer personnel in dismantling and assembling their machines, so that they are able to attend to minor breakdowns.

Swifts Pvt. Ltd. manufacture offset machines of small size and for a person who is hoping to establish a small unit, the Swift machine is an ideal answer. Swift has also got the facility of hand-cranking, when there is a power failure. This, definitely, is an added advantage to rural printing establishments. Both Graphic and Swift have their order books full for the year 1982.

The industry, by and large, prefer to train their own people, in the sense that they would recruit a raw

hand and put him through the various steps in composing or printing. Most of the industries visited were not aware of private technical schools, and that they are teaching printing technology. Everyone expressed the need for trained personnel in the maintenance of the machines. The technical schools have no relationship with the local industry and they are unaware of the great potential for employment to the right person. By the right person, Mr. Cogswell meant a person qualified in any one aspect of printing technology.



Mr. V. E. Raman, Principal, Government Printing School, Bangalore, making a recommendation.

Participants' Response

The participants were very free in contributing their ideas and critical where a point was unacceptable. The presence of the Secretary of the Karnataka Master Printers' Association and of the Principal, Government Printing School, was of very great help, because the former gave an overview of

the industry, and the latter highlighted specific points that need to be tackled. The Seminar thus was very useful for the participants as well as for SKIP. A number of follow-up activities have emanated from the Seminar.

During the Seminar, the Master Printers' Association expressed its willingness to exchange ideas with schools. To make this possible, SKIP has sent out a list of addresses of all the Printers' Associations and governing council members of the Federation of Master Printers. We have also sent a guideline to member schools, for enabling them to plan contacts and visits of the printing industry around their schools.

Points Evolved

From the discussions with the heads of schools present in the Seminar, the following points evolved:

- a) Letterpress is most widely taught, followed by offset and silkscreen.
- b) Hand Composing is most widely taught, along with lino, mono, photo-type setting in some schools.

- c) Binding is taught in all schools (thread and wire stitching, hard and soft binding).
- d) Those entering the printing school are mostly from printers' families, and the minimum marks required is 45% in science and mathematics. Basic qualification is SSLC.
- e) Most small presses employ children from the middle and lower middle class.
- f) Offset printing has more appeal to the higher class of student, in terms of the work it represents and the pay offered.

Recommendations

Technical Schools:

- 1) Structure & system for training.
- 2) Curriculum content.
- 3) Personnel requirement.
- 4) Financial implications.

It was interesting to note from the experience of the participants, which technologies are growing. They are:

Printing

Offset
Gravure
Silkscreen

Composing

Hot Lead
Hand
Photo

Process

Camera
Colour
Separation
Scanner

Binding

Thread and
Wire Stitching
Hard and Soft
Adhesive

Conclusions

1. Schools need to identify and interface with similar industry.
2. There are aspects of the trade that could be taught to the small printers.
3. Work through the Printers Association for finding out their relevance to industry, job market and training.
4. In terms of training, use small offset and processing units, than expensive and complicated ones.

Follow Up

'Technologies/Entrepreneurship - Offset printing and

its related fields' is a practical course, planned in collaboration with the Master Printers' Association and schools of printing technology, Karnataka. This course is being planned for the heads of the institutions, departmental heads and instructors of our member institutions. It is proposed to provide "hands on" training in offset plate making and printing, so that the heads of the institutions are able to understand the problems that may crop up, and become more conversant with the processes. It has been suggested that the first week of July 1982, will be an appropriate time since most of the member institutions will have their summer vacation at that time.

Herrn
C.-R. Ulrich
WEM
Mittelweg 143

21.4.1982

Lieber Herr Ulrich!

Herzlichen Dank für Ihren Brief vom 31.3. mit dem beigelegten Bericht über die GELC Press. In Ranchi habe ich natürlich gehört, daß Sie kurz vorher dort waren.

Der Studienbericht von SKIP über die Druckereien in Indien interessiert mich sehr und ich würde mich freuen, wenn Sie mir ein Exemplar schicken könnten.

Haben Sie eine Ahnung, was so ein kompletter Schmelztiegel für die Setzmaschine kostet und ob sie damit dann wirklich wieder benutzt werden kann? In Ihrem ersten Absatz gewinnt man ja eher den Eindruck, daß die Setzmaschine beyond repair ist. Wir wollen hier in Berlin mal versuchen herauszubekommen, ob eine andere Firma das Erbe von Typograph GmbH angetreten hat.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

lg

Siegwart Kriebel

N.S. Leider haben wir über die Firma Typograph bzw. eine Nachfolgefirma von der Industrie-und Handelskammer Berlin keine Adresse erfahren können. Eine Nachfolgefirma existiert in Berlin also nicht. Wenn Sie etwas in Erfahrung bringen könnten, würde uns dies sehr interessieren.

Wirtschaftsstelle Evangelischer Missionsgesellschaften

Übersee-Warenversorgung und Passagen G.m.b.H.



W. E. M. - Mittelweg 143 - 2000 Hamburg 13



GOSSNER MISSION
z.Hd.Herrn Pfarrer Kriebel
Handjeristr. 19
1000 Berlin 41

Ihre Nachricht vom
your letter

Ihr Zeichen
your reference

Telefon Durchw.
(040) 41 58- 260

Unser Zeichen
our reference Ull-sc

Datum
Date 31.3.1982

Betr.: Gossner Evangelical Church Press, Ranchi

Lieber Herr Pfarrer Kriebel,

Mittlerweile dürften Sie ja auch wieder aus Indien zurück sein und ich kann Ihnen mitteilen, dass es mit meinem Besuch in Ranchi und dem Treffen mit Mr. Lakra gut geklappt hat. Wir sprachen über die Druckereiausstattung und seine Sorgen dort, woran sich eine kurze Besichtigung anschloss. Ich möchte dazu nicht viel mehr sagen sondern meinen Reisebericht anfügen. Wir wissen nicht ob es Ihnen gelungen ist, inzwischen eine Finanzquelle zu erschließen, um die Anschaffung der neuen Setzmaschine und eines Generators zu finanzieren. Beides habe ich nach eigenem Augenschein für sinnvoll erachtet. Die Finanzsituation der Druckerei dürfte Ihnen ja im Detail bekannt sein und auch dazu möchte ich nichts hinzufügen.

Insgesamt erscheint Ihr Wunsch nach Erweiterung der Druckerei in den Offset-bereich hinein noch nicht als notwendig gegeben, auch wenn der Wunsch seitens Mr.Lakra anklang. Dieses Thema würde ich äusserst vorsichtig diskutieren.

Zur Situation der Druckereien in Indien liegt ein Studienbericht von SKIP vor, den ich Ihnen sonst gerne in Kopie zukommen lasse.

Bitte teilen Sie uns mit, wie wir Ihnen weiter behilflich sein können.

Inzwischen verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen
WIRTSCHAFTSSTELLE EVANGELISCHER
MISSIONSGESELLSCHAFTEN MBH

i.V. C.-R.Ullrich

Anlage

zuerhalten um den Studentenandrang zu bewältigen.

GOSSNER EVANGELICAL CHURCH PRESS

Mr. Lakra



Ich sprach mit Mr. Lakra um den genauen Hintergrund bei der Druckerei zu erfahren um die Beschaffungs und Ersatz Wünsche beurteilen zu können. Die alte Setzmaschine ist Baujahr 1955 - das Gerät ist defekt und kann wahrscheinlich nicht mehr repariert werden obwohl man wohl nochmal einen Versuche wagen sollte. Ferner hat man folgende Ausstattung:

2 Heidelberg Platen Maschinen, 2 Heidelberg Zylinder Maschinen, jeweils Baujahr 1956

2 Heidelberg Platen Maschinen, Manual Tredle Machine,

1 Ruling Machine

1 Automatic Paper Cutter 20 x 30"

dazu Ausstattung für Manuar Binding und Folding.

Schnelle Arbeiten können nicht gemacht werden, wegen der begrenzten Setzkapazität. Mr. Lakra bedauert, dass die Konkurrenz mit Offset Druck mehr Aufträge an sich zieht, jedoch muß dies nicht unbedingt so sein, da eine spezialisierte Letter-Press immer ihren Markt hat wenn sie gut geführt ist.

Man erhält Aufträge sogar von der Regierung und der umliegenden Industrie für Prospekte und Kataloge. Der Umsatz pro Jahr macht etwa Rs. 300.000,- aus während man feste Kosten von Rs. 15.000,- pro Monat hat.

Das Defizit betrug 1976 bei Antritt der Stelle durch Mr. Lakra Rs-350.000, --.

Man besitzt einen Generator für die Druckerei, weil hin und wieder der Netzstrom für einen ganzen Tag ausfällt und somit die Profuktion unmöglich würde.

Nur zeichnet sich auch keine Besserung für die nächsten 5 - 6 Jahre ab.

Die 4 Druckmaschinen können nicht voll genutzt werden, da die Setzerei nicht schnell genug voran kommt. Außerdem benötigt man für die Ausbildung in der Setzerei auch den Kompositions Caster um die Lehrlinge in allen Varianten der Setzerei wirklich ausbilden zu können.

Im Falle einer Bewilligung für die Ausstattung muß die Druckerei eine Importlizenz beantragen und dies ist durchaus möglich, da auch Government Trainees ausgebildet werden.

In Zukunft wird es darum gehen genügend Reservekapital zu bilden um wenigstens die laufende Produktion zu finanzieren und die Druckerei auf einem arbeitsfähigen Standard zu halten.

Für die defekte Setzmaschine können wir noch einmal versuchen die Ersatzteile zu bekommen bei der Fa. Typograph GmbH., Hüttenstr. 17/20 in Berlin. Die Firma existiert zwar nicht mehr aber evtl. gibt es einen Nachfolger. Es handelt sich um Maschine Nr. 7684 Baujahr 1962, benötigt wird ein kompletter Schmelztiegel für das Druckblei.

YMCA RANCHI

Mr. Naik

Wir machten einen Kurzbesuch beim YMCA. Man benötigt Schreibmaschinen und eine Schweißausrüstung für die Kurse. Z.Zt. gibt es lediglich Kurse für die Schneiderei

Ebf

The Manager
G.E.L.Chunch Press
Main Road
Ranchi - 834 001
Bihar, India

21.4.1982

Dear Sir,

During my stay in Ranchi in March, 1982, you informed me that you did not receive any letter from WACC, London re. an evaluation of the GELC Press.

May I therefore send you copies of the letter of WACC dated 24.6.81 and of my letter dated 30.6.1981. In Mr. Manuel's memo of 22.6.81 you will find which type of information will be of interest to the evaluator. We should be very glad, if you could give the information soon.

We hope that WACC will then be in a position to send somebody to Ranchi who will be in the area anyway.

It will be appreciated if you keep me informed about your correspondence with WACC.

With best wishes
yours sincerely,



Siegwart Kriebel

cc. Dr. Bage, Ranchi
WACC, London



Herrn
Siegwart Kriebel,
Gossner Mission,
1 Berlin 41 (Friedenau)
Hanjerystr. 19-20
West Germany.

World Association for Christian Communication

President: Dr. Christopher O. Kolade
General Secretary: Dr. Hans W. Florin

122 King's Road, London SW3 4TR, England
Telephone: (01)-589 1484
Cables: WACC London SW3
Telex: 8812669WACC G

Registered charity number: 272268

22nd January 1982



Dear Mr. Kriebel,

Thank you for your letter of 30th December. We wrote to the manager of G.E.L. Press on 24th June 1981, a copy of which was sent to you at that time. However, we received no reply from the Press. This might perhaps indicate that the press manager is not that keen on an evaluation, and if that is the case, obviously it would be difficult to proceed.

Neither Dr. Traber nor Dr. Manuel, on their respective visits to India during 1981, were able to make a detour to Ranchi without a firm invitation.

With all good wishes,

Yours sincerely,

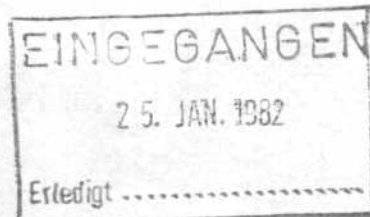
Philip Lee,
Assistant to Dr. Traber,
WACC-PDP.

Wirtschaftsstelle Evangelischer Missionsgesellschaften

Übersee-Warenversorgung und Passagen G.m.b.H.



W. E. M. · Mittelweg 143 · 2000 Hamburg 13



z.Hd. Herrn Pfarrer Kriebel

Ihre Nachricht vom
your letter

Ihr Zeichen
your reference

Telefon Durchw.
(040) 41 58- 260

Unser Zeichen
our reference

U11-sc Datum
Date

21.1.1982

Lieber Herr Pfarrer Kriebel,

Ich möchte mich anlässlich meines Besuches am 14.1.1982 in Berlin noch einmal ganz herzlich für das freundliche Gespräch bedanken und wie man sieht, bin ich inzwischen wieder wohlbehalten in Hamburg eingetroffen.

Meine Reise nach Indien steht kurz bevor und ich würde in der Tat gerne in Ihrer Druckerei in Ranchi in Indien vorsprechen, um gegebenenfalls noch einige technische Fragen zu klären. Auch wäre es sicher interessant zu prüfen, ob man, wie wir es bereits ansprachen, die Sales Tax in Indien sparen kann, indem die WEM die Ausrüstung liefert und nicht der indische Vertreter europäischer Firmen. Um die 25 % Zollkosten sowohl als auch die 10 % Clearing Charges wird man wohl auf keinen Fall herumkommen. Auch sollte man sicherstellen, wie hoch die Zollkosten wirklich sind.

Bitte schicken Sie mir doch Kopien der Ihnen vorliegenden Unterlagen soweit als nötig zu. Diese kann ich dann hier schon einmal bearbeiten, d.h. Alternativ-Offerten einholen usw.

Auch Ihnen wünsche ich eine gute Reise und gesunde Heimkehr von Indien und verbleibe inzwischen

Mit freundlichen Grüßen
WIRTSCHAFTSSTELLE EVANGELISCHER
MISSIONSGESELLSCHAFTEN MBH

i.V. C.-R. Ullrich

*ist bereits erledigt,
danke ich?*

Mr. Philip Lee
WACC
122 King's Road
London SW3 4TR
England

30.12.1981

Dear Mr. Lee,

On 18.5.81 you informed me that WACC is, in principle, prepared to assist in evaluating the G.E.L.Church Press in Ranchi. I informed the manager of GELChurch Press accordingly and advised him to fully cooperate with WACC. Since then I did not hear anything from WACC or from Ranchi.

Can you inform me in short, how things went since last May? I should be thankful to you, if I could know where we are at the moment in this matter.

With best wishes for a blessed new year,
yours sincerely,



Siegwart Kriebel

To the Manager
G.E.L.Church Press
Ranchi - 834 001
India

30.6.1981

Dear Sir,

You may wonder why I have asked WACC in London to evaluate your Press in Ranchi. The reason is, that Bread for the World has requested Gossner Mission to do so before an application for financial help can be considered. The policy here in Germany is, that any church press which cannot compete on the market should be closed before using money which can be used better for viable projects rather than covering deficits.

Agencies here therefore want to know, whether there is a real hope for the GEL Church Press to become a viable enterprise in the near future. And for this they want the comment of an expert. They have recommended to me that I should ask WACC for their assistance. Fortunately they are willing to evaluate your Press. Now I hope that you will cooperate with them and give them all the necessary information.

It is also in Gossner Mission's interest that this evaluation should now be made. Because we are not experts, but we also want to know what can be expected from the Press in future. After this evaluation has been made, we can hopefully proceed with our application procedure here.

With best wishes for you and for the Press,
yours sincerely,

W
Siegwart Kriebel

The Manager,
G.E.L. Church Press,
Ranchi 834 001
India.



World Association for Christian Communication

President: Dr. Christopher O. Kolade
General Secretary: Dr. Hans W. Florin

122 King's Road, London SW3 4TR, England
Telephone: (01)-589 1484
Cables: WACC London SW3
Telex: 8812669WACC G

24th June 1981

Registered charity number: 272268

Dear Sir,

As you are aware, Mr Siegwart Kriebel has asked if it would be possible for a member of our staff to prepare a report on the G.E.L. Church Press on behalf of the Gossner Mission, Berlin.

It seems as if either Dr. Albert Manuel or Dr. Michael Traber might be in a position to visit the Press later this year, but before definite arrangements can be made, more detailed information is needed.

I enclose a photocopy of a memo from Dr. Manuel asking for specific information about the Press. It would be extremely helpful if you could provide as many details as possible, either in the form of direct answers to his points 1 - 9, or in the form of previously compiled reports which contain the information.

I would be extremely grateful if you could send this data at the earliest opportunity, and look forward to hearing from you.

With many thanks,

Yours sincerely,

cc. Gossner Mission ✓

Philip Lee,
Assistant,
Periodicals Development
Programme (WACC-PDP).

Ref.: P/India

22 June 1981
(dictated 12/6, Nairobi)

To: Philip Lee
From: A.D. Manuel
Re: G.E.L. Church Press, Ranchi, Bihar

Regarding the above, it will be advisable to call for the following details so that we may get an understanding of the nature of the task to be undertaken:

1. Machinery with the Press, mark, year, etc.
2. Amount of types, languages in which types are available.
3. Installed capacity and quality of orders at present solicited.
4. Staff available, spelling out management staff's qualifications and experience.
5. How is the Press managed? Governing Board, its composition, etc.
6. Balance Sheet and Profit and Loss Statement for the last three years.
7. Who are the competitors in the area and in what way do they have an advantage over the G.E.L. Church Press: price-wise, quality-wise, performance efficiency-wise such as keeping time schedule, etc.
8. Salary scales of the G.E.L. Church Press, vis-a-vis similar presses in the area.
9. Nature of printing jobs - books, magazines, stationery printing.
For example, block-making is an expensive affair these days and with old machines, the quality of printing will not be good either. Is there justification for considering offset which will depend on the nature of printing undertaken, number of copies, etc.?

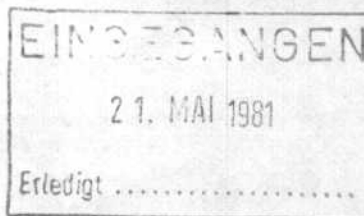
I have to be in Lucknow, Nepal, Burma, Bangkok in November-December so that if Mike is not able to undertake it in August, I am willing to make a preliminary survey before the end of the year. But first, let us get some basic facts and figures.

Piera

ADM

cc: Dr. H.W. Florin

Mr. Siegwart Kriebel,
Gossner Mission,
1 Berlin 41 (Friedenau),
Handjerystr. 19-20



World Association for Christian Communication

President: Dr. Christopher O. Kolade
General Secretary: Dr. Hans W. Florin

122 King's Road, London SW3 4TR, England
Telephone: (01)-589 1484
Cables: WACC London SW3
Telex: 8812669WACC G

18th May 1981

Registered charity number: 272268

Dear Mr. Kriebel,

A copy of your letter of 14th May addressed to Dr. Hans Florin and requesting the services of Dr. Michael Traber for an evaluation of G.E.L. Church Press, Ranchi, Bihar, India, has been passed to me for reply. Dr. Traber is at present on his way to Thailand, but I have spoken with him about this.

It is true that Dr. Traber will be in India from about 13th August to about 11th September this year. However, for the most part his stay will be in Madras, and too far away for a visit to Ranchi. It is possible that he will be visiting New Delhi either at the beginning or at the end of his trip, but this has not yet been confirmed. Even so, a journey to Ranchi might be difficult to organise and might take considerable time given present road and rail services.

Dr. Traber has said that it might be possible for him to make the evaluation, although at first sight there are too many obstacles. As soon as a definite itinerary has been made, he will write again to let you know if the visit will be possible.

Meanwhile, I have passed a copy of this correspondence to Dr. A.D. Manuel, of WACC's Print Media Development Unit, in case he may be able to visit Ranchi on one of his trips.

Should a visit by a member of WACC's staff become possible, perhaps we could write again to discuss suitable conditions.

With all good wishes,

Yours sincerely,

Philip Lee
Philip Lee,
Assistant to Dr. Traber,
WACC-Periodicals
Development Programme.

cc. Dr. Hans Florin
Dr. A.D. Manuel

The Monotype Corporation Ltd.
Mr. Derek Corkett
Salfords Redhill RH1 5JP
England

Berlin, May 20, 1981

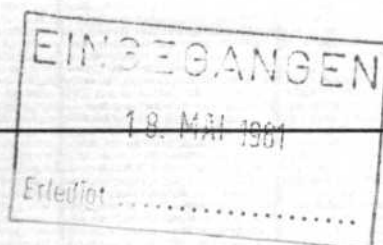
Dear Sir:

thank you for your May 12, 1981 letter concerning GEL Church Press at Ranchi, India. At present we are not prepared to place an order for the machines mentioned in your letter. We have been trying to raise money from other mission agencies for that project. But we are waiting for an answer now. We will contact you again when we are ready to place an order.

Sincerely yours,
GOSSNER MISSION
i.A. Lischewsky, secr.



Monotype



The Gossner Mission
Handjerystrasse 19
1 Berlin 41
Germany

Telephone Redhill 65959
Telex 917125 Cables Monotype Redhill

Our reference DC/IT

Your reference

12. Mai 1981

Betr: G E L Church Press, Ranchi, Indien

Sehr geehrte Herren,

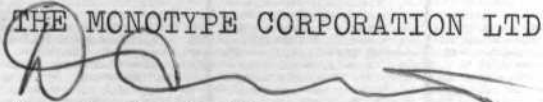
Wir beziehen uns auf die zwischen der oberwähnten Kirchen-Druckerei in Indien und unserer indischen Geschäftsniederlage stattgefundenen Besprechungen über die Anschaffung einer Monotype Setzmaschine und eines Monotype Tasters sowie der notwendigen Giessformen, Matrizen usw.

G E L Church Press haben uns mitgeteilt, dass dieses Projekt von ihren Wohltätern, die sich ihrerseits direkt mit uns in Verbindung setzen würden, gutgeheissen worden sei. Eine weitere Anfrage hat ergeben, dass es sich hierbei um Ihre Mission handle.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns nähere Angaben über die Rolle Ihrer Mission in dieser Angelegenheit geben könnten und uns mitteilen würden, ob wir Ihnen u.a. mit Unterbreitung eines entsprechenden Maschinenangebots dienen könnten, welches Ihnen den Abschluss dieser Angelegenheit erlauben dürfte.

Wir sehen Ihren Nachrichten gerne entgegen und verbleiben,
mit freundlichen Grüssen

THE MONOTYPE CORPORATION LTD


Derek Corkett
General Sales Manager

*Antwort:
Finanzierung noch nicht
fest. Kann noch eine
Weile dauern. Wir melden uns
gegebenenfalls.*

LG

20.5.81



World Association for
Christian Communication
Attention of Mr. Florin
122, Kings Road
London SW3 4TR

May 14, 1981

Dear Mr. Florin!

Mr. Rainer Kruse of "Bread for the World" has advised me to contact you re. the following matter:

The B.E.L. Church Press in Ranchi, Bihar, India, is a traditional press, started around 1880 and modernised 1960 by a German expert. At that time it made good profits. But now it produces losses. The reason is not only a period of mis-mangement around 1970, but also the fact, that it is not competitive any more since no investments were made since 1960. Hand setting and lack of working capital are the main bottle necks according to the present manager. He wants to overcome the crisis by adding a mono type machine and equipment for block making. Thus he hopes to be in a position to complete orders faster and even to accept bigger orders, which he has to reject at the moment due to low speed of work.

Of course, I cannot judge whether the hope of the manager is justified and whether the G.E.L. Church Press can become viable again. Now I heard that you have an expert, Mr. Traber, who may be in India some time, so that he may be in a position to evaluate that press without too much additional costs for us. We would very much like to have an expert report on the press, so that we may know where we are with it.

On the one hand one may argue, that a non-competitive enterprise should be closed down immediately. But on the other hand one is reluctant to close down a small, labour intensive and mission related enterprise in favour of some big shot being less human in treating its work force. In every economy there is room for the small enterprise specializing in a certain way. We therefore would like to know whether there is a future for the G.E.L. Church Press, or not.

May we ask you whether you can assist us in evaluating that press and under which conditions.

With many thanks,
yours sincerely,


Siegwart Kriebel

Copy to: The manager, G.E.L. Church Press, Ranchi - 834 001, India
Mr. R. Kruse, Bread for the World, Stuttgart

Antrag auf Beihilfe
an 'BfdW' (Kriegel
mit Brief v. 2.4.81)
weitergeleitet.

↳ 2.4.

GOSSNER MISSION

1 Berlin 41 (Friedenau)
Handjerystraße 19-20

Fernsprecher: (030) • 851 30 61 • 851 69 33

Postscheckkonto: Berlin West 520 50 • 100

Bankkonto: Berliner Bank, BLZ 100 200 00

Kto.-Nr. 0407480700

2.4.1981

Land: Indien

Ort: Ranchi

Projekt: G.E.L.Church Press

Antragsteller und Träger: Gossner Evangelical Lutheran Church

Antragssumme:

Die Druckerei der Gossnerkirche besteht seit über 100 Jahren. Sie wurde 1872 begonnen. Seit 1960 ist sie modernisiert worden. Damals hat ein deutscher Drucker alte deutsche Maschinen vermittelt, die noch heute arbeiten. Seitdem ist keine neue Ausrüstung dazugekommen.

Die Druckerei hat schlecht und recht arbeiten können, zwischendurch auch unter Missmanagement gelitten. Zur Zeit gibt sich ein junger Manager große Mühe, die Druckerei zu konsolidieren.

Das ist jedoch aufgrund der in den letzten 20 Jahren drastisch gestiegenen Kosten offenbar nicht möglich. Mit der derzeitigen Ausrüstung kann die Produktivität nicht so gesteigert werden, wie es nötig wäre, um die Kosten zu decken. Die Druckerei arbeitet darum weiter mit Verlust.

Das größte Problem ist zur Zeit der langsame Handsatz, wodurch Aufträge nur langsam erledigt und größere Aufträge gar nicht angenommen werden können. Die Druckerei beantragt darum eine Setzmaschine.

Ein zweites Problem ist der dauernde Stromausfall. Die Druckerei verfügt bisher nicht über einen Generator, so daß während der täglichen Stromausfälle die Arbeit ruhen muß. Die Druckerei beantragt darum auch einen Generator.

Drittens möchte die Druckerei auch Klischees selbst herstellen. Dadurch können noch einmal eine Reihe von Aufträgen angenommen werden, die der Druckerei jetzt verlorengehen, weil andere Firmen, die die Klischees herstellen, auch gleich drucken. Sie beantragt darum eine Klischier-Einrichtung.

Wegen der Ersatzteilbeschaffung und wegen eines Wartungsvertrages einschließlich der Garantie nach der Aufstellung möchte die Druckerei diese Maschinen in Indien kaufen. Die notwendigen Unterlagen sind beigelegt.

Rücklagen sind zur Zeit nicht vorhanden, dafür eine Reihe von Verbindlichkeiten. Die Druckerei beantragt die Kosten für die Maschinen darum als Zuschuß.

Um die Kosten zu senken, ist das Personal in den letzten 5 Jahren von 50 auf 40 reduziert worden.

S. Kriebel, Gossner Mission



Superex Industries

ANIS MANSION (1st Floor), MAIN ROAD,
POST BAG NO. 7, RANCHI-834 001
Phone : 25385 :: Gram : SUPERINDUS

104/Qtn.118/81
10.3.81

M/s.G.E.L.CHURCH
Main Road,
RANCHI-834 001

Verbal.
Dated 10.3.81

DIESEL GENERATING SET

One Number 30 KVA(24 Kw at 0.8 p.f.) Diesel Generating Set comprising of the following:-

- A) ENGINE: KIRLOSKAR, suitably rated @ 1500 RPM complete with Radiator, Fan, Air Cleaner, Governor, Lub Oil Filter, Fuel Filter, Silencer, 12 Volts Electrical Starting System comprising of Starter, Dynamo and Regulator, Instrument Panel consisting of Starting Switch, Battery Charging Ammeter, Lub Oil Pressure Gauge, Coupling, Fly Wheel & Fuel Tank.
- B) ALTERNATOR: KIRLOSKAR make, self excited and self regulated Alternator rated at 30 KVA(24 Kw at 0.8 p.f.), 3 Phase, 400/440 Volts, 4 Wire, 50 Cycles per seconds, 1500 RPM. The Alternator is provided with static excitation unit. Under normal conditions the voltage regulating will be Plus/Minus 5%. The Alternator shall be of Class 'E' insulation and designed and built to withstand tropical conditions. The Alternator shall generally conform to BS 2613:1970.
- C) STANDARD CONTROL PANEL: Wall mounting type, totally enclosed sheet metal control panel, suitable for the above Alternator, incorporating the following:-

A.C.Voltmeter One No.
Voltmeter Selector Switch
A.C.Ammeters 3 Nos.
Indicating Lamp 'LOAD ON'
ON/OFF Switch
HRC Fuse for short Circuit Protection.

The Control Panel will be complete with necessary internal cables, Fuses and accessories but without connecting cables to Alternator and Load.

D) COMMON BASE RAIL FOR THE ALTERNATOR & ENGINE.

PRICE: Rs.79,500/- each. Ex-Godown, Ranchi.

~~104/Qtn.118/81~~

.....Contd. 2/...

OPTIONAL ITEMS: 1. A set of Antivibration Mountings suitable for the above set can be supplied at an extra cost of Rs.900/- per set.

2. Battery with Leads Rs. 1,550/- per set extra.

SALES TAX : Bihar Sales Tax extra as applicable at the time of supply

DELIVERY : We expect to deliver the set in about 4/6 weeks from the date of receipt of our Firm Order, subject to receipt of materials from manufacturers. No claim for damages, either direct or indirect will be entertained on account of delay or failure to deliver the goods within the time stated above.

PAYMENT : 1/3rd Advance alongwith the order and balance against delivery from our godown.

GUARANTEE : The above set is covered by the Manufacturer's Warranty for a period of One Year from the date of supply or 3600 Hrs. of operation whichever is less against any manufacturing defects. We provide prompt after sales services in the event of any abnormal breakdown.

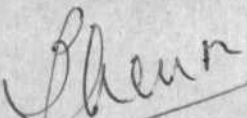
INSTALLATION & COMMISSIONING: We offer 'FREE SERVICES' for installation & Commissioning of the set at your premises. The change Over Switch between the Mins and Generator Set, Cabling Electrical Wiring, Earthing, Exhaust Piping and Civil Works are to be done by you at your cost.

NORMAL MAINTENANCE: We under take Normal Maintenance of the Generating Sets on a separate Maintenance Contract on yearly basis. We also supply spare parts required for Normal Maintenance and Repair of the set.

NOTE : You are well aware of the situation prevailing in the country under which it is not possible to hold the price firm for a particular period. In case of any increases in prices of Alternator, Engine and any relevant materials our price will be revised and the same will be affecting at the time of actual delivery.

Thanking you and looking forward to receiving your valued order, we are,

Yours faithfully,
for SUPEREX INDUSTRIES


(M.M. PRASAD)

Encl: As above.

To

Siegwart Kriebel
Director Gossner Mission
Handjerystrabe 19/20
1000 Berlin 41 (Friedenau)

G.E.L. CHURCH

(Registered under societies Registration
Act XXI of 1860)

PRESS

EST 1872

PHONE 21510

MAIN ROAD. RANCHI. BIHAR.

Dated. 9.3.1981

Dear Sir

G.E.L.Church Press is the first printing press in Chotanagpur, founded by German Missionaries of the Gossner Mission in 1872.

We are a team of 40 workers and seven Apprentices. The Apprentices classes are conducted by the press.

At present we have the modern printing facility donated by the people of Germany, the details of which are as given below :

1. Two Original Heidelberg Plated - 10"x15" - 110 W.G.
2. One Original Heidelberg Cylinder- 22"x30 $\frac{1}{4}$ " - 110 W.G.
3. One Original Automat Franketha^w - 22"x30 $\frac{1}{4}$ " - 110 W.G.
4. One Original Will Ruling - 22"x30 $\frac{1}{4}$ " - W.G.
5. Karl Tranklein Cutting - 22"x30 $\frac{1}{4}$ " - W.G.

With kind regards.

Yours truly,



(B. LAKRA)
Superintendent

G.E.L. CHURCH PRESS RANCHI

To

Pastor S. Kriebel
Director
Gossner Mission
Berlin.

at Ranchi.

G.E.L. CHURCH

(Registered under societies Registration
Act XXI of 1860)

PRESS

EST 1872

PHONE 21510

MAIN ROAD. RANCHI, BIHAR.

Ref: GELP/MAN/3/76

Dated. 7th March 1981

Dear Sir

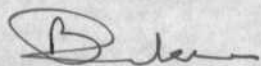
In response to your letter dated 18.12.80 I take the privilege of clarifying the queries as contained in your letter.

1. Credit - Loan from ECLOF is under process and the reaction will be apprised to you in due course.
2. Machines - As desired the quotation of Monotype Machine is enclosed herewith with full particulars. The machine can be had from England, but as they have a base in India at Calcutta, it will not be difficult to procure spare parts as and when needed.
- Generator
3. The full particulars of spare parts of the generator is enclosed herewith. As regards specification of the generator, there is only one generator combined with DC. and AC. ^{DC} is the generator unit and AC. is the feeder unit. CYCL 60 or 80 means Cycle - 60, Mn. P.F. - 80%. The estimate for AC. & DC. Generator as desired is enclosed herewith.

As per your assurance, we are fully confident that you will consider our case sympathetically and render us necessary assistance to tide over the present crisis.

With warmest christian greetings.

Sincerely yours,



(B. Laksh)

Superintendent

G.E.L. CHURCH PRESS RANCHI

c.c. The Pramukh Adhyaksh
G.E.L. Church/Ranchi.

COPY

To

G.E.L.Church Press
Main Road
RANCHI.

Estimate for A.C. & D.C. Generator

Century D.C. Generator

1. Exider D.C. Current Supply complete
Repair - 4 nos. Magnet Core & Carbon Plates
2 nos. Bearing & Binding of Wire - Rs. 3500.00

Century A.C. Generator

1. Full Rebinding & Bearing & Shaft
& Stat Nuts And Other's Materials Rs. 6000.00

Metre

1. (A) & (V) metres Total Nos. of
metres 4 pcs. Rs. 1700.00

Grand Total Amount - Rs. 11200.00

Total Amount Rupees Eleven Thousand Two Hundred Only.

DM 3.000,-

SD/- (SIMON EKKA)
23.2.81

COPY

To

G. E. L. Church Press
Main Road
Ranchi.

Specification of Generator

1. A.C. Generator (Century Electric C. St. Louis Mo.)
U. S. A.

K.V.A. - 18.75, Type - Arc Frame - 365 Y
Model - S - Class - A, K.W. - 15 127 Volts 220
Amps - 49.2 Cycle - 60, Mn. PF - 80%, Phase - 3
50° Cont. Open, Sl. No. 5x21537, Spec.No. 7659
Damper Shunt WDG, 15.6 KVA 12.5 KW 230/400 Volts
22.5 Amps. 1200/1000 R.P.M. 50 CY.

2. D.C. Generator (Century)

K.W. - 5, Type - DG, Frame No. 204, Model - A
Amps. - 4, Volts - 125, Sl.No. - 5x21537
Spec. No. 7659, Shunt - WDG, 50° Cont. Open
R.P.M. - 1200/1000

Copy

Superintendent
G E L Church Press
Main Road
RANCHI 834 001

G.E.L. CHURCH
(Registered under societies Registration
Act XXI of 1860)

PRESS

EST 1872

PHONE 21510

MAIN ROAD. RANCHI. BIHAR.

our reference SR/CAL/BP.Eng/81/1013

date 23 February 1981

Dear Sir

Your Proposal for procurement of
Monotype Composing Unit and
Lithotex Block Making equipment through
foreign benefactor

With regard to the above, we refer to the detailed discussions we had at our office in Calcutta on the 28th January 1981. Please excuse us for the delay in submitting our offers for various machinery and equipment which you intend to procure with the help of your foreign Benefactors : Gossner Mission, Berlin 41.

We have now pleasure in forwarding herewith our following estimates for your kind persual and further action :

- 1) 'Monotype' Composing Unit comprising one Composition Caster and one Keyboard complete with Accessories for setting of 8, 10 & 12pt English and 12 pt Hindi/Devanagri (Light & Bold Faces) as detailed in our Quotation No.QS/IND/81/85-1/81 dated 2 February 1981 (Descriptive Booklet is enclosed)
 - a) Gross CIF value including 14% commission payable to Monotype India Limited £.39444/- ex @ Rs.19/- Rs.749,436-00

Import duty (25% present rate) Port Landing, Clearing, Forwarding charges etc. i.e. 30% on the Gross CIF value work out Rs.224,830-00
 - b) Estimate No.PQ.W-81/19 COMP dated 2/2/81 for indigenous Air Compressor suitable for running Monotype Machinery

.....2

G.E.L. CHURCH

(Registered under societies Registration
Act XXI of 1860)

PRESS

EST 1872

PHONE 21510

MAIN ROAD. RANCHI. BIHAR.

ONE Specially designed Air Compressor suitable for
'Monotype' Mechanical Type-Setting Machinery
(Composing Unit) with Electric Motor for 400/440
Volts A.C 3-phase, 50-cycles with Standard
Accessories and recommended spares as below :

TWO	Inlet and discharge valve	Ø
ONE	Pilot Valve Spring	
FOUR	Air Inlet muffler & Cleaner Pad	Ø
ONE	Set of Gaskets	
ONE	Set of Piston Rings	Ø
ONE	PILOT Valve Spring	Rs. 20,141-00
		Rs. 20,141-00

Packing & Freight : 1,359-00

F.O.R. RANCHIRs. 21,500-00

(Note : Cost of Monotype Machinery i.e.
£.39444/- may be paid by the foreign
benefactor direct to our Associates

Monotype Corporation Ltd, Salfords, Redhill
RHI 5JP England. Our UK Office duly reimburse
of India commission on completion of despatch
of machinery ordered. It appears advisable for
you to request your benefactor to ask our UK Office
at the above mentioned address to submit in your
name their detailed offer as per our estimate. They
should indicate in their letter to Monotype, UK that
the machinery proposed to be purchased will be
ultimately donated to you.

As for payment of the customs duty and other incidental
charges for effecting clearance of the machinery on
arrival at the Calcutta Port the required amount will
have to be paid in Indian currency only. We have given an
idea as to the approximate amount involved for this of
clearance will be payable.

As for the Air Compressor, which is available in India,
will have to be purchased with payment in the Indian
currency.

G.E.L. CHURCH

(Registered under societies Registration
Act XXI of 1860)

PRESS

EST 1872

PHONE 21510

MAIN ROAD, RANCHI, BIHAR.

II. Block Making Equipment

Estimates each in triplicate for Lithotex Camera Type 432/R Screens, Filters, Half-ton Stops, Arc Lamps Type 129, Bench Vacuum Frame Type 70, Bench Whirler Type 429, Retouching Desk Type 411, Router Type 417 are enclosed. Illustrated leaflets on all these products are attached hereto.

(Note : As for the other raw materials, chemicals, plates, films and few small items, these will be available from various firms in Calcutta. We will arrange with this supplier to submit their estimate if required on hearing from you.)

TERMS OF PAYMENTS

- (a) Net c.i.f. value (excluding our commission) by irrevocable Letter of Credit to be established in the prescribed manner favouring The Monotype Corporation Ltd., Salfords, Redhill RH1 5JP England.
- (b) 14% commission for Monotype India Ltd., is payable in the following manner :
 - i) 25% in advance with order.
 - ii) 65% at the time of negotiating shipping documents through Bank in respect of the consignment shipped from abroad.
 - iii) 10% within 30 days after completion of installation of 120 days from the date of shipment whichever is earlier.

As for the procurement of Monotype Composing Unit these are to be imported from UK. Even though full CIF value will be paid by your benefactor to our UK Associates an Import permit will have to be secured by you from the Chief Controller of Imports and Exports, New Delhi. We will be only glad to furnish you full particulars and guide-lines in this regard after you have finalised all other arrangements with your foreign benefactor.

.....4

G.E.L. CHURCH

(Registered under societies Registration
Act XXI of 1860)

PRESS

EST 1872

PHONE 21510

MAIN ROAD. RANCHI, BIHAR.

As regards payment of Block Making equipment, your benefactor can open a Letter of Credit in our favour. Alternatively, we are prepared to negotiate the despatch documents through your Bankers.

We trust that the details furnished will serve your purpose for the present. Should you, however, need any further information please feel free to contact us.

Awaiting your further instructions soon, we are,

Yours faithfully,
for MONOTYPE INDIA LIMITED

SD/- (R SINHA ROY)
REGIONAL SALES MANAGER
ENCL



Monotype India Limited

Quotation

Registered office

Regent House, 12 Government Place East, Calcutta 700 069

Telephones: Calcutta 23-9461, 23-7995

Cables: Monotype Calcutta Telex: Calcutta 7890

Messrs. GEL Church Press
Main Road
RANCHI

Date 2nd February 1981

Reference QS/IND/81/85 - 1/81

'Monotype' Type-Setting Machinery comprising
One Caster, One Keyboard with Standard
Accessories including Moulds and Matrices

ONE 'MONOTYPE' COMPOSITION CASTER complete with Unit
Shift Attachment for use with 16x17 Matrix-Case,
Quadding & Centring Attachment, Matrix-Assembly
Tray, Funditor Electric Heater, Varigear complete
on Baseplate with $\frac{3}{4}$ h.p. Constant Speed Electric
Motor (400/440 volts A.C. 3-phase, 50-cycles)
Starter, Belt Guard, Initial Tools (43714) and
also Auxiliary Tools (43715) for setting of
12pt Hindi & 8,10 & 12pt English Times New Roman £ 24415.98

ONE 'MONOTYPE' STANDARD KEYBOARD (Base Unit) complete
with accessories for the setting of Hindi and
English 8777.20

U.K. Factory value: £ 33193.18

Packing, Freight & Insc. charges: 1406.82

Remittable value: £ 34600.00

14% commission payable to Monotype
India Limited, Calcutta 700 069, in
Indian currency at the ruling rate of
exchange: 4844.00

Gross value c.i.f. Calcutta £ 39444.00
=====

THE MACHINERY OFFERED HEREIN ARE ALLOWABLE FOR IMPORT BY ACTUAL USERS
AGAINST OPEN GENERAL LICENCE AS PER THE IMPORT POLICY OF THE GOVERNMENT
OF INDIA FOR THE PERIOD OF APRIL 1980 TO MARCH 1981

- Contd.2 -

E. & O. E.

Registered trade marks : Monotype Monophoto Lithotex Lithoprintex Printex

1. Prices quoted are exclusive of Import duty, (25%), Port Landing, Clearing, Forwarding & Handling charges from Port of Entry to Destination Station and we estimate approximately 35% of gross c.i.f. value should cover these expenses based on the current rate of Import duty.

2. Sales Tax, Octroi duty, if leviable and/or any other leviable charges are also payable extra.

3. Delivery - Ex UK Works approximately 6/8 months from the date of receiving firm order.

4. TERMS OF PAYMENT

(a) Net c.i.f. value (excluding our commission) by irrevocable Letter of Credit to be established in the prescribed manner favouring The Monotype Corporation Ltd., Salfords, Redhill RH1 5JP England.

(b) 14% commission for Monotype India Ltd., is payable in the following manner:

i) 25% in advance with order.

ii) 65% at the time of negotiating shipping documents through Bank in respect of the consignment shipped from abroad.

iii) 10% within 30 days after completion of installation of 120 days from the date of shipment whichever is earlier.

5. We would undertake to supervise installation of the machinery at your Press FREE OF CHARGE but you will arrange for local labour and also water, power, etc. connections to the machinery bearing all connected expenses. We also undertake to render free of charge after sales service to attend breakdowns for a period of 12 months from the date of installation but cost of spare parts etc. if any required will be borne by you.

6. All other matters not specifically provided for herein shall be controlled and regulated by the general conditions of sale annexed hereto.

For MONOTYPE INDIA LIMITED

U K Ray Chaudhuri
U K RAY CHAUDHURI
MANAGER SALES ADMINISTRATION

To the Superintendent
G.E.L.Church Press
Main Road
Ranchi - 834 001
Bihar, India

18.12.1980

Dear Sir,

and 360 of 15.11.1980

Many thanks for your letter GELP/MAN/3/332 of 21.10.1980, with the specification of machines and spare parts needed in the press and with the request for a loan for working capital and for repaying old debts.

Re. a credit we agreed last year in March, that the press should go ahead applying for a loan from EGLOF. What is the reason that this loan was not granted by EGLOF? Could we get a copy of their reaction to your application?

Re. needed machines I can fully understand that something for block making is needed and also a monotype machine for faster composing. Last year we discussed the possibility whether it would be possible for us to get used machines in Germany. I think it is even better for you if you have machines which are available in India so that also spare parts should be available in India. I understand your specifications in that way that you prefer to have just those types of machines which you have specified. Most probably we shall not find these machines here, but you will have to buy them in India. In this case we can not ask for old machines here, but we have to find money to buy them there. Is this right?

In this case can you, please give us the exact prices of all items you have proposed on your list, so that we can apply for the money here? Are the things available in India?

Re. spare parts for the generator, please, give some more explanation of your list. What are the actual parts needed and what is just specification of the generator? Are there two generators (Century D.C. Generator and A.C. Generator)? and what means CYCL 60 or 80? I cannot read the list, therefore I cannot recognise what the needed parts are. The Century Diesel Engine obviously is a separate thing and needs some pumps (3 sets in all), is that right? Unfortunately it is not a German generator, but an American make. But we shall try our best as soon as we get some more explanation from you.

Best wishes for a merry Christmas and a blessed new year,
yours sincerely,

S.
Siegwart Kriebel

copy to: Rev. P.D. Soreng

To,

Pastor. S. Kribel,
Director,
Gossner Mission,
West Germany.

2. DEZ. 1980

Erledigt

Project Book
G.E.L. CHURCH

(Registered under societies Registration
Act XXI of 1860)

PRESS

EST 1872

PHONE 21510

MAIN ROAD. RANCHI. BIHAR.

Ref: GELP/MAN/3/360

Dated. 15th Nov. 1980

Honoured Sir,

I take the privilege of enclosing the details of liabilities, which has adversely affected the smooth working of the press. All the detailed liabilities pertain to the tenure period of my predecessor Shri. Bhusan Khess. Our earning is freezed in liquidating the old liabilities, with the result we have not been able to stablise the capital fund, which in turn is affecting our day to day smooth working. As you are our well wisher, I fervently pray that all the pros and cons may kindly be considered in its true perspective and render us necessary assistance to enable us to bring the press out of rut.

With warmest christian greetings.

*Recommended and forwarded
to the Director Gossner Mission
to kindly consider to help the
press. The Press may be helped by
even giving them loan, which may be
refunded in specific time.*

*P. D. Singh
15-11-80*

Pramukh Adhyakah,
(PRESIDENT)

G. E. L. CHURCH IN
CHOTANAGPUR & ASSAM, RANCHI.

Yours faithfully,

Bh
15/11/80

Superintendent

GEL CHURCH PRESS RANCHI

OUTSTANDING LIABILITIESAS ON DECEMBER 1979.

1. Bank Over Draft	-	<u>71,767.55</u>	71,767.55
2. Sundry Creditors	-	<u>48,868.18</u>	48,868.18
3. <u>CREDITORS LOAN</u>			
K. S. S. Office	-	<u>42,672.00</u>	42,672.00
4. <u>OUTSTANDING LIABILITIES</u>			
L. I. C.	-	22,215.06	
E. S. I.	-	29,324.25	
E. P. F.	-	28,389.55	
Sales Tax.	-	57,222.38	
Labour Court Award	-	<u>9,090.00</u>	<u>1,46,241.24</u>
			<u>3,09,548.97</u>



Superintendent

C.E.L. CHURCH PRESS RANCHI

To

Pastor S. Kriebel
Director
Gossner Mission
Berlin
WEST GERMANY.

Through

The Pramukh Adhyaksh
K. S. S.
G. E. L. Church
RANCHI.

G.E.L. CHURCH

(Registered under Societies Registration
Act XXI of 1860)

PRESS

EST 1872

PHONE 21510

MAIN ROAD, RANCHI, BIHAR.

Ref: GELP/MAN/3/332

Dated. 21st October, 1980

Dear Sir,

I take the opportunity of communicating the details of working of the press, which will visualise a clear picture of the press.

I took over charge of the press, when it was in a terrible mess and it was in a breaking point due to unplanned disbursement of loan taken from different agencies by predecessor. Although huge amount was borrowed from different agencies, no capital fund was established, with the consequence the whole burden of liquidating the loan fell on my shoulder and I am still limping with the injury inflicted by my predecessor Sri. Bhusan Khess. This fact was apprised to your good self when you last visited Ranchi. Now as the situation warrants, Lithotex Darkroom Camera is a must to accelerate the work in Block making, as our speed of work is arrested as we depend on outside unit for making blocks. Now as all the press are equipped with modern apparatus for acceleration of work, the need of Lithotex Dark Room Camera is very much felt here. The details of which are enclosed herein.

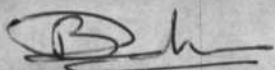
Secondly in the absence of Mono Type Machine, the speed of work is retarded, as hand composing involves much manual labour and time, which is very uneconomical.

Thirdly, abnormal power crisis in India specially in Bihar has crippled our business beyond repair. With a view to tide over this crisis, we managed to bring the generator from Khutitoli, which was lying idle since a very long time. Due to mismanagement of the Farm, many vital parts of the generator were either stolen or damaged beyond repair. We tried our level best to procure spare parts from big cities of India but of no avail, as the machine is of the German make. The present cost of new generator of 25 KV is to the tune of Rs.1,00,000/- (Rupees One Lakh). Here I would like to mention that improvement in the power supply here in near future is very bleak. Details of spare parts needed for the Generator is enclosed herein.

All the above factors have attributed to serious financial depression. As you are our well wisher I venture to approach your goodself for considering all the above cases sympathetically and favour us with the apparatus as enumerated above to enable us to bring the press out of rut.

With warmest greetings in the name of Our Lord Jesus Christ.

Yours faithfully,



Superintendent

Gossner Mission
G.E.L. CHURCH PRESS RANCHI

Recommended.

P. S. S.
15/11/80.

Pramukh Adhyaksh
(PRESIDENT)
G. E. L. CHURCH IN

'LITHOTEX' DARKROOM CAMERAS

TYPES - 432 R .

SPECIFICATION

Type No	CAMERA Size	STAND LENGTH OVERALL	REV.UNIT FOCAL LENGTH	MAX.SIZE HALF TONE ²⁸ NEG. WITH CIRCULAR GREEN	COPYHOLDER SIZE	TRANSPARENCY HOLDER SIZE
432RR	61x61cm 24x24"	665cm 21'10"	91 cm 36"	46x38 cm 18x15"	66x81 cm 26"x32"	38x30 cm 15"x12"

ELECTRICITY SUPPLY : 200/250 VOLTS AC 50Hz 1 PHASE

ELECTRICAL LOAD:- 33.5 AMPS

LITHOTEX BENCH VACUUM FRAME TYPE 70SPECIFICATION

MAXIMUM EXPOSURE AREA	OVERALL WIDTH	OVERALL DEPTH	OVERALL HEIGHT
21x26"	80 cm 31 1/2" inchs	74 cm 29" inchs	28 cm 11" inchs

ELECTRICITY SUPPLY :- 220/230 VOLTS AC 50HZ 1 PHASE

ELECTRICITY LOAD :- 2.6 AMPS

LITHOTEX ETCHING MACHINES TYPES 102SPECIFICATION

MAXIMUM PLATE SIZE	ELECTRICITY SUPPLY	ELECTRICAL LOAD	BATH CAPACITY
56X61 cm 22"x24" inch	230 V. AC 50 Hz 1 PHASE	3.5 AMPS NET WEIGHT 68kg	45 LITRES

LITHOTEX ROUTING MACHINE TYPE - 417SPECIFICATION :

MAXIMUM PLATE	WORKING AREA	ELECTRICITY SUPPLY	ELECTRICAL LOAD
40x50 cm 16x20 inch	145x250 cm 57x98 inch	230 VOLTS AC 50 Hz 1 PHASE	4 AMPS NET WEIGHT 325kg

LITHOTEX ARC LAMP TYPE 129SPECIFICATION :-

ARC CURRENT	ELECTRICITY SUPPLY	ARC HEIGHT	CARBONS
50 AMPS ELECTRICAL LOAD 17 AMPS	230 V AC 50 Hz 1 PHASE	36to130 cm 14x51" NET WEIGHT 142 kg	16x400 mm WHITE FLAME

LITHOTEX FILM DRYING CABINET TYPE 212SPECIFICATION

INNER DIMENSIONS	ELECTRICITY SUPPLY	ELECTRICAL LOAD
122x76x53 cm 48x30x21" inch	230 VOLTS AC 50Hz 1 PHASE	6 AMPS NET WEIGHT : 80 kg.

THE MONOTYPE MACHINE

- ONE:-- Monotype composition caster complete with unit shift attachment for use with 16x17 matrix-case Quadding & centring attachment, matrix Assembly tray, Duplex mould attachment 103 CU 3, Two parts X C 36 A & A 14 H 2, Fonditor electric heater, varigear complete on baseplate with $\frac{1}{2}$ H.P. constant speed electric motor (400/440 Volt Ac-3- Phase, 50 cycles). Starter belt guard & also set of precision tools.
- One:2-- Constant height low quad serr mould 12 pt.
- Two:-- Sets of 12 pt. matrices, Hindi of light se ries No. 155 & heavy series No. 346 in cardboard Box 16x17 Mo C.A. 9101 each with 36 outside characters per layout No F 9527.
- Two:--- Extended matrix- cases (16x17) XEV 8A.
- One:--- Normal wedge 557-9 Set.
- Two:--- Monotype standard Keyboard (Base unit) complete with key bar frame Keybutton bank No. 85587/88 and stopbar case No. 82 557.
- Two:--- Justification scale 9 set.
- One:---- 12 Cuft type H P 1 high pressure compressed air unit Ac 3- phase, 50 cycles (RPM 3000)
- Two:--- Constant height low quad sepr. moulds 1 each 8 and 10 PT.
- Three:-- Sets of fnglish matrices Times new Roman series No. 327/334, 1 each in 8, 10 and 12 Pt. in cardboard Box (16x17) MCA 8196- 7 alph each with 4 outside characters per layout No. F 8414.
- Three:--- Extended matrix- cases (16x17) XEV 8A.
- Three ;-- Normal wedges 1 each 5- $8\frac{1}{4}$, $9\frac{1}{4}$ and 12 set.
- One :-- Pair keybar frame No. 85011/2 cabinet.
- One:-- Pair Keybutton bank No. STD 3 A 12/4 A 12.
- ONE:-- Stopbar case No. 8 - 5.
- Three:-- Justification scales 1 each $8\frac{1}{4}$, $9\frac{1}{4}$ and 12 ste.

Address.

Century Electric Co.
St. Louis Mo
U. S. A.

Century D.C. Generator

5 K.W. Type DG Frame 205
Model A
Volts 125 Amps 4
Serial No. 5x21537
Spec. No. 7659 Shunt W.I.G
50 Cent Open 1200/1000 R.P.M.

A.C. Generator

18.75 R.V.A. Type Arc
Frame 365 Y Model S Class-A
Serial No. 5x21537 Spec No. 7659
Dempir Shunt W.D.G.
15 KW. 127 Volts - 220 Amps 49.2

CYCL 60 or 80

15.6 KVA 12.5 KW 230/400
22.5 Amps 1200/1000 R.P.M.
50 CY.

Century Diesel Engine

Injector's outlet & inlet pumps (Full Set)
Oil Circulation Suction Pumps and Connection
pumps. (Full Set)

Full Set of Pumpset of Diesel Engine
out side Block.

185-
15



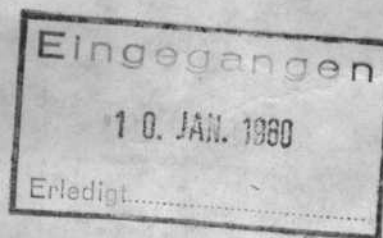
*Season's Greetings
and
Best Wishes
for a
Happy New Year*

FROM -

G. E. L. CHURCH
PRESS RANCHI

To,

Pastor. S. Kriebel,
Director,
Gossner Mission,
Berlin.



Through:

The Pramukh Adhyaksh,
K. S. S.,
G. E. L. Church,
Ranchi.

G.E.L. CHURCH

(Registered under Societies Registration
Act XXI of 1860)

PRESS

EST 1872

PHONE 21510

MAIN ROAD, RANCHI, BIHAR.

Ref: GEIP/Man/3/430

Dated: 18th Dec. 1979

Dear Sir,

Most respectfully I take the privilege of enumerating the preamble of the G.E.L. Church Press, Ranchi, as this will to certain extent throw light on the working of the press. The G.E.L. Church Press was established by German Missionaries in 1872. The main aims and objects of the press were to carry on wide publication of the church literatures for preaching the gospel around the country side and also open avenue for employment of christian youth. To make self sufficient, it also undertook printing of private persons or firms on payment of charges prevailing in the market. Further the press has undertaken to impart training in printing technology to the public in general.

German Mission Board, Berlin was generous enough to install the press with modern machines in the year 1965 under the able supervision of German expert Mr. Mittenhuber and during three years of his stay here, he gave a sound footing of the press. After his departure for Germany, Mr. J.S. Luther well trained in Printing Technology in Germany was put in charge of the press. Who with his zeal and energy created a

good will all around Ranchi and earned a name for quality printings. After the departure of Mr. J.S. Luther, when he took over his new assignment as Production Manager, Bible Society of India, Bangalore, Sri. Bhusan Khess the then Secretary took the saddle of the press. After the induction of Mr. Khess as Manager the good name of press started diminishing and the good will which was established earlier also started evaporating. Due to his miss management and inefficiency, the financial crisis sprouted up, on this ground the management has to take stern action against him and he was dislodged from the post of the manager, on 15.11.1968.

During the tenure of Sri. Bhusan Khess the whole thing was in a mess. Production deteriorated considerably. Huge amount was borrowed from out-side agencies and the money was dwindled away without disbursing the Government dues in the shape of Provident Funds, Employees State Insurance and Sales Tax, leave apart the refund of borrowed money, which runs by Lac of Rupees.

When I took over charge of the press as manager, I had to face upheaval task to run the press in its true form, as the whole burden of borrowed money by Sri. Bhusan Khess fell on my shoulder. With the zeal of the workers, I have been able to sustain the injury inflicted by Sri. Bhusan Khess, but I have not been able to fulfill our commitments to the Government, as heavy amount is lying outstanding against the Govt. which pertains to the working period of Sri. Bhusan Khess.

Further for the reason not known to us, the stipend money for the apprentice students, which used to come from Gossner Mission has been stopped since 1974. This has put us in a very tight financial position. We have to maintain the apprentice, as this has put us in the category of charitable institution and we are exempted from income-tax.

SPECIAL
MADE IN INDIA

Power crisis, especially at Ranchi, has become a regular feature, which has retarded our production and we are put in tight corner in disbursing salary to the workers. Further due to inadequate capital fund, the worn out types could not be replenished, which in turn is hindering our acceleration of works.

Sir, as you are a well wisher of the G.E.L. Church organisation, I venture to approach you for a friendly loan of Rupees Two Lacs to enable us to tide over the present financial crisis. The amount so advanced by your goodself will be refunded back in suitable instalments.

With warmest christian greetings of the season.

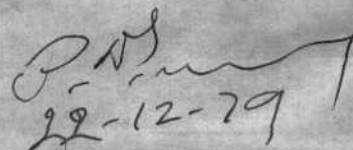
Yours faithfully,



(B. LAKRA)

SUPERINTENDENT,
G. E. L. CHURCH PRESS,
RANCHI.

Forwarded to Pastor S. Kriebel, Director, Gossner Mission, Berlin for favour of sympathetic consideration. The letter by itself is self explanatory and I am fully convinced of the facts. Further I am fully confident that Mr. Bishram Lakra, Manager, who is specialized in printing Technology and fully conversant with the working of the press, will bring the press out rut, if timely monetary assistance is provided to him. K.S.S. stands guarantee for the loan.



22-12-79

Pramukh Adhyakash,
(PRESIDENT)

G. E. L. CHURCH IN
CHOTANAGPUR & ASSAM, RANCHI.

Ren

Balance Sheet of 1978.

Receipt.

Expenditure.

Printing Receipt	-	2,22,980.09
Sale of Books	-	26,270.75
Other Receipts	-	1,535.60
Loan	-	2,090.00
House Rent	-	1,315.00
P. F.	-	6,587.25
E. S. I.	-	2,443.70
Electricity	-	148.68
Loan K. S. S.	-	3,000.00
		<u>2,66,371.07</u>
Sales Tax	-	9,672.47 (-)
		<u>2,56,698.60</u>

Paper A/c.	-	60,925.87
Printing Exp.	-	2,631.91
Security	-	100.00
Furniture	-	90.00
Salary	-	25,294.58
Wages	-	90,995.05
Apprentice	-	11,631.19
Fine	-	410.00
Advances	-	710.00
Compensation	-	2,685.00
Sundry Creditors	-	10,294.70
Taxes	-	700.00
Sundry	-	2,516.99
Freight.	-	293.35
Building Maintenance	-	3,233.00
Travel Expenses	-	746.35
Refund Misc.	-	318.00
Types	-	262.00
Sales Tax.	-	3,646.41
Stationery	-	352.76
Provident Fund	-	2,478.50
Postage & Tele.	-	1,572.90
Block	-	1,315.26
Mach. Maintenance	-	2,268.94
Car Maintenance	-	2,247.63
E. S. I.	-	50.00
Electricity (P)	-	5,777.72
Electricity (L)	-	557.56
Ink.	-	4,064.56
Binding	-	2,585.90
Office Expenses	-	242.35
Donation	-	111.00
Loan O/s.	-	5,440.00
Welfare	-	693.63
Entertainment	-	461.80

2,49,704.92

P. F. & E. S. I.

13,918.35

2,63,623.27

Expenditure - 2,63,623.27

Receipt - 2,56,698.60

Loss - 6,924.67

Balance Sheet of 1977.

Pen

Receipt.

Expenditure.

Printing Receipt - 2,21,737.47
Sale of Books - 33,998.87
Other Receipts - 3,120.03
House Rent - 1,460.00
Electricity (L) - 150.00
S/Tax - 2,922.93
Loan B. S. I. - 1,500.00
2,64,889.50
10,942.38
2,53,947.12

Loan & Advance - 640.00
E. S. I. - 832.50
L. I. C. - 73.00
Wages - 91,667.50
Paper A/c. - 68,624.94
Types - 3,410.00
Inks - 9,376.34
Blocks - 5,802.11
Electric (P) - 7,634.20
Mach. Maintenance - 4,390.52
Freight - 623.00
Salary - 21,620.90
Other Expenses - 2,545.10
Travel Expenses - 1,696.75
Sundry - 3,705.56
30.80
Donation - 102.00
Court Expenses - 67.00
Sales Tax - 8,019.45
Apprentice - 8,225.53
Provident Fund - 1,112.25
E. S. I. (I) - 7.50
(II) - 82.00
(III) - 446.50
(21) - 91.00
Compensation - 2,630.00
Sundry Creditors - 18,900.00
Loans (O/S). - 2,925.00
Printing - 2,499.00
2,67,780.79

Expenditure - 2,67,780.79
Receipt - 2,53,947.12
Loss - 13,833.67

Bel

~~Expenditure~~ waste of money.

Press

1. De-Soto Car. WBD 4311
purchased in 1966. . . = Rs. 6500-00.

Repair charges from
1.1.69 To 31.7.69. . . = Rs. 3031-37
9531-37,
Sold on 31.12.69. = 3850-00.
Loss. 5681-37

2. Ambassador Car
No. BRV. 4701-
purchased in
April 70. = Rs. 20,000-00

Maintenance charge
from 1969 To 1974 = Rs. 40064-02.
60064-02.

Jeep purchased in
January 75. = Rs. 12500-00
Repair charges. = Rs. 2142-80
14642-80

Ambassador = 60064-02
Jeep. = 14642-80
74706-82

Sold Ambassador
& Jeep. = 16959-00.

Loss - 57747-82

De-Soto Loss. 5681-37

Total Loss. 63429-19.

Ren OUTSTANDING LIABILITIES

	AS ON December, 76	AS ON December, 77	AS ON December, 78	AS ON December, 79.
1. Bank over Draft.	73807.99	73306.40	66450.03	59767.55
2. SUNDRY CREDITORS:-				
Karam chand Thappar	32920.95	15920.95	13870.95	13620.95
Prasad Trading Agency.	3449.77	2926.73	2826.73	2826.73
Luxmi Cloth Stores.	2000.00	2000.00	2000.00	1049.00
Bharati Type Foundry.	8178.82	6478.82	5725.82	5575.82
Kailas Stores.RNC.	11539.57	11124.57	11124.57	4316.08
Bagla Press. RNC.	3198.50	2748.50	1948.50	1358.50
Bharat Papers.Calcutta	7214.00	7214.00	7214.00	7214.00
Sahay Motor Works.	95.30	95.30	95.30	95.30
Adibasi Enterprises.	1786.00	1786.00	1786.00	1786.00
Shri Krishna Industries	2953.64	2953.64	2953.64	1278.64
Kailas Stores,Calcutta.	9508.00	9308.00	8757.00	8757.00
Impex Motors.	1985.27	1985.27	1985.27	1804.33
Print & Block Center.	1653.16	1610.77	5121.57	3735.57
Globe Electricals	675.86	675.86	675.86	675.86
Kalika Type Foundry,Cal.	4377.40	4377.40	4377.40	4377.40
Paper & paper products,	3773.00	3773.00	3773.00	3773.00
	<u>95291.24</u>	<u>75978.81</u>	<u>74235.61</u>	<u>62243.38</u>
3. CREDITORS LOAN:-				
K.S.S.Office	42672.00	42672.00	42672.00	42672.00
Sir.Nago Munda.	18600.00	17775.00	16035.00	15525.00
Sir Bhuttamall.	6000.00	5400.00	3300.00	1950.00
Sremati Ranju Rekha.	5000.00	5000.00	2000.00	2000.00
Sir Jitu L.Sahu.	2000.00	2000.00	2000.00	2000.00
Sir R.K.Lohia.	2000.00	2000.00	2000.00	2000.00
Sir Sunil Minz.	1000.00	1000.00	1000.00	1000.00
M/s Singhee Brothers.	1000.00	1000.00	1000.00	1000.00
Supdt.G.E.L.C.Press.	9950.00	9950.00	9950.00	9950.00
	<u>88222.00</u>	<u>86797.00</u>	<u>79957.00</u>	<u>78097.00</u>
4. OUTSTANDING LIABILITIES :-				
L.I.C.	2215.06	2215.06	2215.06	2215.06
E.S.I.	1556.25	6388.69	8782.39	9324.25
E.P.F.	7221.19	444.00	4552.75	6225.25
Sales Tax.	55819.50	50723.08	56033.16	57222.38
Labour Court award.	66110.00	13480.00	10795.00	9090.00
	<u>84122.00</u>	<u>73250.83</u>	<u>82378.36</u>	<u>84076.94</u>

OUTSTANDING BILLS RECEIVABLE

1. Usha Martin Black, Ranchi.	1370.65
2. C.C.P.House, Ranchi.	25533.33
3. K.S.S. G.E.L.Church, Ranchi	14579.50
4. Rev. Junul Topno	10000.00
5. Jharkhand Times.	19223.05
6. Theological College, Ranchi.	2325.75
7. Head master- Khutitoly.	2325.75
8. Principal G.L.A.College, Daltonganj.	11374.29
9. Rotary Club- Ranchi.	663.91
10. Bihar Chemical, Ranchi	431.65
11. Bihar Drug. B.I.T.Mesra.	1300.00
12. Goo Books, Ranchi	10598.40
13. Mrs. Chandra Ghose, Ranchi.	1200.00
	<u>100926.28</u>
14. Ranchi Action committee,	977.60
15. Indian School of Mines, Dhanbad.	25174.63
16. Pitt's Modern School, Gomia.	2101.80
17. Dr. B.P. Keshri.	7000.00
18. Bible Society of India, Bangalore.	3333.00
	<u>139513.31</u>

L

LIABILITIES:-

Bank over draft.....	Rs. 59767.55
Sundry Creditors:.....	Rs. 62243.38
Creditors Loan.....	Rs. 78097.00
Outstanding Libilities	Rs. 84076.94
Total	Rs. 248184.77
Bills receivable	Rs. 139513.31
Total Liability	Rs. 144671.46

Bah

1. Lord's Prayer—प्रभु की प्रार्थना

हे हमारे पिता जो स्वर्ग में है, तेरा नाम पवित्र किया जावे, तेरा राज्य आवे, तेरी इच्छा जैसे स्वर्ग में वैसी पृथ्वी पर भी होवे, हमारी प्रतिदिन की रोटी आज हमको दे, और हमारे अपराधों को क्षमा कर, जैसे हम भी अपने अपराधियों को क्षमा करते हैं और हमको परीक्षा में मत डाल, परन्तु बुरे से छुड़ा, क्योंकि राज्य और पराक्रम और महातम सदा तेरे हैं। आमीन।

2. Prayer for Food

हे हमारे पिता जो स्वर्ग में है हमारी प्रतिदिन की रोटी आज हमको दे और इस भोजन पर आशीष दे। आमीन।

After Food

हे मेरे प्राण परमेश्वर को धन्य मान क्योंकि वह भला है और उसकी दया सदा लों है। आमीन।

3. Benediction—आशीर्वाद

हमारे प्रभु यीशु ख्रीस्त की दया, ईश्वर का प्रेम और पवित्र आत्मा का मिलाप हम सभी के साथ होवे। आमीन।

* * * * *

परमेश्वर तुझे आशीष देवे और तेरी रक्षा करे, परमेश्वर अपना मुंह तुझ पर प्रकाश करे और तुझ पर अनुग्रह करे, परमेश्वर अपना मुंह तुझ पर प्रकाश करे और तुझे कुशल देवे। आमीन॥

With the best compliments from :

Staff of G.E.L. Church Press

Ranchi.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

8

LEITZ

1650 Trennblatt ohne Ösen

1654 Trennblatt mit Ösen

zum Selbstausschneiden

von Registertasten

1

2

3

4

5

6

7

8

9

9

0

LEITZ

1650 Trennblatt ohne Ösen
1654 Trennblatt mit Ösen
zum Selbstausschneiden
von Registertasten

Rev. Saltul Burgh
G.E.L. Church
Rajgangpur
Distr. Sundargarh
ORISSA / INDIA

December 2, 1983

Dear Brother:

Back in Germany I want to express my cordial thanks to you and your congregation for the spontaneous and warm welcome and care of us, the unexpected guests. I remember well that very day, the service and our talks, the school-visit and the hockey-game. My stay in the G.E.L. Church was an outstanding experience of Christian fellowship which I am very thankful for and which I will not forget.

Please, communicate my best Christmas-greetings to the congregation, particularly to the headmaster of your high-school who guided us like a good father and to Mrs. Sunita Toppo who cared so much for our physical well-being. One day we may welcome her as our first ordained sister of the G.E.L. Church. Best greetings to the members of the Mundli Punch, the pacharaks and whom ever we have met.

I am praying that one day you will breath fresh and clean air again and be able to stop the factory from polluting your place so heavily.

During that night we had almost missed the train by our carelessness. But fortunately we managed to jump on it while already moving.

Please, convey our warm greetings again to brother M.G. whom I happened to meet at Delhi on my last day in India.

Hoping that you are of good health again
I remain
faithfully in Christ

Erhard Mische

Übersetzung eines Briefes von
C.M.Th. Ekka, Headmaster/Secretary,
Augustus High School Kinkel/Kinkel Parish (Ilaka)
P.O. Kinkel,
District Ranchi (Bihar-India).

An
Rev. M. Schiebe,
Bussenblick 6
7942 Zwiefalten,
B.R.D. West Germany,
Tel.- 07373/ 406

Verehrter Rev. M. Schiebe,
Grüße und Jshusahay I

Im Auftrage des Collegiums und der Studenten der Augustus High School und Middle School, Kinkel, senden wir herzliche Grüße und Jshusahay Ihnen, Frau Schiebe, Ihren Söhnen und Töchtern und allen Gliedern der Familie von Rev. August John in Deutschland. Wir sind sehr dankbar für Ihre Weihnachtsgabe in Höhe von Rupees 950.-

Ich freue mich, diesen Brief zu senden, der Informationen enthält bezüglich der Feier anlässlich des "Schultages" bzw. "Augustus-Tag", zu Ehren und im Gedenken an den GEBURTSTAG von Rev. A. John, der 4. August. Dieser Schul- oder Geburtstag in Erinnerung an den verstorbenen Rev. A. John wird zuvörderst jetzt und in den kommenden Jahren begangen werden.

Unsere Jungens und Mädchen, unsere christlichen Brüder und Schwestern werden vom Leben und Dienst inspiriert, das uns Augustus John vorgelebt und den er geleistet hat.

Alle Christen unseres Bereiches, ob Lutheraner, Anglikaner, Katholiken schulden ihm Dank, der den Grundstein zur Christianisierung legte, auf den sie weiter aufbauten.

Eingeladen waren unsere Gemeindeglieder von 44 Gemeinden, vier Pastoren der Gossner-Kirche, vier katholische Geistliche, ein Pastor der Anglikanischen Kirche, der Rektor der Hochschule in Kurdeg, sowie der Rektor von Baghdega, Banabira, Kochadega, der Leiter der Mittelschule von Dhingurpani, Chapabari und Kochadega. In der Tat, wir finden es ungewöhnlich, daß er (August John) ein Bindeglied wird zwischen Menschen verschiedener Kirchen, Missions-Institutionen und Personen in Grenzen einfachen Gemütes. An diesem Knotenpunkt empfinden wir die Gemeinschaft mit Ihnen besonders kostbar, weil in ihr Leben und Dienst Rev. A. John's lebendig erhalten bleibt zur Förderung und Anleitung unseres Lebens. Gleichermassen gedenken wir der Dienste anderer Missionare mit besonderem Dank.-

Während des Besuches von Missionsdirektor Kriebel und Pastor Peters, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums der Gossner-Mission, nahm ich Gelegenheit mit den Herren zusammenzutreffen. Herr Pastor Peters überbrachte mir Ihre Grüße.

Nochmals unsere herzlichsten Grüße und Jshusahay! Bitte schicken Sie uns Fotos von Rev. August John, von Ihnen, von Herrn und Frau Pastor Klimkeit.

Ihr ergebener

C.M. Th. Ekka
30. 7. 1979

*2 Hände
von Missionsdirektor S. Kriebel
und Vollz. GmB
M. Schiebe
12.8.1979.*

From

Rev. D. Hemrom
14/20. Road-8.
Kadma Farm Area.
Jamshedpur. - 5.
BIHAR - INDIA.



To

Pastor Kriebel Director
Sir, Gossner Mission Berlin.

Greetings to you in the precious name of our Lord saviour Jesus Christ. It is to let you know, that, I have retired from the active service of the church since first of January 1979. But, Jamshedpur Parish has retained me to reorganise the sunday-school, youth movement and women activities in the church.

My successor is Rev. Jonathan Lugun from Assam Anchal. Now, as on ~~bound~~ ^{bound} duty ~~bound~~, I, on behalf of the G.E.L church Jamshedpur extend hearty thanks to you for fraternal love and sympathy in completing the construction of the central church at new Sitaramdera Jamshedpur. I enclose here with the statement of income and expenditure incurred for the construction of the new church.

With best complements I send yishusahay with christmas greetings and new year blessings.

Yours,

in christ.
Rev. D. Hemrom
7.1.1980

Rev. D. Hemrom

THE GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH, JAMSHEDPUR.

(The Whole Church Registered : July 30, 1921 under Societies Registration Act 21 of 1860)

Chairman : Rev. J. Lugun
Gl. Secretary : Mr. B. Topno, B. A.
Asstt. Secretaries : Mr. M. Indwar,
Mr. P. S. Sanga.
Treasurer : Mr. M. J. Topno.

Office : G. E. L. CHURCH
NEW SITARAMDERA,
P. O. AGRICO,
JAMSHEDPUR-9.
PIN CODE - 831 009.

Ref. No. _____

Date _____

Statement of Receipt and Expenditure of the newly built G.E.L. CHURCH AT NEW SITARAMDERA, JAMSHEDPUR

"Except the Lord build the house, they labour in vain that build it,
except the Lord keep the city, the watchman walketh but in vain."

Dear brothers and sisters in christ,

On behalf of the Parish Construction Committee, I have the pleasure to
extend my greetings, and say Iahusahay to you all.

Before I proceed on to the accounts of receipt and expenditure of our
newly built Church, may I have the opportunity to draw your kind attention,
but towards a very short glimpse of the building from its very inception, and
remind you all that the foundation stone of this Church building was laid down
a long before in 1954, by our honourable pastor Dr. Hans Lokies, the then
Director, Gossner Mission, Berling But unfortunately inspite of the best
efforts the committee could not undertake to start with the job for the last
twenty five years, mainly due to lack of fund.

Lately, however, in 1975, the Parish Committee took up the matter once
again with an earnest call "Let us make an abode for the Lord". The call was
heartily welcomed by all with helping hands and co-operation, and a central
Church building fund was established for the purpose.

Two years later in April 1977, the construction job took its start in
the name of the Lord. The plinth rose up the ground very rapidly, and a
strong brick wall measuring 90' long 35' broad, and 18 to 28' high was almost
complete within three months time incurring a total sum of about Fifty six
thousand rupees. The progress was really very encouraging and the news spread
far and wide among friends and lovers of the Church with great joy and appre-
ciation.

The brick work was now complete and one fourth of the job was done, but
three fourth of the major work was still left and yet to be done, which was
likely to cost another one and half lakhs of rupees. But alas!. hardly the brick
work was done and the entire Construction fund was completely drained off empty.

However, Collection drive continued further, but the response now was
very poor and the committee was compelled to close down the construction job
for want of money. All activities remained dull and suspended for nearly six
months, and a very gloom and hopeless disappointing atmosphere prevailed through-
out the Parish. But the committee maintained its patience. Prayers and suppli-
cations were presented before God both collectively and individually.

THE GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH, JAMSHEDPUR.

(The Whole Church Registered : July 30, 1921 under Societies Registration Act 21 of 1860)

Chairman : Rev. J. Lugun
Gl. Secretary : Mr. B. Topno, B. A.
Asstt. Secretaries : Mr. M. Indwar.
Mr. P. S. Sanga.
Treasurer : Mr. M. J. Topno.

Office : G. E. L. CHURCH
NEW SITARAMDERA,
P. O. AGRICO,
JAMSHEDPUR-9.
PIN CODE - 831 009.

- : 2 : -

Ref. No.

Date

All construction jobs remained dull and suspended, but God was active and His powerful invisible hands were at work, While we were almost hopelessly lost and desperate for want of money God came to our rescue. The well wishers and lovers of Church the Kuratorium and the congregation of Germany very generously donated and rushed thirty ^{five} thousand D.M. (approximately One lakh Forty thousand rupees) through the K. S. S. towards the completion of the church at Sitaramdera. Oh! what a gift and inexpressible love and mercy Praise the Lord.

The construction job which remained suspended now started once more with new energy and vigor. Problems cropped up on the way of progress. Prices of essential commodities shot up high and the cement scarcity was very acute. But all obstacles were met with courage and the problems were solved.

12th November 1978 the day of consecration was fixed before the building was ready for some obvious reasons. But tremendous jobs were yet to be done and the time was very short. However, all the major works like erection of truss roofing and sheeting, plastering and flooring, fixing up doors and windows Electrification, white washing and painting all were taken up at a time one after another.

Thank God, all the remaining and finishing final touch could be done successfully and within the schedule. The long cherished desire of the congregation was fulfilling and the central church the house of the Lord was ready and consecrated for the 'glory of the Lord' on 12th Nov. 1978.

Before conclusion it may well be recalled that in spite of all the best achievements few essential things like a church Bell and its tower, furniture and false ceiling etc. are still left and could not be done due to shortage of fund. However, the committee confidently hopes that your perseverance, sincere love and co-operation will surely complete all the jobs left undone in the very near future.

May God bless the hour and let His glory shine through this church now and for ever.

Lastly, the Committee thanks you one and all, more specially the Kuratorium and the brothers and sisters of Germany for all their benevolent christian love and co-operation, but without which the work would have been incomplete.

THE GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH, JAMSHEDPUR.

(The Whole Church Registered : July 30, 1921 under Societies Registration Act 21 of 1860)

Chairman : Rev. J. Lugun
 Gl. Secretary : Mr. B. Topno, B. A.
 Asstt. Secretaries : Mr. M. Indwar.
 Mr. P. S. Sangs.
 Treasurer : Mr. M. J. Topno.

Office : G. E. L. CHURCH
 NEW SITARAMDERA,
 P. O. AGRICO,
 JAMSHEDPUR-9.
 PIN CODE - 831 009.

- 1 3 -

Ref. No.

Date

Now the actual accounts of the receipts and expenditure of the building
 duly audited can be seen as below:-

I N C O M E		Rs.	E X P E N D I T U R E		Rs.
1.	Donation from Sitaramdera	5189.99	1.	Bricks	14285.50
2.	" " Sitaramdera Old	790.00	2.	Sand	3027.00
3.	" " Sakohi	630.00	3.	M. S. Rod	7158.63
4.	" " Agrico	1483.00	4.	Iron Truss	30727.16
5.	" " Sidhgora	1050.00	5.	Cement	27604.56
6.	" " Tuiladungri	679.00	6.	Ballast	6229.27
7.	" " Cable Town	990.00	7.	Asbestos Sheet	24785.95
8.	" " Baridih	1397.00	8.	Wood work	16988.31
9.	" " Bahgun Hatu	430.00	9.	Grill	4149.14
10.	" " Colmuri	1101.50	10.	Glass work	2667.08
11.	" " Kitadih	447.00	11.	Electrification	19064.72
12.	" " Gitilpi	1796.00	12.	Mike Set	3699.40
13.	" " Mildih	2130.00	13.	Painting	4925.22
14.	" " Parsudih	2154.00	14.	Benches	7500.00
15.	" " Tupudang	394.00	15.	Labour cost	40332.94
16.	" " Rahargora	230.00	16.	Misc.	10930.00
17.	" " Nurses Hostel	592.00			
18.	" " Sonari	2328.00			224025.07
19.	" " Moubhandar	900.00		Balance:	225.00
20.	" " Dukurdih	254.00			
21.	" " Mesabani	391.00		Grand Total:	224250.07
22.	Donation Box Collection	153.14			
23.	Mahila Samity Collection	801.19			
24.	Mahila Samity Sitaramdera	1827.83			
25.	Mahila Samity Sonari	500.00			
26.	Mahila Samity Rahargora	50.00			
27.	Misc.	635.50			
28.	School Committee	5000.00			
29.	Parish Committee	48356.36			
30.	West Falia Germany through GM	60000.00			
31.	Gossner Mission Berlin & friends of Germany	81759.56			
		<u>224250.07</u>			

Above all thank God for all His blessings,

Thanking you,

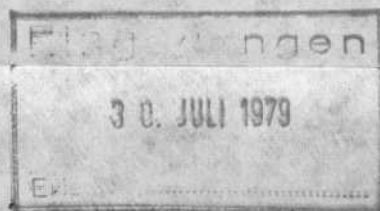
Treasurer.
 M. J. Topno

On behalf of the Parish Construction Committee
 G. E. L. Church, Sitaramdera,
 J A M S H E D P U R.

From

Rev. D. Hemrom
L 4/20, Road No 8
Kadma Farm Area
P. O. Kadma
Jamshedpur - 5
Dist. Singhbhum
BIHAR - INDIA

Date 24.7.1979



To

Pastor, S. Kriebel Director
Gossner mission Berlin.

Sir;

It is to let you know that I have retired from the church service with effect from the 1st of January 1979. At present I am living with my daughter Mrs Jolen Sopno. at Kadma. She is working in TISCO as a lady health visitor.

Rev. Jonathan Lugun from Assam Anchal is posted here as my successor. Jamshedpur G.E.L. Church parish Committee has entrusted on me the work of Sunday Schools and youth movement, which I have already started in all the Congregations of the Parish.

I am glad to let you know that the local Congregation of Gitilpee has purchased 32000 of Bricks 11 trucks of Sand and one truck of giti stone.

The Parish Committee is considering to collect sufficient fund for the construction of Gitilpee Church.

I am sending here with three photos to give you the idea of the activities of Gitilpee Congregation.

with best Compliments and wishes
yours in Christ

Rev. D. Hemrom
24.7.79

Pastor S. Kriebel
Director Gossner mission

Mr. Osman Khan
T.T.C. Fudi
P.O. Fudi
Dt. Ranchi, Bihar
India

22.1.1979

Dear Mr. Khan,

Your letters of 14.12.78 and of 8.1.1979 have arrived here, and I thank you for them. In the first one you ask for the addresses of Mr. Schwerk and of Mr. Thiel. It took me some time to get them, but now, here they are:

Mr. Klaus Schwerk
c/o German Volunteer Service
P.O.Box 47136
Nairobi
Kenya

Mr. Werner Thiel
Sommerhalde 16 (8)
D 7762 Bodman-Ludwigshafen 1
West Germany

In your second letter to inform me about the termination of your contract in TTC Fudi. I am very sorry to hear that, but you will understand, that for everybody there comes the time, when he will have to leave his job because of old age. From your letter I have the feeling, that you do understand this. Concerning your financial request I have to refer you to the Fudi Trust, that means to the authority concerned. Gossner Mission is not administering TTC Fudi any more. And therefore I am sorry not to be in a position to deal with this matter.

With best wishes for you and for your family,
yours,

16
Siegwart Kriebel

copy to: The Manager, TTC Fudi

Jo

The Director, S. Kriebel,
Gossner Mission
1 Berlin-41
Handjedystrasse
West Berlin.

From Mr. Osman Khan
J. J. C. Fudi
P. O. Fudi
DL Ranchi
Bihar
(India)
8.1.79

EINGEGANGEN
19/20
15. JAN. 1979
Erledigt

Dear Sir,

Wish you a past 'Happy X'mas and a New
Bright year.

Excuse me please that I am going to put you in
trouble. I am very sorry to state that I have been
terminated from my post of office peen with effect
from 1.2.79. due to exceeding 60 years age.

Now I have been put up in trouble. I may not get
any service elsewhere. I am gene old and my physic
is absered. I have got no source of income. I don't
know that how shall I manage my big family
Two sons are working very temporarily in Cromelife
Company Calcutta. They are married and their
service is casual and income is very short.
4 children are un married and uneducated. On
the whole I am to manage all round. And
therefore sir please intimate this news to Mr. Thiel
and Mr. Schwerk. Hope that all you may be
kind enough to consider my case and help me
in this regard.

Actually I was the 1st man to work
in T.T.C. Fudi from 1961 and working till to-day. I
did all my best during the Germans and satisfied
them to their accord. And so I hope that you may
give me some lump-sum amount or gratuity or
pension so that I may manage for some years. Or
my sons may be appointed here. Sir I beg you
again and again to express your sympathy. Hope
that you may not put me in dis appointment.
Anxiously awaiting for your reply please.
My "salam" to Mr. Schwerk and Mr. Thiel.
Please reply at your earliest.

Thank you Sir
Your most obedient servant
OSMAN KHAN

हवाई पत्र
Aerogramme



To
The Director, S. Kriebel,
Gossner Mission

1 Berlin 41

Handjerystrasse 19/20

West Berlin

दूसरा मोड़ SECOND FOLD

भेजने वाले का नाम और पता:-
Sender's Name and Address:-

Osman Khan

Fudi Technical Training Centre

P.O. Fudi, Dist. Ranchi/Bihar/
India.

इस पत्र के अन्दर कुछ न रखिये
No Enclosures Allowed



WV 31. Potos (Thiel)

Fudi Technical Training Centre

Fudi, Ranchi.

Dated 14th of December, 1978.

Dear Mr. Krebel,

Good Day and many happy returns of the day. I am fine here and hope the same for you. Say my 'Salam' to Memsahib too. We are all having a nice time here in the winter at the T. T. C. with the 'Foundation Day' and 'Christmas Gathering' ahead. I was very happy and glad when you all had come to our place last November.

The main purpose for writing this letter is that I want the present address of Mr. W. Thiel and Mr. K. Schewak. They were my previous Boss under whom I had worked in my early years at the T. T. C. Fudi/ Ranchi. Through their inspiration and encouragement I had worked hard and happily and served them to their satisfaction. I can't forget them and want to keep in contact with them. I forgot to take the address from you when you had last come but I came to know that they are some where in Africa or South America. So please do me a favour by intimating me with their address.

The rest is fine with me and my family and every one at the T.T.C. The winter is very harsh this year, the T. T. C. being situated at a Hilly place and a river running by. The T. T.C. is not running properly now as our top boss is a lethargic and hopeless person.

Lastly I give regards to you, your wife and everyone in your family. Please receive my Compliments and Good Wishes.

As Christmas is coming I wish you and everyone in your family a "MERRY CHRISTMAS" and also for the forthcoming year "A HAPPY NEW YEAR"

May the Almighty God bless and keep you and help you and your mission to help Mankind and to spread God's message.

Thanking you.

Yours Sincerely,

OSMAN KHAN 14.12-78
(Shri OSMAN KHAN)

! Schewak: bei DED erfragen

हवाई पत्र
Aerogramme



TO,

MR. KREBEL,

DIRECTOR, GOSSNER MISSION,

1 BERLIN 41,

HANDJERYTRASSE, WEST GERMANY.

भेजने वाले का नाम और पता:-
Sender's Name and Address:-

Shri Osman Khan,

Technical Training Centre,

Fudi, Ranchi, Bihar State, XXXXXX

INDIA.

इस पत्र के अन्दर कुछ न रखिये
No Enclosures Allowed

Mr. Khalil Rahman Mandal
Qr No. DT 1890
P.O. Dhuruwa
Ranchi, Bihar

25.11.1983

Dear Mr. Mandal,

Today I received your letter with copy of your letter to Dr. M. Bage, both undated.

Of course, it is always interesting for us here in Berlin, to hear details of the life in G.E.L.C., especially when we hear about activities of Christians or congregations or groups to proclaim the gospel and to serve the people, or when we hear about trends, problems, and achievements in the church. And we are thankful to all people, you give us informations about the life in G.E.L.C. or in Chotanagpur.

However, I have to inform you, that Gossner Mission in Berlin has no authority to involve itself into personnel matters of G.E.L.C. . The Gossner Church is autonomous since so many years, and its internal affairs are dealt with entirely by the authorities of G.E.L.C. Gossner Mission is a partner of your church, but not its superior. Therefore I am sorry to inform you that we cannot do anything in your case.

Moreover, any authority that has to deal with personnel matters, would have to listen to both sides.

I hope that you will be able to settle your case with the KSS to the satisfaction of both sides.

With best wishes
yours in Christ,

W
Siegwart Kriebel

copy to: Rev. Dr. M. Bage, Ranchi



To

The Director, Pastor S. Kriebel,
Gossner Mission 1 Berlin 41,
(Friedeman) Handjerysstr 19/20
West Germany,

From :- Khalil Rahman Mandal
Qr.NoDT 1890 Dhuruwa, Ranchi.

Sir,

I was employed in G.E.L. Church Main Road, Ranchi. But my service has been terminated without any fault of mine. My only fault was that I had prayed for fulfilment of my genuine demands. I am sending herewith the enclosed paper which will speak everything for your information and needful.

I, therefore request you to kindly take action against the persons concerned and order for my reinstatement into service.

Yours faithfully,

Catechist Khalil Rahman Mandal
14-11-83
(Khalil Rahman Mandal)

son of Abdul Karim Mandal

Qr no.DT 1890

P.O.Dhuruwa,

Dist.Ranchi.

To

Sri M. Bage,
Pramukh Adhayaksh,
G.E.L. Church Office,
Main Road, Ranchi.

From :- Khalil Rahman Mandal,
Catechist,
Qr. D.T. 1890
Dhuruwa, Ranchi-4.

Sir,

I have the honour to bring to your notice the following facts and seek your kind intervention and immediate action :-

1. That I was Mohammadan by birth and grown up in the Muslim environment but gradually after going through the literatures of Christianity and its teachings I moved closer to this religion and due to the Catechist I voluntarily joined your Mission with the intention going to depth I took education and experience from Calcutta Methodist Church and Export Mission for about one year. Thereafter I came to Ranchi in the year 1960 for taking bible training and was lodged at the house of Rev. Father S. Kulla inside the G.L. Mission Compound, Ranchi and later converted myself into Christianity.
2. That in the year 1960 I was appointed for the Mission work and got a short course training from theological College.
3. That in the year 1962 I was sent to the village of Orissa for Mandli Seva and later in the year 1964 I was again transferred to Ranchi to perform the work of Mandli Seva.
4. That I in the beginning I used to get a salary of Rs. 60/- only with assurance that it would be enhanced gradually. But unfortunately neither my salary was enhanced nor any increment was given to me. Even the facility of provident fund was given to me.

Contd...2.

5. That after several years I was appointed to Collect Mandli Fund when director Paul Singh was the acting Pramukh of the G.E.L.Church.

6. That though my provident Fund is being deducted from the year 1975 but the New Secretary of the Congregation headquarter Mr.Kachchap asked me to delit my name Khalil Rahman and when I refused,he seized all the my papers from me and told me that my service has been terminated but gave me a transfer letter.It may be noted here that he had no right to issue such orders to me as K.S.S.Pramukh had exclusive right for the same.I went to the Pramukh Adhyaksh alongwith the transfer letter but he also confirmed the order of Mr.Kachchap and asked me to take compulsory retirement.I requested him several times withdraw the order but he paid no attention to it.One day the Pramukh Ahayaksh told me that I should propagate the Christianity among Hindus and Muslims but as I did not consider myself competent to do this task I refused,at this the Pramukh not only abused me but turned me out from his room in presence of my wife and the peon.

7. That my salary from June 1982 was also stopped and I was compelled to send a legal notice.And on 26.11.1982 I received a letter from Dr.M.Bage Pramukh Adhyaksh G.L. Church stating that since I was out of work from 1st June 1982 to 30th November 1982 and as such I will be paid a sum of Rs. 1000/-towards the emoluments for the above period.I was further informed and assured that from 1st December 1982 I will be given same assignment

and I was asked to turn up in the K.S. S. Office on 1st December, 1982 for the same. I was also directed that I will not take further legal action in this regard.

8. That Mr. Salan Bhangra and Pramukh Adhyaksh after deducting Rs. 170/- handed over Rs. 1000/- only the remaining amount to me and assured to give me assignment in the office.

9. That instead of giving any assignment they are now trying to transfer me to Rourkela to work with an unmarried nurse in the dispensary.

10. That the aforesaid fact would show that how I am being -g treated in the office by the Mission. The way I am being tortured and harassed I am afraid that I may not result in an ugly situation. I had joined Christianity for the peace of my mind and to gain strong faith in Christianity but I am sorry to inform you that step motherly treatment is being given to me.

11. That the following instances and facts would prove that the illtreatment and injustice is meted out to me.

(a) That from 1964 to 1966 June I was provided accommodation in Mission Compound and latter I was compelled to leave and since 30th June 1966 I am living in the quarter of my wife at Dhuruwa, Ranchi till to-day. I was neither allotted any quarter nor I was given any house rent since July, 1966 till to-day.

(b) That I have not been given any office work inspite of assurances given to me since 1.6.1982.

(c) No trand allowance has been given to me from June 1982 to August 1983.

Contd...

d) That I have not been paid the yearly increment @ Rs.1/- from 1964 to 1974.

e) That in the begining the Mission used to pay me Rs.60/- per month. Thereafter the salary was gradually increased and now I am getting Rs.250/-per month only. Here it may be noted that I am getting the lowest pay in the office even lesser than the peons salary .In these hard days this amount is not even sufficient for a fortnight food.

12. That I am also to inform you that I am not only being illtreated in the office but I am also getting the worst behaviour from my officers due to which I have lost my heard and leading a miscreable life and if this continues for inddefinite period I will loose faith in Christianity and the perons concerned with be entirely responsible for this.

13. That in view of the aforesaid facts and circumstances I submit that I deserve sympathetic consideration and protection.

14. That I am suffering a great mental tension these days as inspite of repeated requests and reminders non of my genuine demands have been met by the mission.

15. That I will not wait for your decision for indefinite period.

I, therefore, request you to kindly consider my case and fullfill my grievances as mentioned in parall within 15 days from the receipt of this letter before it is too late failing which I shall be at liberty to take any appropriate action in the matter.

Thanking you,

Yours faithfully,
Catechist Khalid Rahman Mandal
14-11-73
(K.Rahman Mandal)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

10

LEITZ

1650 Trennblatt ohne Ösen
1654 Trennblatt mit Ösen
zum Selbstausschneiden
von Registertasten